

Telegraphen.

Hamburger Staats-Telegraph.

Alte Schauenburgerstr. 3, 1. Etage, u. auf dem Central-Schlachtreichmarkt in St. Pauli.

Direction.

Herr Stadtpostdirector C. S. Hende, im Posthause.

a) Station in Hamburg.

Beamter: Herr J. J. C. Jaski, St. Pauli, 1. Erichstr. 50

Note: D. O. J. Schwarz, Kl. Bäckerstr. 26

b) Station in St. Pauli.

Beamter: Herr F. R. R. M. Vöttger, Langestr. 49

Note: E. H. F. Nabe, Hütten 131

Die Bureau's sind geöffnet an den Wochentagen von 7 bis 2 und von 4 bis 8 Uhr, an Sonn- u. Festtagen nur von 7 bis 2 Uhr.

Es werden Depeschen angenommen von Hamburg nach St. Pauli, und umgekehrt, so wie im letzteren Falle auch über Hamburg hinaus nach allen Stationen des Auslandes.

Für die Strecke zwischen Hamburg und St. Pauli wird eine Gebühr von 3 Egr. oder 4 P für die einfache Depesche von 20 Worten, inclusive Adresse, erhoben.

Hamburg-Cuxhavener Telegraph, Börsen-Platz 10.

Direction.

Herr Senator E. P. F. Möring, Vorsitzender, Ferdinandstr. 10

„ Adolph Godeffroy, Deichstr. 34

„ J. F. E. Refardt, Köhlsmarkt 62

Herr E. P. F. Möring & Adolph Godeffroy.

Herr Fr. El. Gerke, Inspector, vor dem Dammtor, Schlump 37

„ P. E. Ed. Martens, Ober-Telegraphist, hint. d. Landwehr, d. Lübschenbaum.

„ E. D. W. Böckers, Telegraphist, Borgfelde, Mittelweg 42

„ E. Hornbostel, Gehülfs-Telegraphist, Schaarmarkt, Pl. 14, 9

„ R. Törner, Rajen 31. T. L. Althaus, Langergang, Hof 55, J. Elber, Kl. Grasdorff, an der Dampfburger Chaussee, und J. P. P. Lampe, gr. Bäckergang, Schaarhof 2, Boten.

Aug. Reichmann, Hülfsbote, Eisfuhr 38

Das Bureau ist von Morgens früh bis Abends 9 Uhr geöffnet. — Dieser Telegraph ist für die Depeschen-Beförderung zwischen Hamburg und Cuxhaven der ausschließlich allein berechnete. — Die Bedingungen wegen Abonnements auf die, mindestens zweimal täglich erscheinenden Schiffsmelde-Zettel sind im Bureau zu erfahren, woselbst auch der neue Tarif einzusehen ist. Die Gebühr für Depeschen nach u. von Cuxhaven ist jetzt auf 12 P St. für den ersten Satz von 20 Worten (incl. Unterschrift u. Adresse) ermäßigt u. steigt für je 10 Worte mehr um die Hälfte des ersten Satzes.

Herzoglich Holsteinische Telegraphen-Station.

Alte Schauenburgerstr. 3.

Hr. Barrmann, Vorsteher, gr. Gärtnerstr. 13, Altona.

Telegraphisten.

Hr. Schiever, Eimsbüttel.

„ Peterßen, Thalstr. 69—71.

Hr. Fischer, Kl. Bursfah 11

„ Lüderß, Thalstr. 69—71

Boten.

Lindberg, neuß. Fuhlentwiete, Pl. 52, 1

Das Bureau ist jeder Zeit (Tag u. Nacht) zur Annahme u. Beförderung von Depeschen nach den Herzogthümern Schleswig-Holstein u. den Königreichen Dänemark, Norwegen u. Schweden geöffnet.

Königlich Preussische Telegraphen-Station.

Alte Schauenburgerstr. 4.

Herr Lange, Hauptmann u. Telegraphen-Inspector, Inhaber d. Kronen-Ordens 4. Cl. u. der Dienstauszeichnung, St. Pauli, Annenstr. 34

„ Mundel, Telegraphen-Secretair, alte Schauenburgerstr. 3

„ v. Glasenapp, Prem.-Lieut. u. Telegraphen-Secretair, Rosenallee 44

„ Müller, Telegraphen-Secretair, Carolinen-Terrasse 3

Ober-Telegraphisten.

Herr Kremlin, alter Wandrahm 30.

„ Schwaabe, St. Georg, Neuestr., Bohmbach's

Passage 5

„ Lablath, St. Georg, an d. Koppel 95

„ Springer, Pferdemarkt 36

Telegraphisten.

Herr Pohle, Raboisen 62

„ Lisch, Glasbüttenstr. 20

„ Deyer, St. Georg, Neuestr., Bohmbach's

Passage 4

„ Hied, Mühlenstr. 49

„ Hanel, an der Koppel 95

„ Heise, 2. Alsterstr. 24

„ Michels, Höfer's Hotel.

Herr von Turulski, Valentinskamp 16, 5

„ Hilbig, Altona, Eimsbüttelerstr. 68

„ Deshaules, St. Georg, Neuestr., Bohmbach's

Passage 6

Herr Baake, Spitalerstr. 81

„ Sieber, Niedernstr. 43

„ Liebert, St. Georg, Neuestr., Bohmbach's

Passage 12

„ Sauber, daselbst 5

„ Pirisch, daselbst

„ Runge, Fischertwiete 19

„ Wischnewski, alter Steinweg 50

Bredter, Sande 5
Louis, St. Georg, Neuestr.,
Hing, Peterstr. 16

Neumann, gr. Barkhof 42

Trester, Schweinemarkt 1

Das Bureau ist jeder

sämmtlichen bestehenden Tel

Die Bestimmungen de

selbst zu erfahren.

Nach sämmtlichen in

schweig, Cassel, Eöthen, De

Hannover, Leipzig, Lübeck,

mar u. Wiesbaden bestehend

in Anwendung.

König

Herr Telegraphen-Verwalter

„ W. Fuchs, Ober-telegr

Herr A. Stahl, hohe Blei

„ F. Freudenthal, Altona

„ E. Hadelthal, Ewaldstr.

„ W. Wedekind, St. G

„ G. Battmer, St. G

„ Bedo Bolger, gr. B

R. Klöder, St. Georg, Ne

„ B. Hölje, neuß. Fuhlentw

Corbes, Hütten 59

„ E. Walther, Rosenstr., Pl.

Das Bureau ist jede

geöffnet. Die Gebühr für

Bremen, Bremerhafen, Cal

gehören, beträgt 8 P; für

Herzogthums Oldenburg 16

Außerdem nimmt das

I. des Deutsch-Österreich

östliche Lage durch die

außer der Station I

östlichen Theiles des

II. des Auslandes (mit e

Da zwischen Hamb

England (via Haag) eine Ver

Verbindung mit Holland u

allein auf die größtmöglich

correcte Ueberkunft gerechn

für alle übrigen Stationen

= 5 P 8 P pro einfache

des einfachen Gebührensatz

Dasselbe findet Statt,

Stationen, so wie mit de

Belgiens, Frankreichs, Ita

Consigne Auskunft

Reglement für den telegr.

The Electric

Annahme-Bureau von

Schottlands und Irlands.

Während der Börsen

direkt nach London und

daselbst anlangenden Depes

eine Anfrage von hiesiger

Comptoirs, im Verlauf e

Täglich von Morgens

Bevollmächtigter Age

Herr Harry Rée, Bohmke

Boten.

Bredter, Sande 5
 Louis, St. Georg, Neustr., Bohmbach's Passage 8 b.
 Hing, Peterstr. 16
 Neumann, gr. Barkhof 42
 Broecker, Schweinemarkt 1

Bussin, Kehrvieler 58
 Petrusche, Baderbreitengang 2
 Hagedorn, neust. Neustr., Pl. 71
 Riffke, Kehrvieler 20

Das Bureau ist jeder Zeit (Tag und Nacht) zur Annahme und Beförderung von Depeschen nach sämtlichen bestehenden Telegraphen-Stationen geöffnet.

Die Bestimmungen des Reglements sind im Bureau ausgehängt und die Gebühren-Taxe da selbst zu erfahren.

Nach sämtlichen in Preußen, sowie nach den in Apolda, Arnstadt, Ballenstedt, Braunschweig, Cassel, Eöthen, Dessau, Eisenach, Ems, Frankfurt a./M., Gera, Gießen, Gotha, Hagenow, Hannover, Leipzig, Lübeck, Luxemburg, Marburg, Neustadt a./Orla, Schleiz, Sondershausen, Weimar u. Wiesbaden bestehenden preussischen Staats-Telegraphen-Stationen kommt eine ermäßigte Taxe in Anwendung.

Königlich Hannoversche Telegraphen-Station.

Alte Schauenburgerstr. 3.

Herr Telegraphen-Verwalter E. Volger, Vorstand, alte Schauenburgerstr. 3.

„ B. Buchs, Ober-Telegraphist, St. Georg, Brennerstr. 3

Telegraphisten.

Herr A. Stahl, hohe Bleichen 54 a.

„ F. Freudenthal, Mühlensstr. 25

„ L. Hachthal, Evaldingstr. 59

„ M. Hebelind, St. Georg, Neustr. 4

„ G. Battmer, St. Georg, Neustr. 45 b.

„ Bodo Volger, gr. Bleichen 51

Herr E. H. Röllkenhauer, St. Georg, Schulzweg.

„ Rölke, Alte Str. 46

„ Reischhoff, St. Georg, Borgefchtr. 49

„ Ricmann, St. Georg, Neustr. 45 b.

„ Schulz, St. Pauli, Annenstr. 39

Telegraphenboten.

B. Köcker, St. Georg, Neustr. 45 b.

B. Hölzje, neust. Hühnenwiete, Pl. 102, 9

Cordes, Hütten 59

E. Walther, Rosenstr., Pl. 22, 4

E. Bremer, Plag b. Grünensfeld 15

B. Schäfer, Schlachtersstr. 6

H. Feuer, 3. Elbstr. 18

Das Bureau ist jeder Zeit (Tag und Nacht) zur Annahme und Beförderung von Depeschen geöffnet. Die Gebühr für sämtliche Stationen des Königreichs Hannover, wozu im Auslande Bremen, Bremerhafen, Cassel, Dassel, Stadthagen, Kirchhorsten, Kreienzen, Bückeburg u. preuß. Minden gehören, beträgt 8 $\frac{1}{2}$ S.; für die des Herzogthums Braunschweig incl. Scharleben 8 $\frac{1}{2}$ S.; des Herzogthums Oldenburg 16 $\frac{1}{2}$ S.; der bremischen Station Vegesack 8 $\frac{1}{2}$ S.

Außerdem nimmt das Bureau Depeschen an nach allen Stationen

I. des Deutsch-Österreichischen Telegraphen-Vereins, mit Ausnahme derjenigen, welche durch ihre östliche Lage durch die k. preuß. Station auf directerem Wege zu erreichen sind, wozu außer der Station Lübeck namentlich die Telegraphen-Stationen Mecklenburgs und die des östlichen Theiles des Königreichs Preußen zu rechnen sind;

II. des Auslandes (mit alleiniger Ausnahme des Kaiserthums Rußland).

Da zwischen Hamburg und Amsterdam keine Zwischenstation, und bei der Correspondenz mit England (via Haag) eine Vermittlung der Station Amsterdam nur ausnahmsweise stattfindet, so ist die Verbindung mit Holland und England vorzugsweise eine directe und kann bei Depeschen dorthin nicht allein auf die größtmögliche Schnelligkeit, sondern auch bei nicht stattfindender Umtelegraphirung auf correcte Uebersunft gerechnet werden. Die Gebühren für London sind: 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ Sgr. = 4 $\frac{1}{2}$ 11 $\frac{1}{2}$ S., für alle übrigen Stationen Großbritanniens und Irlands (die Canalinselfn ausgenommen) 2 $\frac{1}{2}$ 6 Sgr. = 5 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ pro einfache Depesche von 20 Worten. Bei je 10 Worten steigt die Taxe um die Hälfte des einfachen Gebührensatzes.

Dasselbe findet Statt, im Verkehr mit den Hannoverschen, Braunschweigischen und Oldenburgischen Stationen, so wie mit denjenigen des Deutsch-Österreichischen Telegraphen-Vereins, der Schweiz, Belgiens, Frankreichs, Italiens, Spaniens, Portugals, der Türkei, Griechenlands u. s. w.

Sonstige Auskunft wird von dem dienstthuenden Personale gern ertheilt, auch kann das Reglement für den telegr. Verkehr jederzeit eingesehen werden.

The Electric & International Telegraph Company in London.

Börsen-Plateau No. 5 a (in der Börse).

Annahme-Bureau von Depeschen zur directen Beförderung nach allen Theilen Englands, Schottlands und Irlands.

Während der Börsenzeit (von 12 bis 4 Uhr) werden die Depeschen von diesem Bureau aus direkt nach London und ganz Großbritannien telegraphirt, und die von Großbritannien wiederum daselbst anlangenden Depeschen sofort an der Börse vertheilt, wodurch es ermöglicht wird, daß man auf eine Anfrage von hiesiger Börse aus, von den Londoner Börsen oder von den in der City belegenen Comptoirs, im Verlauf einer Stunde ungefähr eine Antwort erhalten kann.

Täglich von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ bis Abends 9 Uhr, Sonn- u. Feiertage von 10 bis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, geöffnet. Bevollmächtigter Agent der Company für Hamburg, Dänemark, Schweden, Norwegen: Herr Harry Rée, Böhmstr. 5.

Pauli.

an Sonn-

so wie im

r. oder 4 $\frac{1}{2}$

an der Dar-

ph ist für die
 lichte. — Die
 Schiffsmitthe-
 lungen für
 Werten (incl.
 ersten Satz).

Depeschen nach
 vordem geöffnet.

a. der Dienst-

16, 5

tr. 68

.. Bohmbach's

.. Bohmbach's

50

Hiesige Posten. Nachweisung

für die richtige Briefaufgabe bei den hiesigen Postämtern.

A. Deutschland.

Nach

Deisterreich:	
a) Benedig, Tirol, Borarl- berg und Deisterreich ob der Enns	Tarische Post.
b) Uebrig Kronländer	Preussische Post.
Preussen	Preussische Post.
Bayern	Tarische Post.
Sachsen	Preussische Post.
Hannover	Hannov. Post.
Württemberg	Tarische Post.
Baden	Tarische Post.
Curhessen	Tarische Post.
dem Großherz. Hessen	Tarische Post.
Potsdam	Stadt-, Abth. Dan.
Rosenburg	Stadt-, Abth. Dan.
Rosenburg mit Limburg	Preussische Post.
Wormsweiler	Hannov. Post.
Medl. Schwerin u. Strelitz	Medlische Post.
Wassau	Tarische Post.
Sachsen-Weimar-Eisenach	Tarische Post.
Sachsen-Coburg-Gotha	Tarische Post.
Sachsen-Meiningen-Hildburghausen u. Saalfeld	Tarische Post.
Sachsen-Altenburg	Preussische Post.
Mecklenburg-Strelitz	Preussische Post.
Oldenburg	Stadtpost.
Wittenfeld	Preussische Post.
Anhalt-Deskau	Preussische Post.
Anhalt-Bernburg	Preussische Post.
Anhalt-Cöthen	Preussische Post.
Schwarzburg-Sondershausen u. Schwarzburg-Rudolstadt:	
a) Obere Herrschaft*)	Tarische Post.
b) Untere Herrschaft**)	Preussische Post.
Lichtenstein	Preussische Post.
Waldeck	Preussische Post.
den Fürstenthümern Neuchâtel u. Jüngere Linie	Tarische Post.
den Fürstenthümern Lippe	Tarische Post.
d. Fürstenthümern Hohenzollern	Tarische Post.
Hessen-Homburg	Tarische Post.
Elberfeld	Stadtpost.
Frankfurt a. M.	Tarische Post.
Bremen	Stadtpost.

B. Ausland.

Nach

England	Stadtpost.
Frankreich	Tarische Post.
Spanien u. Portugal	Tarische Post.
Belgien	Tarische Post.
Holland	Stadtpost.
Russland u. Polen	Preussische Post.
Dänemark	Stadt-, Abth. Dan.
Schweden	Schwedische Post.
Norwegen	Schwedische Post.
Finnland	Preussische Post.
Schweiz	Schwedische Post.
Italien	Tarische Post.
Türkei	Preussische Post. (durch Deisterreich)
Griechenland	Tarische Post. (durch Frankreich via Marseille).
Ionien u. Malta	Preussische Post. (durch Deisterreich)
Ägypten, Ostindien u. China	Tarische Post. (via Marseille).
Australien	Preussische Post. (durch Deisterreich)
Nordamerika	Tarische Post. (via Marseille).
den transatlantischen Ländern überhaupt u. auf allen Beförderungswegen	Stadtpost.
Alle direct seewärts von Hamburg zu versendende Correspondenz	Stadtpost.

Hamburgisches Staats-Postwesen.

Posthaus: Poststr. 15

Director: Dr. E. G. Hende, im Posthause.
 Inspector: Dr. F. Semitsch, Poststr. 13.
 Cassier: Dr. A. Lüders, im Posthause.
 Erster Secretair: Dr. B. Lauezzari, Börsend. Mittelweg.
 Zweiter Secretair: Dr. J. A. Delreich, Hermannstr. 33.
 Dritter Secretair: Dr. A. C. F. Jansen, Rathhausmarkt 1.
 Vierter Secretair: Dr. F. Krüger, gr. Bleichen 46.
 Fünfter Secretair: Dr. J. D. B. Patow, Valentinskamp 14.
 Sechster Secretair: Dr. C. B. J. Niepa, gr. Bleichen, Pl. 55, 9.
 Siebenter Secretair: Dr. E. W. Wendt, gr. Bleichen 66.
 Achter Secretair: Dr. L. C. A. H. Ehrke, Valentinskamp, Ansharplatz 4.
 Erster Schreiber: Dr. A. J. Mordtmann, 2. Klosterstr. 4.
 Zweiter Schreiber: Dr. A. C. W. Kuhlmann, Königstr. 19.
 Dritter Schreiber: Dr. A. G. L. Pohlmann, Brandende 17.
 Vierter Schreiber: Dr. A. C. Schmidt.
 Fünfter Schreiber: Dr. J. C. Tiedorf.

*) Zur Tagischen Post gehören: Arnstadt, Gehren, Groß-Breitenbach, Blankenburg bei Rudolstadt, Königsee, Leutenberg, Ober-Weisbach, Rudolstadt, Stadtilm.

**) Zur Preussischen Post gehören: Ebeleben, Greußen, Groß-Reula, Sondershausen, Frankenhäusen, Schlotheim.

Ober-Briefsteller: J. D.
 Erster Officiant: E. W.
 Zweiter Officiant: E. J.
 Dritter Officiant: E. L.
 Vierter Officiant: F. R.
 Fünfter Officiant: A. H.

J. I. Gethmann, altst.
 J. H. Heitmann, Wilhelm
 E. G. Seidel, Koblhöfen
 E. C. B. Waage, St. G.
 J. F. Jansen, Rosenstr.
 A. G. B. Westphalen, Kobl
 A. F. W. Meyer, altst. Kuh
 J. H. C. Niebuhr, Balen
 E. C. Gidhoff, gr. Bleichen
 W. C. Buhl, Herrlichkeit
 E. Hey, holländ. Reihe,
 J. J. H. Bruchling, Stadt

J. Knuth, B. C.
 A. F. E. Kiste, J. A. 2
 Jollenführer: J. M. Kobl
 Aufseher im Posthause: E.
 Extrapost- und
 Posthalter: Dr. J. A. C.
 Wagenmeister: J. H. C.

Täglich, Nachmittags um
 10 Uhr, den Vierlanden
 Täglich, Nachmittags 4 u.
 landen und Umgege
 correspondirend (alt.)
 Täglich, Abends 7 1/2 Uhr
 Täglich Abends 9 Uhr na
 Täglich Morgens 9 Uhr
 Täglich, Nachmittags 4 1/2
 Post nach Großbritan
 Eisenbahn via Oken
 Täglich Nachmittags 4 1/2
 und allen transatlant
 Täglich, Nachmittags 4 1/2
 nach Holland per Eise
 Täglich, Nachmittags 4 1/2
 Täglich, Abends 9 Uhr pe
 W. Alle Briefe, wel
 Morgens mit den
 Mit den Vereinigten
 und Staaten, findet eine
 kanischen Packetfahrt-Actien
 Die Zeit der Briefe
 in den hiesigen Zeitungen
 Im Stadt-Posthause
 Dampfschiffen nach Hull, N
 Zeitungen vom Stadt-Post
 Das Comptoir der Se
 abgehender und Ausgabe

- No. 1. Catharinentischhof
 2. Kessberg 33
 3. Hopfenmarkt 2
 4. Speersort 28
 5. Dammthorstr. 16
 6. Neuf. Kuhlentwies
 7. Alter Randrahm
 8. Krantenkamp 35
 9. Zeughausmarkt 44
 10. Gänsemarkt 54
 11. Dafenstr. 1, Fähr
 12. I. Vorsetzen 29
 13. Gr. Neumarkt 58

Officianten.

Ober-Briefbehalter: J. H. A. Ludow, Hohenfelde, Neustr. 30
 Erster Officiant: E. W. A. Böcher, Pöcherstr. 6
 Zweiter Officiant: E. F. F. Voll, Speckgang, Platz 56
 Dritter Officiant: E. L. Steinfeld, Königsstr. 15
 Vierter Officiant: F. N. G. Helmman.
 Fünfter Officiant: A. S. A. Gutschow.

Briefbesteller.

J. L. Grethmann, altst. Fuhlentwiete, Pl. 14
 J. H. Heitmann, Wilhelminenstr. 48
 E. G. Seydel, Koblhöfen 42
 E. C. W. Baaze, St. Georg, Langerreihe 104
 J. F. Jentzen, Rosenstr. 33
 A. G. W. Westphalen, Rehrwieder 23
 A. F. W. Meyer, altst. Fuhlentwiete, Pl. 14
 J. H. E. Riebuhr, Valentinskamp, Pl. 54
 E. C. Eichhoff, gr. Bleichen 34
 W. E. Bühl, Herrlichkeit 7
 E. Hen, helländ. Reihe, Passage 9
 J. J. D. Brühlung, Stadtdeich 91
 F. F. Wegener, Spitalerstr. 25
 J. H. J. Ruybau, altst. Fuhlentwiete, Pl. 10
 E. D. D. Rosenberg, neust. Fuhlentwiete 60
 J. H. L. Timm, 2. Peterstr. 58
 J. F. Buschmann, Grünerdeich 52
 F. M. J. Lubring, 1. Elbstr. 9
 M. F. Ehlers, St. Georg, Neustr. 30
 J. H. D. Hermann, neust. Neustr. 15
 J. E. A. Schröder, Hammentwiete 2
 H. A. F. Roth, Bleichergang 15
 A. L. M. Lüddecke, Eichholz 86
 R. W. A. Wesemüller, Niedernstr. 30

Conducteure.

J. Knuth, W. E. Meyer, W. F. Ahrens, E. L. D. Vorget, J. F. C. Baetz, E. L. Loofe,
 A. F. E. Rippe, J. A. A. Timm, E. W. A. Weter, J. W. F. Fischer.
 Sollenführer: J. M. Koblhoff, St. Pauli, 1ste Bernhardtstr. 1
 Aufseher im Posthause: E. G. Arndt, im Posthause.

Extra-Post- und Courier-Beförderung (unter Aufsicht des Stadt-Post-Amtes).

Posthalter: Hr. J. A. Schlüter, in der Posthalterei: b. d. Petrifische 2
 Wagenmeister: J. D. E. Baumann, b. d. Petrifische 4

Täglich, Nachmittags um 3 Uhr und Abends 9 Uhr Päckerei-Beförderung per Eisenbahn nach Bergsdorf, den Vierlanden und der Umgegend.

Täglich, Nachmittags 4 und Abends 9 Uhr, per Eisenbahn die Brief-Post nach Bergsdorf, den Vierlanden und Umgegend. (Die Beförderungen per Eisenbahn finden stets mit den Zügen correspondirend statt.)

Täglich, Abends 7½ Uhr (Sonntags bis 4 Uhr Nachmittags) nach Bremen und Oldenburg (direct).

Täglich Abends 9 Uhr nach Bremen und Oldenburg (per Eisenbahn via Hannover).

Täglich Morgens 9 Uhr und Abends 7½ Uhr nach Cuxhaven und Riegebüttel.

Täglich, Nachmittags 4½ Uhr (recommandirte Briefe bis 4½ Uhr) und Abends 9 Uhr die Brief-Post nach Großbritannien und Irland und allen transatlantischen Ländern und Staaten per Eisenbahn via Dordrecht.

Täglich, Nachmittags 4½ Uhr und Abends 8 Uhr die Brief-Post nach Großbritannien und Irland und allen transatlantischen Ländern und Staaten per Eisenbahn via Calais.

Täglich, Nachmittags 4½ Uhr (recommandirte Briefe bis 4½ Uhr) und Abends 9 Uhr die Brief-Post nach Holland per Eisenbahn über Arnheim. Täglich Abends 9 Uhr die Brief-Post nach Wismar.

Täglich, Nachmittags 4 Uhr per Eisenbahn über Büchen } die Brief-Post nach Lüneburg.
 Täglich, Abends 9 Uhr per Reit-Post über Oldesloe }

NB. Alle Briefe, welche nach 9 Uhr Abends im Briefkasten sich vorfinden, werden andern Morgens mit dem ersten Bahnzuge über Büchen befördert.

Mit den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika und den übrigen transatlantischen Ländern und Staaten, findet eine regelmäßige Postverbindung durch die Dampfschiffe der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft alle 14 Tage statt.

Die Zeit der Briefaufgabe ist bis 9 Uhr Abends, u. wird der Tag, jedesmal ein Sonntabend, in den hiesigen Zeitungen bekannt gemacht.

Im Stadt-Posthause (wöchentlich drei bis vier Mal) Brief-Expeditionen mit den verschiedenen Dampfschiffen nach Hull, Newcastle und Leith. Die erforderlichen Anzeigen werden in den hiesigen Zeitungen vom Stadt-Postamte jedesmal erlassen.

Das Comptoir der Schiffs-Briefe im Expeditions-Bureau des Stadt-Posthauses ist zur Annahme abgehender und Ausgabe ankommender Briefe täglich geöffnet.

Briefkasten.**I. In der Stadt:**

- | | |
|---|---|
| No. 1. Catharinenkirchhof 18 u. 19
„ 2. Neßberg 33
„ 3. Hopfenmarkt 2
„ 4. Speersort 28
„ 5. Dammhörstr. 16
„ 6. Neust. Fuhlentwiete 85
„ 7. Alter Wandrath 6
„ 8. Kraienkamp 35
„ 9. Zeughausmarkt 44
„ 10. Gänsemarkt 54
„ 11. Dafenstr. 1, Fährhaus.
„ 12. 1. Vorsetzen 29
„ 13. Gr. Neumarkt 68 | No. 14. Admiralitätsstr., Aushebungs-Commission (Edel v. Schaarthor).
„ 15. Neuerkrann, am Sprüngenhaufe.
„ 16. Brookthorwall, am Sprüngenhaufe.
„ 17. Fischmarkt 4
„ 18. Poststr. 21 u. 22
„ 19. Glockengießerwall 12
„ 20. Steinstr. 95
„ 21. Ferdinandstr. 47
„ 22. Bei der Börse.
„ 23. Bei der alten Börse (Edel v. Ref.).
„ 24. Neuerwall 97
„ 25. Peterstr. 18
„ 26. Niedernstr. 105 |
|---|---|

LVIII

No.27. Kielerstr. 37
 „ 28. I. Bernhardtstr. 1

No.31. Steindamm 71
 „ 32. B. Strohhauß 90
 „ 33. An der Alster 24 a.
 „ 34. Langerreihe 25

No.38. Steinwärdter, b. Herrn Dete.
 „ 39. Al. Gratzbrof.
 „ 40. Grindelallee 45
 „ 41. Schäferkampfsallee, Chauffeehaus.
 „ 42. Rotherbaum 53
 „ 43. Börseldorf, Mittelweg 138
 „ 44. Eppendorf, bei Herrn R. Zimmermann.
 „ 45. Eppendorf, Andreasbrunnen.
 „ 46. Winterhude, bei Herrn Boß.
 „ 47. Gr. Borsfel, bei Herrn Bachus.
 „ 48. 3. Alsterstr. 20
 „ 49. Ruhmühle 16
 „ 50. Könnhaide, Hamburgerstr. 71
 „ 51. Barmbeck, am Markt 15 u. 16

Extra-Post- und Courier-Pferde-Bestellungen sind bei dem Posthalter J. A. Schlüter, b. d. Petrifirche 2, zu beschaffen. In dem Comptoir des Posthalters sind die betreffenden Verordnungen, Taxen und Entfernungen nach den nächsten Stationen affigirt und ist der in die hamburgische Post-Montur gekleidete Wagenmeister mit prompter Ausführung der eingegangenen Bestellungen beauftragt.

Abtheilung für Dänemark, Schleswig-Holstein u. Lauenburg. große Bleichen 51.

Interimistischer Chef.

Herr W. Lauejari, Börseldorf, Mittelweg.

Post-Controleur.

Herr J. Heimerdinger, Grindelallee 182

Post-Secretaire.

Herr C. Behn, gr. Bleichen, Platz 35, 9
 „ W. Jensen, Grindelallee 184
 „ J. Jensen, Steinstr. 87
 „ H. F. G. Radwiz, Borgfelde, Mittelweg 46
 „ C. Wolff, St. Georg, Langerreihe 95

Herr J. G. Clausen, 1. Fehlandtstr. 5
 „ J. B. Butscher, Sophienstr. 2
 „ G. E. Karnag, im Posthause.
 „ G. N. E. Keimer, neust. Fuhlentwiete, Pl. 10

Post-Schreiber.

Herr J. Wolter, gr. Bleichen 80
 „ E. Thomsen, im Posthause.
 „ H. Becker, Dammthorwall 114

Herr E. F. Frölicher, H. Michaelisstr. 13
 „ J. Leimig, gr. Bleichen, Pl. 35, 1

Casse.

Herr W. Ruge, Grindelallee, Moorweide.

Eigenbrüder.

H. Kragh, Königstr. 7
 E. Waizensfeld, H. Rosenstr. 11

Hötter, Königstr. 40
 T. Johansen, Valentinskamp 14

Briefstempler.

J. E. M. Mehring, Dammthorwall 114

Bieserfeld, im Posthause.

Bureau-Boten.

E. F. Dwe, 1. Elbstr. 45
 August Bruhn, neue Allee-Str. 18

Heinrich Wilden, Valentinskamp, zw. 95 u. 96

Postmeister.

W. F. A. Harms, altst. Fuhlentwiete, Pl. 14, 7

Briefträger.

W. Körber, alte Gröningerstr. 10
 W. Dittmer, Grindelallee 184
 A. Müller, Valentinskamp 82
 H. E. Heß, Hürter 16
 F. Seumenicht, Rosenstr. 33

H. Schmidt, neust. Fuhlentwiete 52
 J. Sorgenfrei, altst. Fuhlentwiete, Pl. 14, 9
 H. Schüg, St. Georg, Langerreihe 5
 E. Johansen, St. Pauli, Kirchenwohn. 2
 J. N. Meyer, Specksplatz 15

Packer bei dem Zeitungs-Comptoir.

Ehr. Seumenicht, gr. Bleichen 34

J. Schacht, Kräte 11

Arbeitsleute.

H. Samman, neue Allee-Str.
 J. Th. Petersen, Langemühren 74

H. W. Pape, gr. Bleichen 4

II. St. Pauli:

No.29. Reeperbahn 54
 „ 30. Neuer Pferdemarkt 33

III. St. Georg:

No.35. Boltmannstr. 23
 „ 36. Vor dem Klosterthor 7
 „ 37. Stadtdeich 159

IV. Landgebiet:

No.52. Wandbäcker Chauffee 66
 „ 53. Wandbäcker Chauffee 5
 „ 54. Beim Lübischen Baum, Chauffeehaus.
 „ 55. Uhlenhorst, Auguststr., Dampfschiffstation.
 „ 56. Uhlenhorst, Hofweg 13
 „ 57. Borgfelderstr. 20
 „ 58. Hamm, Mittelstr. 25
 „ 59. Hamm, Chauffeehaus.
 „ 60. Horn, Landstr. 14
 „ 61. Horn, letzter Heller.
 „ 62. Bismärker-Neuendeich 80
 „ 63. Bismärker-Neuendeich 129
 „ 64. Bismärker, blaue Brücke, b. Hrn. Sommer.

Täglich bis 7 u. 12½ Uhr
 Täglich bis 6 u. 10 Uhr
 Täglich bis 10 Uhr Morg
 Tönning, Garding u
 Täglich bis 10½ Uhr Mor
 Täglich bis 3½ Uhr Nachm
 nach dem Herzogthum
 Rendsburg, Arenrade,
 Bredstedt, Christiansf
 Sonderburg, Tonder
 Täglich bis 4½ Uhr Nachm
 Kiel, Pinneberg, Uet
 husen, Crempe, Lunde
 Täglich bis 8 Uhr Abends
 Holstein, Lauenburg,
 Christiansfeldt, Eckern
 Ballum, Garding u.
 Täglich bis 10 Uhr Morg
 Der nächtliche Briefkasten
 frankirte Briefe ist of
 Die Expedition auf dem 2
 Lauenburg und Lübeck
 und Nachmittag-Zuge
 vor Abgang des Zugs

Jeden Montag, Donnersta

Täglich bis 10 Uhr Berm.
 Täglich bis 1 Uhr Nachm.

Täglich bis 2 Uhr Nachm.
 Täglich bis 5 Uhr Nachm.

Täglich bis 7 Uhr Abends

Auße
 Nach Bst.: Sonntag, Die

Abgang täglich Abends 10½

Fürstlid

Freiherr von Bellerheim,
 Mitglied der adeligen
 Oberpostmeister, im P
 Herr Alex. Lindemann, Dt
 „ J. E. Riese, Ober-P
 „ E. Alex. Herrsfeldt, L
 „ H. A. Segeler, Ober
 „ H. G. du Roi, Dr.,
 „ Carl Joh. Louis Hert
 „ Eduard Ernst, Post-E
 „ A. H. T. Feddersen,

E. E. Loff, Kirchen-Allee,
 J. H. A. F. Hammann, E
 E. G. Niebuhr, gr. Bleiche
 A. H. F. Klindworth, Stei
 D. E. Thomsen, neust. Fuh
 F. P. M. Steffen, Valenti

Täglich 6½ Uhr früh per H
 Täglich 4½ Uhr Mittags ve
 Täglich 8 Uhr Abends per
 Nach Sachse
 Schwarzburg-
 herrschaft) un

a) Briefpost.

Täglich bis 7 u. 12½ Uhr Vormittags, 4½ u. 9 Uhr Nachmittags nach Wandersbeck.

Täglich bis 6 u. 10 Uhr Vormittags, 2, 5 u. 7 Uhr Nachmittags nach Altona.

Täglich bis 10 Uhr Morgens nach Kiel, Rendsburg, Schleswig, Flensburg, Friedrichstadt, Dufum, Tönning, Garding u. Bredstedt.

Täglich bis 10½ Uhr Morgens nach ganz Dänemark via Lübeck-Korridor.

Täglich bis 3½ Uhr Nachmittags frankirt und bis 3½ Uhr unfrankirt oder durch Marken frankirt nach dem Herzogthum Lauenburg, nach Pinneberg, Uetersen, Elmshorn, Neumünster, Rortorf, Rendsburg, Aprenade, Ardesund, Carpen, Flensburg, Friedrichstadt, Hadersleben, Doyer, Garding, Bredstedt, Christiansfeldt, Reikum, Gravenstein, Ballum, Dufum, Led, Lügumkloster, Schleswig, Sonderburg, Tondern, Tönning u. Wyl.

Täglich bis 4½ Uhr Nachmittags frankirt und bis 4½ Uhr unfrankirt, oder durch Marken frankirt nach Kiel, Pinneberg, Uetersen, Elmshorn, Isehoe, Glückstadt, Gertorf, Preetz, Neumünster, Kellinghusen, Krempe, Lunden, Meldorf, Heide, Billster, Bramstedt, Barmstedt u. Ederförde.

Täglich bis 8 Uhr Abends frankirt und bis 10 Uhr unfrankirt oder durch Marken frankirt nach ganz Holstein, Lauenburg, den Schleswigischen Eisenbahn-Stationen, nach Bredstedt, Burg, Carpen, Christiansfeldt, Ederförde, Gertorf, Sonderburg, Tondern, Led, Doyer, Wyl, Reikum, Gravenstein, Ballum, Garding u. Lügumkloster.

Täglich bis 10 Uhr Morgens Brief- und Fahrpost nach Dedenhuden, Niensteden und Blankenese. Der nächtliche Briefkasten an der äußeren Thür des Postgebäudes für unfrankirte oder durch Marken frankirte Briefe ist offen von 10 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens.

Die Expedition auf dem Berliner Bahnhofe für Briefe nach Lauenburg und für Fahrpostfächer nach Lauenburg und Lübeck bis 50 Pf. und 20 R. ist geöffnet eine Stunde vor Abgang des Morgen- und Nachmittags-Zuges und schließt für Fahrpostfächer 20 Minuten, für Briefe 10 Minuten vor Abgang des Zuges.

Nach Norwegen.

Im Winter:

Jeden Montag, Donnerstag u. Sonnabend bis 10½ Morgens via Helsingberg.

b) Fahrpost.

Täglich bis 10 Uhr Vorm. nach Blankenese.

Täglich bis 1 Uhr Nachm. nach Rendsburg, Aprenade, Lügumkloster, Flensburg, Sonderburg, Hadersleben, Doyer, Led, Schleswig, Tondern u. Land.

Täglich bis 2 Uhr Nachm. nach Reinbeck, Lübeck und dem Herzogthum Lauenburg.

Täglich bis 3 Uhr Nachm. nach den Holssteinischen Eisenbahn-Stationen, nach Ederförde u. Preetz, den dänischen Inseln, Schweden u. Norwegen.

Täglich bis 7 Uhr Abends nach ganz Holstein, Burg, Bredstedt, Carpen, Ederförde, Tönning, Garding, Friedrichstadt, Dufum, Schleswig, Flensburg, Aprenade, Lügumkloster, Hadersleben, Christiansfeldt, Sonderburg, Tondern, ganz Dänemark, Schweden, Norwegen, den Herzogth. Lauenburg u. Lübeck.

Außerdem werden Fahrpostfächer angenommen:

Nach Wyl: Sonntag, Dienstag, Donnerstag und Sonnabend bis 1 Uhr Nachmittags.

Personenpost.

Abgang täglich Abends 10½ Uhr über Wandersbeck, Ahrensburg, Oldesloe nach Lübeck.

Fürstlich Thurn- und Taxisches Ober-Post-Amt.

Posthaus: Poststr. 19.

Freiherr von Bellersheim, K. K. Verr. Kammerer, Ritter des K. Verr. Franz Joseph-Ordens, Mitglied der adeligen Ganerbschaft des Hauses Alten-Limpurg zu Frankfurt a. M., Dr. d. R., Oberpostmeister, im Posthause.

Herr Alex. Lindemann, Ober-Post-Secretair (Cassirer), Hermannstr. 42

" J. E. Rieke, Ober-Post-Secretair, gr. Bleichen 15

" E. Alex. Herrfeldt, Ober-Post-Secretair, Alsterlaci 17

" H. A. Segeler, Ober-Post-Secretair, Plan 3

" H. G. du Roi, Dr., Ober-Post-Secretair, hohe Bleichen 6

" Carl Joh. Louis Ferdinand Neubourg, Post-Secretair, hohe Bleichen 54

" Eduard Ernst, Post-Secretair, Alstertwiete 6

" A. D. T. Hedderfen, Assistent, neuer Steinweg 40

Brief-Besteller.

E. E. Foss, Kirchen-Allee, Pl. 21

J. D. A. F. Dammann, Schulstr. 2

E. G. Niebuhr, gr. Bleichen 34

A. D. F. Klindtworth, Steinstr., Pl. 20, 10

H. E. Thomsen, neust. Fußlentwiete, Pl. 42

J. Egerd, Rosenstr. 33

Ch. F. C. Zeumenicht, gr. Bleichen 42

A. F. C. Klindt, 2. Brandstättwiete 9

E. R. W. Reinde, Lombardbrücke 52

Packer.

F. P. M. Steffen, Valentinskamp 53

J. A. M. Beeze, im Posthause.

Brief-Beförderung.

Täglich 6½ Uhr früh per Wittenberge.

Täglich 4½ Uhr Mittags per Cassel und

Täglich 8 Uhr Abends per Wittenberge:

Nach Sachsen-Weimar-Eisenach, Coburg-Gotha, Meiningen-Illdurghausen-Saalfeld, Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen (N.B. mit Ausschluss der Unterherrschaft) und den Fürstenthümern Reup.

uffseehaus.
schiffstation.

rn. Commer.

chüter, b. d.
Berordnungen,
urgische Post-
gen beauftragt.

aburg.

r. 5
2

stwierte, Pl. 10

r. 13
35, 1

n. 95 u. 96

2
Pl. 14, 9
5
ohn. 2

Repaired Document

Plastic Covered Document

Bleed Through

Soiled Document

IX

Täglich 4½ Uhr Nachmittags,

Täglich 8 Uhr Abends und

Täglich 10½ Uhr Abends per Bittenberge:

Nach dem Königreiche Bayern dießseits des Rheins, auch nach Tirol und Vorarlberg.

Täglich 6½ Uhr früh per Bittenberge:

Nach den K. K. Oesterreichischen Kronländern Oesterreich ob der Enns und Venedig.

Täglich 4½ Uhr Mittags und

Täglich 8 Uhr Abends per Lehrte und Hannover:

a) Nach den Fürstenthümern Lippe und dem Eurbessischen Kreise Schaumburg (Rinteln Oldendorf, Obernkirchen, Rodenberg, Rendorf.)

b) per Hannover und Göttingen:

Nach Cassel und ganz Eurbessen.

Täglich 4½ Uhr Nachmittags } per Lehrte und Hannover:

Täglich 8 Uhr Abends }

Nach Frankfurt a. M., Hessen-Darmstadt, Hessen-Homburg, Nassau, Baden, Rhein-bayern, Württemberg, Hohenzollern, der Schweiz, Elßaß und dem südlichen Frankreich;

— nach den sämtlichen Italienischen Staaten.

Täglich 4½ Uhr und 8 Uhr Abends per Hannover und Minden:

Nach Belgien, Frankreich, Corsica, Algier, Spanien, Portugal u. den westlichen Staaten von Italien.

Täglich 4½ und 8 Uhr Abends per Hannover und Minden:

Nach den Ländern am Mitteländischen Meere, auf dem Wege über Marseille.

Am 2ten und 17ten jeden Monats, 4½ Uhr, via Paris, Marseille, Malta, Aegypten, Aden. Nach Bombay und allen Theilen von Britisch-Indien, mit Ausnahme von Penang und Singapore.

Am 9ten und 25ten jeden Monats, 4½ Uhr, via Paris, Marseille, Malta, Aegypten, Aden, Ceylon, Penang, Singapore, überhaupt nach allen Theilen von Ostindien und nach China, jedoch mit Ausnahme der Präsidentschaft Bombay.

Am 6ten jeden Monats, 4½ Uhr, via Paris, Marseille, Messina, Aegypten, Aden nach den Inseln: Seychelles, Réunion, Mauritius.

Am 16ten jeden Monats, 8 Uhr, via Paris, Marseille, Messina, Aegypten, Aden, Ceylon, Penang.

Singapore nach den englischen und französischen Besitzungen in Ostindien u. nach China.

Am 25ten jeden Monats, 4½ Uhr, via Paris, Marseille, Malta, Aegypten, Aden, Mauritius:

Nach Australien, auch nach Tasmanien (Bandiemenland) und Neuseeland.

Am 25ten jeden Monats, 4½ Uhr, via Paris, Marseille, Malta, Aegypten, Aden nach den Inseln: Madagascar, Seychelles, Réunion, Mauritius.

Anmerkungen.

Unbezahlte oder durch Marken frankirte Briefe zu den Abendposten können, nach dem Schluß des Schalters um 8 Uhr, noch bis 9 Uhr Abends durch den Briefkasten aufgegeben werden.

Recommandirte Briefe müssen ½ Stunde vor den oben angegebenen Aufgabzeiten geliefert werden.

Recommandirte Briefe nach Frankreich, nach Belgien und nach Italien müssen in einem Couvert mit wenigstens zwei Siegeln in Lack verschlossen sein, die alle vier Spitzen der Enveloppe fassen.

Königl. Schwedisches Post-Amt.

Posthaus: Poststr. 17.

Amts-Chef.

Herr J. Carl Hellberg, Post-Director, Protocol- u. Secrétaire in der Hof-Expedition des Königs von Schweden, Ritter des königlich Schwedischen Basa-Ordens, Poststr. 17.

Post-Contrôleur und Cassirer.

Vocat.

Post-Secrétaire.

Herr J. H. M. Bremer, Schlachterstr. 17

H. Budemann, Bleichenbrücke 21

Herr A. F. Elmlein, Rosenstr. 47

Bei der Zeitungs-Expedition.

Rath. Rylander, im Posthause.

Kastellan.

M. E. Moberg, neuß. Fuhrentwiete 15

Brief-Besteller.

J. E. Kühn, Paulstr. 9

H. A. E. Reuter, Spitalerstr. 76

J. E. H. Ruchtern, Spielbudenplatz 18

E. W. Pohland, WBC-Str., Pl. 44

Ad. R. Bade, Valentinskamp, Passage 38

Carl Pehrson, im Posthause.

F. E. Lischer, Dammthorstr. 22

Annahme für Briefe.

Täglich bis 8 Uhr Abends nach Schweden und Finnland.

Schwedische Posten gehen und kommen, Sommer und Winter:

Täglich, theils über Dänemark, theils über Rußland.

Königl. Preussisches Ober-Post-Amt.

Gänsemarkt 39 (Eingang zu sämtlichen Geschäfts-Localen vom Valentinskamp).

Herr Bm. Schulze, Geheimer Post-Rath, Ober-Post-Director, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter

Classe mit der Schleife u. Commandeur des russ. St. Annen-Ordens, im Posthause

„ Heller, Rechnungs-Rath und Cassirer, Ritter des Kronen-Ordens 4. Classe, Esplanade 31

Herr Dünge, Post-Cassen

„ Hetsa, Ober-Post-

„ Bodelmann, Ober-

„ Hennings, Ober-

„ Schmidt, Post-Co

„ Eder, Post-Comm

„ Berner, Post-Com

„ Preuß, Post-Offi

„ Rosenfiel, Post-Off

„ Barthe, Post-Offi

„ May, Post-Offi

„ Gebhardt, Post-Off

„ Wiedemann, Post

„ Hütter, Post-Exp

„ Braag, Post-Exp

„ Dreger, Post-Exp

Herr Sohn, Post-Offi

„ Heine, Post-Offi

Siems, Dammthorwall

Jahnke, Valentinskamp

Schulze, St. Pauli, 5

Royer, Rühlstr. 9

Herbst I., Hofenmarkt

Debbede, Königsstr. 6

Holz, Zeughausmarkt

Bellingrath, Dammthor

Langsam II., im Postl

Stolzfuss, Wandbereit

Leibling, Kl. Kirchenweg

Hoffmann, gr. Reuma

Langsam, im Posthause

Klopper, Kl. Drehbahn

William, Königsstr. 21

Schmiedede, Kl. Drehb

Vlande, Poststr. 31

Wedding, Esplanade, 4

Posthuch, Kl. Drehbahn

Täglich bis 5½ Uhr N

Täglich bis 4½ Uhr N

der Provinz Sachse

Täglich bis 7½ Uhr N

Täglich bis bis 8 Uhr i

nach Oesterreich, n

Ennd; ferner nach

Anfrankirte oder durch

Posthause befindlic

Front des Postgeb

gelegten Briefe er

mit dem Morgen

Bei der auf dem Ha

Annahme von leer

Strelitz, nach Des

Polen bis 10 Mi

mäßigen Abgange

Anfrankirte oder durc

auch noch unmittel

Postwagen befindl

Täglich bis 3 Uhr Nac

hier u. Berlin, so

Täglich bis 7 Uhr Aben

mit Geld nach g

dem Königreiche C

so wie Pakete n

n. Leipzig hinaus.

Herr Dings, Post-Cassen-Controlleur, Ritter des rothen Adlerordens 4. Classe, 2. Durchschnitt, Timm's Haus.

- Hesse, Ober-Post-Secretair, St. Georg, Besentinderhof 50
- Bödelmann, Ober-Post-Secretair, 1. Klosterstr. 4
- Hennings, Ober-Post-Secretair, 2. Fehlandtstr. 6
- Schmidt, Post-Commissarius, 1. Fehlandtstr. 12
- Eder, Post-Commissarius, ABE-Str. 1
- Berner, Post-Secretair, Gertrudenstr. 11
- Preuß, Post-Assistent, Valentinskamp 16, 5
- Rosenfiel, Post-Assistent, Valentinskamp 23
- Barthe, Post-Assistent, St. Georg, neue Brennerstr. 1
- May, Post-Assistent, Liliensstr. 19
- Gebhardt, Post-Assistent,
- Wiedemann, Post-Expedient, Valentinskamp 20
- Hütter, Post-Expedient, gr. Weichen 27
- Braas, Post-Expedient, Valentinskamp 33
- Dreyer, Post-Expedient, gr. Drehbahn 31

Hülfsbeamte.

- Herr Jahn, Post-Assistent, Gänsemarkt 26
- Heine, Post-Assistent, Valentinskamp 33
- Herr Rehner, Post-Assistent, Valentinskamp 16 a
- Gallun, Post-Assistent, Valentinskamp 14

Briefträger.

- Siems, Dammthorwall 115
- Jahnke, Valentinskamp, Pl. 82, 5
- Schulze, St. Pauli, Rosenstr.
- Koyer, Mühlensstr. 9
- Herbst I., Hopfenmarkt 21
- Debbede, Königstr. 6
- Holz, Zeughausmarkt 29
- Hellingrath, Dammthorwall 48
- Gericke, St. Pauli, Marktstr. 18
- Lachtrop, Königstr. 21
- Réroz, Kielerstr. 37
- Herbst II., Kielerstr. 43
- Eilert, Kl. Drehbahn 7
- Thielebar, gr. Drehbahn 10
- Better, Kielerstr. 2
- Schmidt, Valentinskamp üb. 95

Hilfsbriefträger.

Langsam II., im Posthause.

Geld- und Päckerei-Besteller.

- Stolzefuß, Wandereiterdreef 6
- Leidling, Kl. Kirchenweg 10
- Hoffmann, gr. Neumarkt üb. 24
- Liebe, Valentinskamp 95
- Lohff, St. Georg, Beverstr.
- Witte, Esplanade 20, Drews Platz.

Bureau-Unterbeamte.

- Langsam, im Posthause.
- Klopper, Kl. Drehbahn 15
- William, Königstr. 21
- Schmiebede, Kl. Drehbahn 3
- Wande, Poststr. 31
- Wedding, Esplanade, Platz 20
- Haselroth, Kl. Drehbahn 7
- Tarden, Poststr. 18, 4
- Sonnenberg, Valentinskamp, Hof 13, 16
- Brandenburg, Valentinskamp 95
- Eisfelder, Hauswärter, im Posthause.
- Niemann, Eisenbahn-Packetträger, Steinstr., Pl. 20
- Boß, Eisenbahn-Packetträger, altst. Neustr., Hof 40

Annahme zu den Brief-Posten.

Täglich bis 3½ Uhr Nachmittags für den Cours nach Wittenberge.
 Täglich bis 4½ Uhr Nachmittags nach Westphalen, den Rheinlanden, nach Limburg, Luxemburg, nach der Provinz Sachsen, dem Königreiche Sachsen und für die Route von Magdeburg bis Potsdam.
 Täglich bis 7½ Uhr Abends nach Westphalen, den Rheinlanden, Limburg und Luxemburg.
 Täglich bis bis 8 Uhr Abends nach ganz Preußen, dem Königreiche Sachsen, Mecklenburg-Strelitz und nach Oesterreich, mit Ausschluß der Kronlande, Venedig, Tirol, Vorarlberg u. Oesterreich ob der Enns; ferner nach Rußland, Polen, Westphalen, den Rheinlanden, nach Limburg und Luxemburg.
 Anfrankirte oder durch Frankomarken bezahlte Briefe können täglich bis 10 Uhr Abends in den im Posthause befindlichen, so wie zu jeder Zeit in den außerhalb an der am Gänsemarkt belegenen Front des Postgebäudes angebrachten Briefkästen gelegt werden. Die vor 9½ Uhr Abends eingelegten Briefe erhalten noch mit dem Courierzuge, die später und bis 6 Uhr früh eingelegten mit dem Morgens abgehenden Eisenbahnzuge nach Berlin ihre Beförderung.
 Bei der auf dem Hamburg-Berliner Eisenbahnstrecke befindlichen Preuß. Post-Expedition erfolgt die Annahme von leeren Briefen nach ganz Preußen, dem Königreiche Sachsen, nach Mecklenburg-Strelitz, nach Oesterreich, mit Ausschluß der vorgenannten Kronlande, ferner nach Rußland und Polen bis 10 Minuten und von recommandirten Briefen bis 35 Minuten vor dem planmäßigen Abgange der 7½ Uhr früh, 5 Uhr Nachm. u. 10½ Uhr Abends abgehenden Eisenbahnzüge.
 Anfrankirte oder durch Freimarken oder Frei-Briefcouverts bezahlte Briefpost-Gegenstände können auch noch unmittelbar vor dem Abgange der gedachten Eisenbahnzüge in den am Eisenbahn-Postwagen befindlichen Briefkästen gelegt werden.

Annahme zu den Fahr-Posten.

Täglich bis 3 Uhr Nachm. zur Absendung mit dem gem. Zuge 5 Uhr Nachm. nach dem zwischen hier u. Berlin, so wie zwischen Wittenberge u. Leipzig belegenen Orten.
 Täglich bis 7 Uhr Abends zur Absendung mit dem Berliner Courierzuge Geldbriefe und Pakete mit Geld nach ganz Preußen, mit Ausschluß von Westphalen und den Rheinlanden, nach dem Königreiche Sachsen, Mecklenburg-Strelitz, Rußland, Polen, Bayern, Oesterreich u. s. w., so wie Pakete mit u. ohne Werth Angabe nach Magdeburg, Berlin u. Leipzig u. über Berlin u. Leipzig hinaus.

Täglich bis 8 Uhr Abends, zur Absendung mit dem am folgenden Morgen abgehenden Personenzuge nach Berlin Geldbriefe und Pakete mit wie ohne Werthangabe nach ganz Preußen, mit Ausschluss von Westphalen und den Rheinlanden, nach Sachsen, Bayern, Mecklenburg-Strelitz, Desterreich, Rußland, Polen u. s. w.

Bestimmungen über die Verpackung der anzunehmenden Fahrpost-Sendungen.

1) Gewöhnliche Pakete.

Die Verpackung muß nach Maßgabe der Weite des Transports, des Umfangs der Sendung und der Beschaffenheit des Inhalts haltbar eingerichtet sein. Bei Gegenständen von geringerem Werth, welche nicht unter Druck leiden und nicht Fett oder Feuchtigkeit abgeben, genügt im Allgemeinen bis zu ungefähr sechs Pfd. und bei kurzer Transportstrecke eine Emballage von starkem Packpapier mit Verschnürung. Schwerere, oder auf größere Entfernungen zu versendende Gegenstände müssen mindestens in mehrfache Umschläge von starkem Packpapier verpackt sein. Sendungen von bedeutenderem Werthe, insbesondere solche, welche durch Nässe, Reibung oder Druck leicht Schaden nehmen, müssen in genügend sicherer Weise in Wachsleinwand, Parpe (Papierdeckel) oder nach Umständen in Kisten, Fässern u. s. w. verpackt sein. Wild kann, wenn es nicht mehr blutet, unverpackt aufgegeben werden. Sollen aber z. B. mehrere Rehe, oder Hasen, oder Fasanen u. s. w. als ein Paket angesehen werden, so müssen sie nicht nur an den Enden, sondern auch in der Mitte, und zwar hier mittelst eines starken, versiegelten Leinwandstreifens, fest zusammengebunden, oder überhaupt in Rege, Kisten u. s. w. verpackt sein. In dem einen, wie dem andern Falle kommt es auf die Angabe der Kopfzahl nicht an. Werden die gedachten Gegenstände nicht, wie oben, vereinigt, so dürfen sie überhaupt nicht an einander befestigt sein, können aber zu demselben Begleitbrief als mehrere einzeln signirte Pakete gehören. Pakete, die nicht vernäht sind, Schachteln und Kober müssen stets verschnürt sein. Sonst ist eine Verschnürung auch dann anzunehmen, wenn sie zur Verstärkung der Haltbarkeit, oder zur leichteren Handhabung der Sendung nöthig erscheint. Der Verschluss einer jeden Postsendung muß darauf berechnet sein, daß ohne Beschädigung oder Eröffnung desselben dem Inhalte nicht beizukommen ist. Die Signatur muß entweder aus der vollständigen Adresse, oder aus mehreren großen, lesbaren Buchstaben oder Zeichen, darf aber niemals aus Nummern allein bestehen, und muß den Bestimmungen übereinstimmend mit dem Begleitbriefe enthalten. Die Signatur muß haltbar sein. Ein Aufkleben der Signatur mittelst eines Stückes Papier u. s. w. ist unzulässig. Bei Geflügel in Kägen, bei Fleischwaren, welche leicht Fett abgeben, und bei Beuteln mit Hefe muß die Signatur auf einem hinlänglich großen und gut befestigten Stück Holz oder Leder angebracht sein. Die Signatur von Paketen mit Geld oder anderen Gegenständen, deren Werth declarirt wird, muß auch den Betrag der Werth-Declaration enthalten.

Bei Paket-Sendungen nach Rußland müssen die zur Verpackung zu verwendenden Kisten aus starken, haltbaren Brettern gefertigt und die Seitenwände, so wie der Deckel und der Boden durch starke Nägel oder Schrauben mit einander verbunden sein, so daß durch festes Packen, Drücken und Stoßen die Kiste nicht eingebrückt werden oder auseinander gehen kann.

Auch müssen die Kisten außerdem in Segeltuch, starke Leinwand oder festes, noch nicht gebrauchtes Wachsleinwand verpackt sein. Das Gewicht einer Kiste darf 82 $\frac{1}{2}$ Zollgewicht nicht übersteigen und die Größe derselben das Maß von 3 Fuß Höhe, 2 $\frac{1}{2}$ Fuß Breite und 4 $\frac{1}{2}$ Fuß Länge nicht überschreiten. Eine Verpackung lediglich in Segeltuch, starke Leinwand, oder feste, noch nicht gebrauchte Wachsleinwand ist nur für solche Gegenstände zulässig, welche durch eine solche Emballirung vor Beschädigung hinlänglich gesichert werden. Gleich wie die Verpackung muß auch die Signatur mit besonderer Vorsicht und Sorgfalt erfolgen. Ein jedes Paket muß mit einer deutlichen und durchaus dauerhaften Signatur versehen sein, welche durch den Transport weder abgeseuert oder verwischt noch abgerissen werden kann. Außer auf der äußeren Emballage muß die Signatur auch auf der obern Seite der Kiste selbst enthalten sein.

Jede, diesen Bestimmungen nicht entsprechend verpackte oder signirte Sendung wird von der Kaiserlich Russischen Grenz-Postanstalt unbedingt nicht angenommen und zurückgesandt.

Zu jeder Sendung nach Rußland, einschließlich des Königreichs Polen, ist eine Declaration in dreifacher Ausfertigung erforderlich. Declarationen zu den nach Rußland und dem Königreich Polen zu befördernden Geld- und Werthsendungen müssen neben der Unterschrift des Absenders mit einem deutlichen, in Siegelack gefertigten Abdrucke desselben Siegels versehen werden, mit welchen die Begleitadresse u. die Sendung selbst verschlossen ist. Auch ist bei Versendung von Gold- u. Silbersachen, mit Ausnahme von goldenen und silbernen Uhren, erforderlich, daß in den beizugebenden Declarationen neben der speciellen Bezeichnung der Gegenstände der Feingehalt des Goldes oder des Silbers, aus welchem sie gefertigt sind, nach den Bestimmungen des r. russ. Zolltarifs angegeben werde. Findet sich der Inhalt nicht richtig und vollständig angegeben, so unterliegt die Sendung der Confiscation.

2) Pakete mit Geld oder declarirtem Werth.

Geldsendungen bis 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ dürfen in Paketen von starkem, mehrfach umschlagenen, gut verschnürtem Papier versandt werden, wenn der Werth bei Papiergeld nicht 3000 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ und bei barem Gelde nicht 500 $\frac{1}{2}$ übersteigt. Werthvollere oder schwerere Sendungen müssen in haltbares Leinen, Wachsleinwand oder Leder verpackt, gut verschnürt und vernäht, auch die auswendigen Nähte versiegelt sein. Geldbeutel müssen wenigstens von doppeltem Leinen sein; ihre Naht darf nicht auswendig und der Kropf nicht zu kurz sein. Die Schnur muß durch den Kropf selbst hindurchgezogen sein; das Siegel muß da, wo der Knoten geschnitten ist, und außerdem auf beide Schnur-Enden deutlich aufgedruckt sein. Vergleichenden Sendungen sollen nicht über 50 $\frac{1}{2}$ schwer sein. Geldfässer müssen gut bereit sein. Die Schlußreifen müssen angenagelt und an beiden Böden dergestalt verschnürt und versiegelt sein, daß ein Öffnen des Fasses ohne Verletzung der Umschnürung

oder des Siegels nicht möglich ist. Bei Paketen Gelder in Fässern dürfen

Der Begleitbrief muß aber mindestens ein brief (oder die Begleitadresse) die Sendung verschlossene gehörigen Sendung (z. B. ein Kober u. s. w. ist), Betrag der Werth-Declaration mit Geld, oder Briefe können übrigens Declaration gehören.

Herr Friedr. Wilt. Egge
" G. E. A. Scubert
" H. F. Strauß, T.
" E. W. Knorr, P.
" L. E. Hille, Post
" A. F. Götting, P.
" G. E. Domeier, P.
" H. E. Menge, P.
" H. J. B. Lehner,
" E. v. Sidart, P.
" Ehr. Lübbers, Coi

H. Diercks, Königstr. 11
A. Dannenberg, altst. 8
H. E. Kaiser, Herrensgr.
H. Bähr, Königstr. 15

H. Sartori, Königstr.
J. D. Weiland, Lilienst.

F. Reissner, im Posthau
D. H. Küfer, Ribbelstr.
E. H. Junge, St. Pau
W. Emmermann, Kabe
G. E. Mangel, Bäckert

Täglich 7 Uhr 20 Min.
Täglich 8 Uhr Nachmitt.
Ferner:
11 $\frac{1}{2}$ Uhr Vormittags
2 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags
10 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends

Täglich, Annahme bis
schweig, dem Groß
Frankfurt am Main
England und Holla
Täglich, Annahme bis
außerdem aber nad

Täglich, Annahme bis 9
Täglich, Annahme bis 1
Täglich, Annahme bis 1
Täglich, Annahme bis 7
Täglich, Annahme bis 8
tingen, Ostfriesland

Repaired Document
 Plastic Covered Document
 Bleed Through Document
 Soiled Document

Personen-
en, mit Aus-
urg, Strelitz,

gen.

Sendung und
erem Werth,
gemeinen bis
achpapier mit
ände müssen
euten derem
men, müssen
n in Kisten,
eben werden.
ehen werden.
mittelst eines
Kisten u. f. w.
ahl nicht an-
upt nicht an-
nirte Packete
sein. Const
it, oder zur
endung muß
nicht beizu-
eren großen,
id muß den
muß haltbar
Bei Geflügel
die Signatur
sein. Die
wird, muß

1 Kisten aus
Boden durch
Drücken und

gebrauchtes
gen und die
überschreiten.
achte Wachs-
vor Beschä-
ng mit be-
nd durchaus
der verweist
auch auf der

rd von der

claration in
reich Polen
mit einem
welchen die
Silberfächer,
declarationen
Silbers, aus
erde. Findet
Confiscation.

n, gut ver-
p, und bei
in haltbares
uswendigen
h darf nicht
st hindurch-
ide Schnur-
schwer sein.
iden Böden
lmschnürung

oder des Siegels nicht möglich ist. Das Gewicht eines Geldfasses soll 100 P nicht erheblich über-
steigen. Bei Packeten mit barem Gelde in größeren Beträgen muß der Inhalt gerollt sein.
Gelder in Fässern dürfen ebenfalls nicht lose, sondern müssen in Beuteln oder Packeten verpackt sein.

3) Begleitbrief.

Der Begleitbrief kann ein förmlich verschlossener Brief oder eine bloße Adresse sein. Letztere
muß aber mindestens aus einem zusammengelegten Viertelbogen Papier gefertigt sein. Der Begleit-
brief (oder die Begleitadresse) muß mit einem Abdruck desselben Petschafts versehen sein, mit welchem
die Sendung verschlossen ist. Auf dem Begleitbrief muß die äußere Beschaffenheit der dazu
gehörigen Sendung (z. B. ob es eine Kiste bloß, eine Kiste in Leinen, ein Packet in Papier, ein Faß,
ein Koffer u. f. w. ist), die Signatur und, wenn der Werth der Sendung declarirt wird, auch der
Betrag der Werths-Declaration genau bezeichnet sein. Der Begleitbrief zu einem Packete darf nie-
mals mit Geld, oder Gegenständen von declarirtem Werthe beschwert sein. Zu einem Begleit-
briefe können übrigens mehrere Packete, nicht aber zugleich Packete mit und Packete ohne Werths-
Declaration gehören.

Königlich Hannoversches Post-Amt.

Poststr. 21.

Herr Friedr. Wilh. Eggers, Ober-Postmeister u. Chef des Königl. Postamts, im Posthause.

" G. E. A. Scubt, Ober-Postsecretair, im Posthause.

" H. J. Strauß, Postsecretair, Jollenbrücke 2

" E. W. Anopp, Postsecretair, Hermannstr. 16

" L. E. Hille, Postsecretair, Brandende 21

" A. J. Götting, Postsecretair, im Posthause.

" G. E. Domeier, Postsecretair, Spaldingstr. 1

" H. E. Menge, Postsecretair, Brodmannsweg 5

" H. J. B. Lehker, Postsecretair, Hermannstr. 16

" E. v. Eichart, Postsecretair, im Posthause.

" Ehr. Lübbers, Comptoirgehilfe, im Posthause.

Wagenmeister.

H. Diercks, Königsstr. 18

A. Dannenberg, altst. Fußlentwiete 10

H. E. Kaiser, Herrengraben 73

H. Bähre, Königsstr. 15

H. Brandenburg, Gänsemarkt 15, 4

Ch. Westedt, Wagenmeistergehilfe, Gänsemarkt,

Hof 15, 4

W. Schröder, Wagenmeistergehilfe, Langergang 76

Päckerei-Besteller.

H. Sartori, Königsstr. 18

J. H. Weiland, Lilienstr. 16

W. Schomburg, Königsstr. 18

Bremförden, Bleichenbrücke, Pl. 27, 9

Brief-Besteller.

J. Reiskner, im Posthause.

A. H. Rüfer, Ribbelwiete 4

E. H. Junge, St. Pauli, Grabenstr. 38

M. Emmermann, Raboisen 35

G. E. Münzel, Bäckerbreitergang 58

J. Reinecke, Breitergang 15

H. Sasse, Königsstr. 18

G. Heimberg, Valentinskamp 96

H. Schwerdfeger, St. Georg, Mittelstr. 1

Lichte, Königsstr. 18

Personen-Post von Harburg ab.

Täglich 7 Uhr 20 Min. Morgens nach Bergen und Celle.

Täglich 8 Uhr Nachmittags nach Rotenburg, Otterberg und Bremen.

Ferner:

11½ Uhr Vormittags

2½ Uhr Nachmittags

10½ Uhr Abends

} nach Buxtehude, Horneburg und Stade.

Abgehende Posten.

A. Fahrposten.

Täglich, Annahme bis 1 Uhr Mittags nach dem Königreiche Hannover, dem Herzogthum Braun-
schweig, dem Großherzogthum Oldenburg, dem westlichen Theile der preuß. Monarchie, Cassel,
Frankfurt am Main und überhaupt dem Süden von Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Belgien,
England und Holland.

Täglich, Annahme bis 8 Uhr Abends wie Mittags mit Ausnahme von Holland, Dänemark
außerdem aber nach dem Großherzogthum Oldenburg.

B. Briefposten.

Täglich, Annahme bis 9½ Uhr Morg. nach Harburg, Stade, dem hann. Eisenbahn-Course u. Braunschweig.

Täglich, Annahme bis 12 Uhr Mittags, nach Harburg und Stade.

Täglich, Annahme bis 3½ Uhr Nachmittags nach Neubaus a. d. Elbe.

Täglich, Annahme bis 4½ Uhr Nachmittags, wie um 9½ Uhr Morgens, und Ostfriesland.

Täglich, Annahme bis 7½ Uhr Abends nach Harburg, Stade, Hannover, Braunschweig.

Täglich, Annahme bis 8 Uhr Abends nach Braunschweig, dem Eisenbahn-Course, Hildesheim, Göt-
tingen, Ostfriesland ic.

Anleitung zur Beschaffung von Vorrichtungen behuf des Zoll-Verschlusses von Postgütern.

Nach der Befehlsgebung des Zoll-Vereins ist der Absender postpflichtiger Postgüter nach den Staaten dieses Vereins verpflichtet, neben einer dauerhaften Verpackung der Colli diejenigen Vorrichtungen zu treffen, welche erforderlich sind, den Zollverschluss anzubringen. Gelangen demnach Colli ohne alle oder mit mangelhaften Verschluss-Vorrichtungen zur Post, so kann deren Annahme verweigert werden, oder es wird die Postbehörde dem Mangel abhelfen und die Kosten von dem Absender oder Adressaten einziehen lassen. Den dadurch etwa entstehenden Aufenthalt in der Absendung hat der Absender sich selbst zur Last zu legen. Im Allgemeinen sind die Colli, mit Ausnahme der ganz kleinen Pakete, wobei es keiner Vorrichtung bedarf, mit einer Verpackungsschnur zu umgeben, welche aus einem Stücke bestehen und so stark sein muß, daß sie die Verpackung zusammenhalten kann, ohne gesprengt oder zerrieben zu werden; sie muß möglichst scharf angezogen und so angelegt sein, daß die beiden Enden sich in einer tüchtigen Verknotung vereinigen und sodann von denselben eine Länge von etwa 6 Zoll frei bleibt. Pakete, in Packpapier, Wachsstuch und in ähnliches Material geschlagen, welche keine Näthe enthalten, sind mit der Verpackungsschnur dergestalt kreuzweise zu umziehen, daß dieselbe an den beiden Enden und den Breitseiten des Packets wenigstens ein Mal durch das Verpackungsmaterial läuft. An Ballets und sonstige Verpackungen, welche Näthe enthalten, sind letztere mit der Schnur in Stichen von etwa einem Zoll schlangenförmig zu durchziehen. Kisten werden kreuzweise oder an beiden Enden mit der Schnur oder einem Stricke fest umzogen. Die Kanten der Kisten müssen da, wo die Schnur läuft, tief eingekerbt sein, und wenn die Kisten nicht verzahnt sind oder die Wände derselben aus mehr als einem Brette bestehen, muß jede der acht Kanten durchbohrt und die Schnur durch die Löcher gezogen werden. Koffer werden auf ähnliche Weise verschürzt, Einschnitte jedoch nur am Boden derselben gemacht. Emballirte Kisten, Koffer oder Tonnen werden wie Ballen behandelt. Bei Kässen mit trockenen Gütern werden die einzelnen Dauben dicht über jedem der beiden Boden durchbohrt und die durch die Löcher kreuzweise gezogene Schnur wird im Mittelpunkte des Bodens verschlungen und befestigt. Bei Kässen mit Flüssigkeiten ist keine Verschluss-Vorrichtung erforderlich.

Großherzogtl. Mecklenburgisches Ober-Post-Amt.

Gr. Bleichen 46.

Herr Ober-Post-Director Krüger, Ritter des königl. schwed. Rats-Ordens u. Inhaber der mecklenburgischen goldenen Verdienst-Medaille „Dem redlichen Manne u. guten Bürger“, im Posthause.

- „ Ober-Post-Secretair Sammling, Borgfelderstr., Brekelbaums Park 1
- „ Post-Secretair Branke, gr. Bleichen 36
- „ Post-Secretair Hollender, Oberhafenstr. 2
- „ Post-Secretair Bode, Amelungsstr. 15
- „ Post-Secretair Hingst, Spaldingstr. 83
- „ Post-Schreiber Tardel, Gänsemarkt 45, 6
- „ Post-Controlleur Carstens gr. Bleichen Platz 27

Bureau-Diener J. Harries, gr. Bleichen Platz 42

Briefträger.

- H. Schneeweis, neust. Fußlentwiete, Platz 52
- J. Wietich, neust. Fußlentwiete, Hof 42
- J. Kürst, Krakenkamp 58
- M. Seberen, neust. Fußlentwiete 102
- J. Schöning, Raboisen 43
- H. Schölermann, Valentinslamy, Anischerplatz 3
- A. Kleinhardt, Raboisen 33

Pack-Boten.

- J. Meyer, neust. Fußlentwiete 118
- E. Pirsch, Langergang 6
- C. Wulff, neust. Fußlentwiete, Platz 102

Annahme zu den Brief- und Fahrposten.

Mit den zu nachstehend angegebener Zeit abfahrenden Zügen werden nach allen Mecklenb. Schwerinschen und Mecklenb.-Strelitzschen Orten befördert:

- 1) 7½ Uhr Morgens: Brief- und Fahrpost-Gegenstände,
Annahme: am Abend vorher bis 9 Uhr.
- 2) 11½ Uhr Vormittags: Brief- und Fahrpost-Gegenstände (excl. Gelder),
Annahme für Fahrpost: bis 9½ Uhr Vormittags,
„ Briefpost: „ 10½ „
- 3) 1½ Uhr Nachmittags: nur Briefpost-Gegenstände,
Annahme: bis 12½ Uhr Mittags.
- 4) 5 Uhr Nachmittags: Brief- und Fahrpost-Gegenstände,
Annahme für Fahrpost: bis 3 Uhr Nachmittags,
„ Briefpost: „ 4 „
- 5) 10½ Uhr Abends: nur Briefpost-Gegenstände,
Annahme: bis 9 Uhr Abends.

Von Abends 9 bis Morgens 6 Uhr ist am Großherzogtl. Mecklenburger Posthause ein Briefkasten ausgehängt. Die darin bis ½ Uhr Abends angesammelten Briefpost-Gegenstände werden noch mit dem 10½ Uhr Abends abgehenden Zuge, die von 9½ Uhr Abends an hineingestellten Briefpost-Gegenstände am folgenden Morgen mit dem ersten Zuge 7½ Uhr befördert, zu welchem Zwecke der Briefkasten 6 Uhr Morgens geleert wird.

Die Großherzogtl. Mecklenb. Post-Expedition auf dem Bahnhofe ist zu jedem der obigen Züge zur Annahme von Briefpost-Gegenständen geöffnet, und zwar immer eine Stunde vor Abgang des Zuges. Die Annahme wird jedesmal 10 Minuten vor Abgang des Zuges geschlossen.

Berlin

Herr J. F. N. Brandt, H.
„ E. G. D. Hollberg, H.
„ E. W. N. Brindman
„ J. F. Luring, Vot.

Herr E. H. C. Wedemeyer
„ E. Balle, Assistent,

Herr Möller, Baumeister,

Herr Robrdang Bahnhofs-
„ J. A. Meyer, Einne
„ J. H. L. Schlegel,
„ J. M. Bollmer, Ge
„ J. F. Baack, Gepäd
„ E. Hirmin, Assistent,
„ E. A. Pöbigs, Assistent,
„ Schernbeck, Biegem
„ E. A. Knöchel, Wag
„ E. Sönnnewaldt, zweiter
„ Braun, Telegraphist,
„ Danc,

Herr H. F. E. Meinde,
„ J. W. F. Kuhlman

Herr J. F. Gelbcke, Bank
„ J. Brandt, Raboisen
Herr

Herr B. Gödecken, Et. G.
„ J. Hirt, Dorensfleet
„ H. A. Mohr, Lemble
„ J. Grünwald, Spald
„ J. P. E. Möller, Ge
„ E. F. Heinison, 2. A
„ H. Weisflog, Borgf
„ J. Siemers, Borgf
„ J. D. Kriß, Schw
„ A. P. Haale, Et. P

Herr C. W. Gläse, H. Ki
„ G. Sünne, 3. Markt
„ D. H. Heinison, an
„ Thüren, Steinstr. 32

Herr T. M. Bauernmeister,
„ A. Himmel, Schup
„ J. J. E. Otto, neust

Herr B. Meinde, Bankf
„ B. Heggblum, Mes

Herr G. Grün, Maschi
„ R. Ludwig, Rechn
„ E. P. Wolf, Werk
„ E. C. Schwarzer,
„ A. Ahrens, Materi
„ A. M. Reßler, R
„ J. Brand, Rechnur

E. Trappbahn, b. d. Pum
„ J. A. Menje, altst. Ne
„ J. H. A. Lübke, Kur
„ Springeltwiete 28, I
„ mann, Spaldingstr. 1
„ fuhr, Springeltwiete
„ Straße 25, J. P. B.

Herr Carl Milag, Resta

Berlin-Hamburger Eisenbahn.

Beamten-Verſonal in Hamburg.

Verwaltungs-Bureau.

- Herr J. F. N. Brandt, Regiſtrator, Grasdorſt, Brookthorſtr. 16
 „ E. O. Hollberg, Aſſiſtent, Eilbekerweg 12
 „ E. W. R. Brindmann, Aſſiſtent, St. Georg, Langereihe 2
 „ J. F. Lüring, Bote, Niedernſtr. 78

Haupt-Caſſe.

- Herr E. H. E. Hedemeyer, Caſſirer, Bankſtr. 41
 „ E. Balſe, Aſſiſtent, Spadenteich 7

Bahn-Ingenieur.

- Herr Möller, Baumeiſter, im Bahnhofsgedäude.

Bahnhofs-Verſonal.

- Herr Rohrdanz, Bahnhofs-Inſpector, Bahnhofsgedäude.
 „ J. A. Meyer, Einnehmer, Bahnhofsgedäude.
 „ J. H. L. Scheigow, Gepäc-Expedit, Bahnhofsgedäude.
 „ J. W. Bellmer, Gepäc-Expedit-Aſſiſtent, Bankſtr. 33
 „ J. F. Baack, Gepäc-Expedit-Aſſiſtent, Brennerſtr. 12
 „ E. Firmin, Aſſiſtent, St. Georg, Langereihe 118
 „ E. A. Pöbig, Aſſiſtent, Kreuzweg 24
 „ Scherndorf, Biegeleiſter, Woltmannſtr. 47
 „ E. A. Knöchel, Wagenleiſter, Bahnhofsgedäude.
 „ Gönnewaldt, zweiter Wagenleiſter, Bankſtr. 31
 „ Braun, Telegraphiſt, Villwärders Neuenheid 37
 „ Fane, „ Röhrendamm 4

Güter-Expedition.

- Herr H. F. E. Meinde, Güter-Dirigent, Bahnhofsgedäude.
 „ J. W. F. Kuhlmann, Güter-Berwalter, Bankſtr. 45

Güter-Expediten:

- Hr. J. F. Gelske, Bankſtr. 33
 „ J. Brandt, Radoiſen 65
 Hr. J. P. Kämus, St. Georg, Neuſtr., Pl. 39
 „ H. W. E. Tieſte, Reſoldſtr. 75
 Herr H. Heinſon, Caſſirer, St. Georg, an der Koppel 20

Aſſiſtenten:

- Hr. B. Götſchen, St. Georg, Behmtaſch Paſſ. 9
 „ J. Diet, Dorenfleet 78
 „ H. A. Rohr, Lembkentwiete 7
 „ J. Grünwald, Spaldingſtr. 22
 „ J. P. E. Möller, Schauensburgerſtr. 2
 „ E. F. Heinſon, 2. Alſterſtr. 16
 „ H. Reiſſloß, Borgfeldeſtr. 36
 „ F. Siemers, Borgfelde, Mittelweg 64
 „ J. D. Kriſſen, Schweinemarkt 28
 „ A. P. Pauſe, St. Pauli, Marktſtr. 27
 Hr. J. E. Beute, St. Georg, Neuſtr. 55
 „ J. F. Neupert, Borgfelde, Mittelweg 64
 „ F. T. Brandt, Steindamm 175
 „ E. Baruth, Bankſtr. 8
 „ E. Sieverk, Eſplanade, Drew's Plaß 4
 „ Th. Käder, Koſſausweg 10
 „ E. W. Hilbrandt, Elamatjenbrücke 1
 „ H. Allerding, Theerhof 47
 „ W. Brandt, Niedernſtr. 78
 „ E. H. J. Wimmel, Ludwigſtr. 18

Diätare:

- Hr. E. W. Gläſe, H. Kirchenweg 2
 „ G. Stüwe, 3. Marktſtr. 9
 „ D. H. Heinſon, an der Koppel 20
 „ Thüren, Steinſtr. 32
 Hr. Berdier, altſt. Neuſtr. 19
 „ Eahntley, St. Pauli, Marktſtr. 28
 „ Keſſler, Pumpen 26
 „ Brede, Brauerſtr. 30

Bodenleiſter:

- Hr. T. M. Bauerleiſter, Langemühren 39
 „ A. Himmel, Schützenſtorte 4
 „ F. J. E. Otto, neuſt. Kuhlentwiete 52
 Hr. J. E. Stücken, Reſoldſtr. 21
 „ E. F. Reimers, Langemühren 53

Boten:

- Hr. W. Meinde, Bankſtr. 35
 „ W. Heagblum, Meßberg 37
 Hr. E. Thumm, Kurzemühren 8
 „ Göde, altſt. Neuſtr. 55

Maſchinen-Werkſtätte.

- Herr G. Grüſen, Maſchinenleiſter, Maſchinen-Werkſtatt auf dem Bahnhof.
 „ R. Ludwig, Rechnungsführer, St. Georg, Brunnenſtr. 1
 „ E. P. Wolff, Werkführer, Maſchinen-Werkſtatt.
 „ E. C. Schwarzger, Werkführer, Maſchinen-Werkſtatt.
 „ A. Ahrens, Materialien-Berwalter, Bahnhofsgedäude.
 „ A. M. Reſeler, Rechnungsführer-Aſſiſtent, Roſenſtr. 5
 „ J. Franck, Rechnungsführer-Aſſiſtent, Hamburgerſtr. 154

Kofferträger.

- E. Trippbahn, b. d. Pumpen 35, E. C. H. Hämpe, Niedernſtr. 66, E. Neumann, St. Georgſtr. 3,
 J. A. Menſe, altſt. Neuſtr. 57, H. Kapheng, Niedernſtr., Hof 57, H. W. Redeker, Schützenſtorte 1,
 J. H. A. Lüdtke, Kurzemühren, Hof 21, F. J. Hilbrandt, Niedernſtr. 63, G. H. F. Hundertmark,
 Springeltwiete 28, J. F. Willers, Niedernſtr. 53, W. L. Strauß, Meßberg 21, H. J. H. Tiede-
 mann, Spaldingſtr. 18, J. E. C. Schmidt, Reſoldſtr. 71, J. H. F. Bentzien, Hammerdeich, H. Wind-
 fuhr, Springeltwiete hint. 7, P. J. F. Heitmann, Langemühren zw. 25—26, J. H. Spargel, Canal-
 ſtraße 25, J. H. B. Fremann, Langemühren 76, J. W. M. Schlage, Springeltwiete, Hof 7,
 Herr Carl Wilag, Reſtauration, im Bahnhofsgedäude.

Plastic Covered Document

Bleed Through Soiled Document

Repaired Document

LXVI

Tarif für Personengeld der

Berlin - Hamb. Eisen

Für eine Person. Nach	Wagen- klasse.	Von Berlin.	Von Spandau.	Von Nauen.	Von Pantzen- au.	Von Friedl.	Von Neustadt a. D.	Von Bernitz.	Von Stöcken.	Von Wittenad.	Von Witten- berge.	Von Barnow.	Von Grabow.	Von Ludwigslust.	Von Hagenow.
		Pr.	Pr.	Pr.	Pr.	Pr.	Pr.	Pr.	Pr.	Pr.	Pr.	Pr.	Pr.	Pr.	Pr.
Berlin	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spandau	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nauen	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pantzenhau...	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedl.	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt a. D.	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bernitz	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stöcken	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wittenad.	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wittenberge ..	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Barnow	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grabow	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigslust ..	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hagenow	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Prigitz	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wahlisdorf ...	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boizenburg ..	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Büchen	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenbeck	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshuf	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reinbeck	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergedorf	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	II	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	III	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Seit 15. Juni 1863 ist noch eine 4te Klasse eingerichtet.

[illegible]

Plastic Covered Document

Repaired Document

Bleed Through

Soiled Document

LXVIII

Für eine Person. Nach	Wagenklasse	Preise in Mark und Pf.									
		Von Berlin		Von Spandau		Von Rauen		Von Neustadt		Von Stöwen	
Berlin	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Spandau	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rauen	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neustadt a. D.	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stöwen	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stittenberge	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Barnew	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Grabow	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigslust	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dagenow	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boizenburg	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Büchen	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bergedorf	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hamburg	I.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Personen-Geld-Preis für die Courierszüge der Berlin-Hamb. Eisenbahn.

Abgang von		Gültig vom	
Berlin		Berlin	
Spandau		Spandau	
Sergefeld		Sergefeld	
Rauen		Rauen	
Paulinenaue		Paulinenaue	
Grisebach		Grisebach	
Neustadt a. D.		Neustadt a. D.	
Jernitz		Jernitz	
Stöwen		Stöwen	
Wilsnack		Wilsnack	
Wittenberge (Ankunft) ..		Wittenberge (Ankunft) ..	
Wittenberge (Abfahrt) ..		Wittenberge (Abfahrt) ..	
Karlsbad		Karlsbad	
Brand. Barnew		Brand. Barnew	
Grabow		Grabow	
Ludwigslust		Ludwigslust	
Dagenow (Ankunft)		Dagenow (Ankunft)	
Dagenow (Abfahrt)		Dagenow (Abfahrt)	
Brigier		Brigier	
Boizenburg		Boizenburg	
Büchen (Ankunft)		Büchen (Ankunft)	
Abf. von Büchen		Abf. von Büchen	
Anf. in Lauenburg		Anf. in Lauenburg	
Zweischkn.		Zweischkn.	
Abf. von Lauenburg		Abf. von Lauenburg	
Anf. in Büchen		Anf. in Büchen	
Büchen		Büchen	
Schwarzenbeck		Schwarzenbeck	
Friedrichsh		Friedrichsh	
Reinbeck		Reinbeck	
Bergedorf		Bergedorf	
Ankunft in Hamburg		Ankunft in Hamburg	

Berlin : Hamburger Eisenbahn.

Fahrplan.

Gültig vom 15ten November 1864 ab bis auf Weiteres.

Richtung von Berlin nach Hamburg.

Abgang von	A. Personen- zug	B. Personen- und Güterzug.	C. Personen- und Güterzug.	D. Schnell- zug.	E. Personen- und Güterzug.	F. Schnell- zug.	G. Courier- zug.
	Morgens. Uhr. Min.	Morgens. Uhr. Min.	Morgens. Uhr. Min.	Morgens. Uhr. Min.	Abends. Uhr. Min.	Abends. Uhr. Min.	Abends. Uhr. Min.
Berlin	7. 50	—	10. 50	—	6. —	—	11. —
Spandau	7. 52	—	10. 56	—	6. 26	—	11. 18
Seefeld	—	—	11. 15	—	6. 45	—	—
Rauen	8. 26	—	11. 45	—	7. 14	—	11. 48
Paulinenaue	8. 45	—	12. 7	—	7. 37	—	—
Friedrich	9. 7	—	12. 32	—	8. 2	—	—
Neustadt a. D.	9. 28	—	12. 59	—	8. 29	—	12. 37
Hönow	9. 41	—	1. 16	—	8. 46	—	—
Glöwen	10. 9	—	1. 49	—	9. 21	—	1. 9
Wismar	10. 25	—	2. 9	—	9. 41	—	—
Wittenberge (Ankunft)	10. 45	—	2. 50	—	10. 2	—	1. 57
Wittenberge (Abfahrt)	10. 58	8. 5	2. 45	—	(Morg.) 5. 15	—	1. 47
Karstädt	11. 22	8. 55	3. 16	—	5. 44	—	—
Wend. Barmow	11. 58	8. 55	3. 55	—	6. 5	—	2. 21
Grabow	11. 54	9. 12	5. 52	—	6. 20	—	2. 33
Ludwigslust	12. 9	9. 28	6. 8	—	6. 55	—	2. 46
Hagenow (Ankunft)	12. 56	10. 1	4. 41	—	7. 6	—	3. 9
Hagenow (Abfahrt)	12. 46	10. 11	4. 51	—	7. 16	—	3. 13
Prigler	1. 1	10. 51	5. 11	—	7. 36	—	—
Bräsehof	1. 14	10. 48	5. 28	—	7. 54	—	—
Boizenburg	1. 56	11. 14	5. 54	—	8. 20	—	3. 53
Büchen (Ankunft)	1. 54	11. 56	6. 16	—	8. 41	—	4. 9
Abf. von Büchen	2. 50	—	6. 25	—	9. —	—	7. 5
Auf. in Lauenburg	3. —	—	6. 42	—	9. 50	—	7. 21
Abf. von Lauenburg	1. 35	—	5. 50	Morgens. 10. 50	8. 15	Abends. 9. —	—
Auf. in Büchen	1. 55	—	6. 15	10. 48	8. 40	9. 18	—
Büchen	2. 5	11. 44	6. 24	10. 50	8. 51	9. 20	4. 15
Schwarzenbeck	2. 22	12. 4	6. 44	—	9. 15	—	—
Friedrich	2. 40	12. 23	7. 5	—	9. 52	—	—
Reinbeck	2. 52	12. 57	7. 16	—	9. 47	—	—
Bergeford	5. 5	12. 51	7. 29	—	10. 2	—	4. 57
Ankunft in Hamburg	5. 24	1. 15	7. 55	12. —	10. 27	10. 50	5. 16
	Nachmitt.	Mittags.	Abends.	Mittags.	Morgens.	Abends.	Morgens.

Personen- und Güter-
tarif für die Contingente der Berlin-Hamb.
Eisenbahn.

Sie eine Person.

nclasse

n Berlin

Bon
pandau

n Rauen

Bon
neustadt

Bon
hönow

Bon
ittenberge

Bon
Barnow

Bon
Grabow

Bon
wigsflust

Bon
Hagenow

Bon
nigenburg

n Büchen

Bon
Bergeford

Bon
Hamburg

Richtung von Hamburg nach Berlin.

Abgang von	H. Schnell- zug	I. Personen- zug	K. Personen- und Güterzug	L. Personen- und Güterzug	M. Personen- und Güterzug	N. Schnell- zug	O. Courier- zug
	Morgens. Uhr. Min.	Morgens. Uhr. Min.	Morgens. Uhr. Min.	Morgens. Uhr. Min.	Abends. Uhr. Min.	Abends. Uhr. Min.	Abends. Uhr. Min.
Hamburg	6. —	7. 30	11. 15	1. 45	5. —	5. 20	10. 30
Bergeedorf	—	7. 59	11. 49	2. 19	5. 55	—	10. 56
Reinbeck	—	8. 9	12. —	2. 31	5. 49	—	—
Friedrichsruh	—	8. 25	12. 15	2. 46	6. 6	—	—
Schwarzenbeck	—	8. 41	12. 35	3. 7	6. 27	—	—
Büchen (Ankunft)	7. —	8. 56	12. 52	3. 24	6. 44	6. 21	11. 37
Abf. von Büchen	7. 3	9. —	2. 50	—	7. —	6. 25	—
Anf. in Lauenburg	7. 21	9. 50	3. —	—	7. 50	6. 42	—
Abf. von Lauenburg	—	8. 15	10. 30	1. 35	5. 50	—	9. —
Anf. in Büchen	—	8. 40	10. 48	1. 55	6. 15	—	9. 18
Büchen (Abfahrt)	—	9. 6	1. —	3. 32	6. 53	—	11. 43
Boizenburg	—	9. 28	1. 26	3. 53	7. 21	—	12. 2
Brähsdorf	—	9. 48	1. 52	4. 24	7. 47	—	—
Prigitz	—	10. 2	2. 10	4. 43	8. 6	—	—
Lauenburg (Ankunft)	—	10. 16	2. 27	5. 1	8. 24	—	12. 43
Lauenburg (Abfahrt)	—	10. 24	2. 35	5. 11	8. 36	—	12. 47
Ludwigslust	—	10. 57	3. 12	5. 51	9. 14	—	1. 15
Grabow	—	11. 12	3. 29	6. 8	9. 32	—	1. 27
Wend. Barnow *)	—	11. 31	3. 55	6. 56	10. —	—	1. 46
Karlshagen	—	11. 46	4. 14	6. 55	10. 19	—	—
Wittenberge (Ankunft)	—	12. 9	4. 42	7. 23	10. 48	—	2. 19
Wittenberge (Abfahrt)	—	12. 24	4. 57	—	—	—	2. 29
Wilsnack	—	12. 45	5. 25	—	6. 15	—	—
Glöwen	—	1. 5	5. 46	—	6. 39	—	3. 4
Bernitz	—	1. 35	6. 21	—	7. 17	—	—
Neustadt a. D.	—	1. 50	6. 40	—	7. 38	—	3. 39
Trietow	—	2. 14	7. 8	—	8. 7	—	—
Paulinenaue	—	2. 52	7. 51	—	8. 51	—	—
Rauen	—	2. 56	8. 1	—	9. 2	—	4. 32
Seefeld	—	—	8. 27	—	9. 28	—	—
Spandau	—	5. 34	8. 49	—	9. 54	—	5. 2
Ankunft in Berlin	—	5. 57	9. 15	—	10. 20	—	5. 20
		Nachm.	Abends.		Morgens.		Morgens.

Bemerkungen.

- 1) Die mit *) bezeichnete Station Wend. Barnow ist die Grenzstation, auf welcher die steuerliche Revision aller vom Auslande in den Zollverein eingehenden Züge erfolgt. In den Personenwagen dürfen keinerlei Gepäck mitgeführt, sondern es müssen dieselben in die Gepäckwagen verladen werden.
- 2) Die Courierzüge G und O befördern nur Personen in I. und II. Wagenklasse für erhöhte Fahrpreise, und halten nur an auf denjenigen Stationen, für welche dieser Fahrplan eine Zeitangabe enthält.
- 3) Mit den Zügen A bis F und H bis N werden Personen I., II., III. Wagenklasse für die gewöhnlichen Fahrpreise und in den Zügen C, E, K und M außerdem auch Personen in IV. Wagenklasse befördert.
- 4) Mit den Schnellzügen D, F, H und N werden Personen u. s. w. nur zwischen Hamburg oder Büchen einerseits und Lauenburg oder den Stationen der hannoverschen u. s. w. Bahnen andererseits befördert.
- 5) Zwischen der Station Lauenburg und der jenseits der Elbe gelegenen Königl. hannoverschen Anschluß-Station Hohnsfors werden Personen, Gepäck, Güter und Vieh mittelst der Dampf-Fähr-Anstalt, wie im ununterbrochenen Eisenbahnverkehr, befördert, sofern dieselben in den unmittelbar anschließenden Bahnzügen in Lauenburg oder Hohnsfors ankommen oder weiter gehen. Außerdem werden Personen ohne Gepäck, auch wenn sie die Eisenbahn nicht benutzen, zwischen Lauenburg und Hohnsfors auf der Dampf-Fähr befördert.
- 6) Ueber Local- und Extrazüge erfolgen besondere Bekanntmachungen.

für die

Stationen	Perse
Altona	Abf. 6
Pinneberg	" 7
Tornesch	" 7
Elmsborn	Anf. 7
"	Abf. 7
Dorf	" 7
Wrist	" 8
Neumünster	Anf. 8
"	Abf. 9
Kiel	Anf. 9
Norderf	Abf. 9
Rendsburg	Anf. 9
"	Abf. 9
Klosterkrug	" 10
Oster-Dröbstedt	Anf. 10
"	Abf. 10
Nordisches Weiche	Anf. 11
"	Abf. 11
Glensburg nach Nord-	"
isches Weiche	Abf. 11
Glensburg	Anf. 11
Rothenkrug (Apent.)	" 12
Boyens (Hadersl.)	" 1

Stationen	Loca
Boyens (Hadersl.)	Abf. —
Rothenkrug (Apent.)	" —
Nordisches Weiche	Anf. —
"	Abf. —
Glensburg	" 6
"	Anf. —
Oster-Dröbstedt	" 7
"	Abf. 7
Klosterkrug	" 8
Rendsburg	Anf. 8
"	Abf. —
Norderf	" —
Kiel	Abf. —
Neumünster	Anf. —
"	Abf. —
Wrist	" —
Dorf	" —
Elmsborn	Anf. —
"	Abf. —
Tornesch	" —
Pinneberg	" —
Altona	Anf. —

Fahrplan

für die Eisenbahnen in den Herzogthümern
Schleswig-Holstein.

Vom 1. October 1864 bis weiter.

O.
Courier-
zug.

Abends.
Uhr. Min.
10 . 30
10 . 56

11 . 37

9 . 18

11 . 43

12 . 2

12 . 43

12 . 47

1 . 15

1 . 27

1 . 46

2 . 19

2 . 29

3 . 4

3 . 39

4 . 32

5 . 2

5 . 20

Morgens.

Stationen		I.	II.	III.	IV.	V.	Bemerkungen
		Personenzug	Güterzug mit Personen-	Güter-	Combinirter	Personenzug	
		I. II. III. Cl.	beförderung. II. III. Cl.	zug	Zug	I. II. III. Cl.	
		II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	II. III.	
Altona	Abf.	6.45	11.—	1.10	4.40	5.35	I. In Altona Anschluß an den von Berlin kom- menden Nacht- zug.
Pinneberg	"	7.5	11.25	1.50	5.—	5.55	
Torneisch	"	7.16	11.37	2.10	5.12	6.5	
Elmsborn	Anf.	7.25	11.55	2.25	5.20	6.29	
"	Abf.	7.30	12.—	2.30	5.25	6.25	IV. V. In Al- tona Anschluß an den von Ber- lin und Lübeck kommenden Per- sonenzug.
Hort	"	7.41	12.12	2.45	5.40	6.36	
Brick	"	8.2	12.36	3.15	6.5	6.55	
Neumünster	Anf.	8.35	1.30	4.10	6.40	7.39	
"	Abf.	9.40	1.35	4.30	6.45	7.35	
Kiel	Anf.	9.45	2.45	6.—	—	8.35	
Nortorf	Abf.	9.—	1.50	—	7.10	—	
Rendsburg	Anf.	9.30	2.50	—	7.50	—	
"	Abf.	9.40	3.—	—	8.—	—	
Klosterkrug	"	10.10	3.47	—	8.32	—	
Dier-Dorf	Anf.	10.40	4.55	—	9.10	—	
"	Abf.	10.50	5.25	—	9.20	—	
Nordschlesw. Weiche	Anf.	11.55	6.30	—	—	—	
"	Abf.	11.40	6.40	—	—	—	
Flensburg nach Nerd- schlesw. Weiche	Abf.	11.20	6.15	—	—	—	
Flensburg	Anf.	11.55	6.55	—	10.25	—	
Rothenkrug (Apent.)	"	12.55	7.40	—	—	—	
Boysen (Hadersleb.)	"	1.15	8.20	—	—	—	

Stationen	Localzug	VI.			VII.			VIII.			IX.			X.			Bemerkungen
		II. III. Cl.	Personenzug	I. II. III. Cl.	II. u. III. Cl. v. Kiel n. Nortorf Rendsb. u. weiter nach Norden	II. u. III. Cl.	Personenzug	I. II. III. Cl.	II. u. III. Cl.	Personenzug	I. II. III. Cl.	II. u. III. Cl.	Personenzug	I. II. III. Cl.			
Boysen (Hadersl.)	Abf.	—	—	—	—	7.10	—	—	3. —	—	—	—	—	—	—	VI. In Altona	
Rothenkrug (Apent.)	—	—	—	—	—	7.45	—	—	3. 35	—	—	—	—	—	—	Anschl. a. d. 111.	
Nordschles. Weiche	Anf.	—	—	—	—	8.45	—	—	4. 30	—	—	—	—	—	—	25 M. von Dan-	
"	Abf.	—	—	—	—	9. —	—	—	4. 35	—	—	—	—	—	—	burg abg. Sitzung	
Flensburg	—	6. 15	—	—	—	8.45	—	—	4. 20	—	—	—	—	—	—	VII. Personenzug	
"	Anf.	—	—	—	—	9. 15	—	—	4. 55	—	—	—	—	—	—	bei. bis Neum. a.	
Dier-Dorfstedt	—	7. 25	—	—	—	10. 15	—	—	5. 25	—	—	—	—	—	—	d. Personenzug	
"	Abf.	7. 35	—	—	—	10. 40	—	—	5. 35	—	—	—	—	—	—	VIII. In Altona	
Klosterkrug	—	8. 12	—	—	—	11. 50	—	—	6. 9	—	—	—	—	—	—	Anschl. a. d. v.	
Rendsburg	Anf.	8. 55	—	—	—	12. 10	—	—	6. 35	—	—	—	—	—	—	Hamburg abgeh.	
"	Abf.	—	5. 45	—	—	12. 20	—	—	6. 40	—	—	—	—	—	—	Abendzug u. de-	
Nortorf	—	—	6. 11	—	—	12. 55	—	—	7. 11	—	—	—	—	—	—	um 5 u. 20 M.	
Kiel	Abf.	—	6. —	7. —	—	12. 30	4. 50	8. 35	Anf.	—	—	—	—	—	—	von Hamburg	
Neumünster	Anf.	—	6. 42	8. 20	—	1. 20	5. 35	7. 27	—	—	—	—	—	—	—	nach Lüneburg	
"	Abf.	—	6. 52	8. 50	—	1. 25	5. 40	7. 32	Abf.	—	—	—	—	—	—	abgehend. Sitzung	
Brick	—	—	7. 20	9. 20	—	2. —	6. 15	—	—	—	—	—	—	—	—	IX. u. X. 3	
Hort	—	—	7. 40	9. 50	—	2. 28	6. 35	—	—	—	—	—	—	—	—	Altona Anschluß	
Elmsborn	Anf.	—	7. 58	10. —	—	2. 40	6. 45	8. 25	—	—	—	—	—	—	—	an den v. Ham-	
"	Abf.	—	8. 5	10. 10	—	2. 50	6. 50	8. 30	—	—	—	—	—	—	—	burg nach Ber-	
Torneesch	—	—	8. 15	10. 25	—	3. —	7. —	—	—	—	—	—	—	—	—	lin gehenden	
Pinneberg	—	—	8. 25	10. 40	—	3. 12	7. 10	—	—	—	—	—	—	—	—	Nachtzug.	
Altona	Anf.	—	9. —	12. 10	—	4. —	7. 50	9. 10	—	—	—	—	—	—	—		

die Feuerliche
wagen dürfen
werden.
genclasse für
fahrplan eine

lasse für die
IV. Wagen

en Hamburg
men anderer

dannoverschen
Dampf-Fähr-

unmittelbar
1. Außerdem

uenburg und

Repaired Document

Bleed Through

Soiled Document

LXXII

Anschlüsse.

Izehoe-Glückstadt-Elmshorn.

Stationen	Combinirte Züge		
	I. II. III. Cl.	II. III. Cl.	II. III. Cl.
Izehoe	Abf. 6. 5	5. —	
Erpenpe	" 6. 20	5. 15	
Glückstadt	" 6. 35	5. 30	
Elmshorn	Anf. 7. 20	6. 15	

Kiel-Neumünster.

Stationen	Combinirte Züge		
	I. II. III. Cl.	II. III. Cl.	II. III. Cl.
Kiel	Abf. 6. —	7. —	12. 30
Bordesholm	" 6. 25	7. 30	12. 58
Neumünster	Anf. 6. 45	8. 20	1. 30

Stationen	Combinirte Züge		
	I. II. III. Cl.	II. III. Cl.	II. III. Cl.
Elmshorn	Abf. 8. 5	6. 50	
Glückstadt	" 8. 45	7. 30	
Erpenpe	" 9. —	7. 45	
Izehoe	Anf. 9. 20	8. 5	

Stationen	Combinirte Züge		
	I. II. III. Cl.	II. III. Cl.	II. III. Cl.
Neumünster	Abf. 8. 40	1. 55	4. 30
Bordesholm	" 8. 55	1. 55	5. 15
Kiel	Anf. 9. 45	2. 45	6. —

Schleswig-Klosterfrug.

Stationen	Combinirte Züge					
	I. II. III. Cl.	II. III. Cl.	II. III. Cl.	II. III. Cl.	II. III. Cl.	II. III. Cl.
Schleswig	Abf. 7. 55	9. 45	11. 5	3. 20	5. 40	8. 5
Klosterfrug	Anf. 8. 5	9. 55	11. 15	3. 30	5. 50	8. 15

Tönning-Oster-Christedt.

Stationen	Combinirte Züge		
	I. II. III. Cl.	II. III. Cl.	II. III. Cl.
Tönning	Abf. 8. 45	3. 35	
Oster-Christedt	" 9. 5	3. 55	
Düsum	" 9. 25	4. 20	
Oster-Christedt	Anf. 10. 10	5. —	

Anmerkung. Beim Passagiergepäck wird ein Freigewicht von 50 B gewährt. Bei vorhandenem Uebergewicht wird nach dem Tarif berechnet. Kleinere Gegenstände können, wenn sie die Mitreisenden nicht belästigen, frei im Wagen mitgenommen werden. — Verlorenes expedirtes Reisegepäck wird mit 2 P 8 B pro B vergütet, wenn dieser Werth nachgewiesen wird, eine höhere Versicherung wird gewährt gegen eine Prämie von je 1/1000 des angegebenen Werthes für die Holsteinischen und Schleswighen Eisenbahnen. Auf Mitnahme des später als 30 Minuten vor Abgang des Zuges angemeldeten Gepäcks hat der Reisende kein Recht, jedoch wird früher eingeliefertes Gepäck, wenn thunlich, angenommen werden.

Die resp. Betriebs-Reglements der Holsteinischen und Schleswighen Eisenbahnen gelten auf den betreffenden Eisenbahnstrecken.
Die fetten Zahlen für Abfahrts- und Ankunftszeiten beziehen sich auf die Zeit von Abends 6 Uhr bis Morgens 6 Uhr, die übrigen auf die Zeit von Morgens 6 Uhr bis Abends 6 Uhr.

Persenen-Fahrtage für eine Person.

Wagenklasse:				Wagenklasse:			
I.	II.	III.	β	I.	II.	III.	β
Von Altona nach Pinneberg	18	12	6	Von Altona nach Kiel	120	80	42
" " " " " " "	26	18	10	" " " " " " "	100	68	38
" " " " " " "	34	22	12	" " " " " " "	128	86	48
" " " " " " "	54	36	22	" " " " " " "	132	103	53
" " " " " " "	64	40	24	" " " " " " "	195	132	76
" " " " " " "	74	46	28	" " " " " " "	178	121	70
" " " " " " "	42	28	16	" " " " " " "	264	141	82
" " " " " " "	60	40	22	" " " " " " "	219	151	88
" " " " " " "	86	58	32	" " " " " " "	157	108	63
" " " " " " "	98	66	36	" " " " " " "	226	156	92

Magdeburg

Magdeburg	Abfahrt
Wolmirstedt	"
Wahlwinkel	"
Stendal	"
Osterburg	"
Seehausen	"
Wittenberge	Ankunft
Hamburg	"

Von Magdeburg

nach Wolmirstedt...	
" Wahlwinkel...	
" Stendal...	
" Osterburg...	
" Seehausen...	
" Wittenberge...	
" Hamburg...	

Fahrplan

der
Magdeburg - Bitterbergischen Eisenbahn

vom 15. Novbr. 1864 ab bis auf Weiteres.

		I. Personenzug I. II. III. Cl.				II. Güterzug mit Personen- beförderung. I. II. III. Cl.				III. Güterzug mit Personen- beförderung I. II. III. Cl.				IV. Courierzug I. II. Cl.			
		H. M.				H. M.				H. M.				H. M.			
Magdeburg	Abfahrt	7.45 Morg.				11.15 Berm.				5.20 Abends				11.— Abends			
Wilmstedt	"	8.7 "				11.40 "				5.58 "				11.20 "			
Mahlfinkel	"	8.40 "				12.16 Nachm.				6.48 "				—			
Stendal	"	9.25 "				1.— "				7.54 "				12.17 Nachts			
Östernburg	"	10.— "				1.40 "				8.52 "				12.48 "			
Seehausen	"	10.18 "				2.— "				9.20 "				1.4 "			
Wittenberge	Ankunft	10.40 "				2.50 "				9.50 "				1.24 "			
Hamburg	"	3.24 Nachm.				7.55 Abends				{10.27 Abends 1.15 Morg.				5.16 Morg.			

		V. Courierzug				VI. Güterzug mit Personen- beförderung				VII. Personenzug				VIII. Güterzug mit Personen- beförderung			
		I.	II.	III.	Cl.	I.	II.	III.	Cl.	I.	II.	III.	Cl.	I.	II.	III.	Cl.
		H. M.				H. M.				H. M.				H. M.			
Hamburg	Abfahrt	10.50	Abends			5.—	Nachm.			7.50	Morg.			11.15	Morg.		
Bitterberge	"	2.59	Morg.			4.45	Morg.			1.—	Nachm.			5.20	Abends		
Seehausen	"	2.58	"			5.18	"			1.21	"			5.53	"		
Östernburg	"	3.11	"			5.46	"			1.37	"			6.16	"		
Stendal	"	3.40	"			6.44	"			2.10	"			7.7	"		
Wahlwinkel	"	—	—			7.50	"			2.46	"			8.4	"		
Bismarck	"	4.27	"			8.40	"			3.15	"			8.49	"		
Magdeburg	Ankunft	4.45	"			9.15	"			3.40	"			9.20	"		

Personen - Fahrpreise.

In Silbergrößen.

Von Magdeburg	Gewöhnliche Züge.			Courierzüge.	
	I.	II.	III.	I.	II.
nach Bismarck	14	9	7	15	10
" Wahlwinkel	55	22½	17½	—	—
" Stendal	58	37	29	62	42
" Östernburg	80½	52	40½	87	58
" Seehausen	93	60	46½	100	67
" Bitterberge	105	67½	52½	113	75
" Hamburg	216	160	97½	280	192

Document Soiled Document Bleed Through Document Document

LXXIV

Königl. hannoversche Eisenbahnen.

Fahrplan,

Table with 10 columns: Stationen, Haltestellen, and time slots (I, II, III, IV). Rows include destinations like Bremen, Berlin, and Hamburg.

Rübeck:

Table with 3 columns: Entfernung, Stationen, and Personen. Rows include destinations like Lübeck, Rostock, and Berlin.

Lübeck-Büchener Eisenbahn.

Fahrplan
vom 1. ten November 1864 bis auf Weiteres.

Von Lübeck nach Büchen.

Entfernung.	Stationen.	I.		II.		III.		IV.		V.		VI.		VII.		Fahrpreise in Lüb. Courant		
		Personen und Güterzug.	Morgens.	Personen und Güterzug.	Morgens.	Personen und Güterzug.	Mittags.	Personen und Güterzug.	Mittags.	Personen und Güterzug.	Abends.	Personen und Güterzug.	Abends.	Personen und Güterzug.	Abends.	I.	II.	III.
	Lübeck.....	5	—	7	30	11	30	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	Blankensee.....	—	—	7	41	11	45	5	11	—	—	—	—	—	—	8	6	5
1,7	Sarau.....	—	—	7	49	11	52	5	19	—	—	—	—	—	—	14	10	8
2,6	Rageburg.....	5	44	8	—	12	5	5	30	1	5	1	5	1	5	11	7	11
3,9	Mölln.....	—	—	8	16	12	23	5	46	1	15	1	7	1	1	1	1	1
5,4	Röselburg.....	—	—	8	52	12	42	6	2	2	11	2	1	2	1	1	1	1
6,3	Büchen.....	—	—	8	41	12	53	6	11	5	5	2	6	1	1	1	1	1

Von Büchen nach Lübeck.

Entfernung.	Stationen.	III.		IV.		V.		VI.		VII.		VIII.		Fahrpreise in Lauenb. Münze.		
		Personen und Güterzug.	Morgens.	Personen und Güterzug.	Morgens.	Personen und Güterzug.	Nachm.	Personen und Güterzug.	Nachm.	Personen und Güterzug.	Abends.	Personen und Güterzug.	Abends.	I.	II.	III.
	Büchen.....	9	—	10	50	2	—	6	50	—	—	—	—	—	—	—
0,9	Röselburg.....	9	10	—	—	2	15	7	—	—	—	—	—	9	6	5
2,4	Mölln.....	9	27	11	51	2	40	7	27	—	—	—	—	25	17	13
3,7	Rageburg.....	9	45	12	4	5	7	7	32	—	—	—	—	55	26	19
4,6	Sarau.....	9	55	—	—	5	20	7	42	—	—	—	—	44	55	24
5,3	Blankensee.....	10	1	—	—	5	50	7	50	—	—	—	—	50	58	28
6,3	Lübeck.....	10	11	12	38	5	45	8	—	1	13	46	54	—	—	—

Die fetten Ziffern bedeuten die Nachtzeiten von 6 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens.

Nachlässe.

In der Richtung von Lübeck nach Büchen:

Zug No. I.

In Lauenburg.....	7	11	21	M. Mrgs.
" Lüneburg.....	8	50	"	"
" Hannover.....	12	10	"	Mittags.
" Bremen.....	5	55	"	Nachm.
" Cassel.....	4	40	"	"
" Frankfurt.....	10	50	"	Abends.
" Braunschweig.....	1	45	"	Nachm.
" Harzburg.....	6	10	"	Abends.
" Cöln.....	9	45	"	Abends.
" Paris.....	9	45	"	Mrgs.
" London.....	5	11	45	M. Abends.

des andern Tages.

Zug No. II.

In Hamburg.....	10	11	27	M. Mrgs.
" Schwerin.....	11	50	"	"
" Neutrandenburg.....	4	51	"	Nachm.
" Berlin.....	3	57	"	"
" Magdeburg.....	3	40	"	"
" Halle.....	7	50	"	Abends.
" Leipzig.....	7	10	"	"
" Dresden via Berlin.....	8	50	"	"
" Dresden via Leipzig.....	11	55	"	Nachm.
" Lauenburg.....	12	50	"	"
" Lüneburg.....	9	30	"	Mrgs.
" Hannover.....	11	55	"	Mittags.
" Bremen.....	3	25	"	Nachm.
" Cassel.....	9	55	"	Abends.
" Braunschweig.....	9	10	"	"
" Harzburg.....	4	7	"	Nachm.
" Eisenach.....	6	10	"	Abends.
" Erfurt.....	12	16	"	Mrgs.
" Coburg.....	1	58	"	"
" Nürnberg.....	11	21	"	"
" München.....	2	40	"	Nachm.

D *

in **Lübeck** nach Berlin, Wittenberge, Grabow, Ludwigslust, Dagenow, Prizier, Bralsdorf, Boizenburg, Schwarzenbeck, Friedrichscrub, Reinbeck, Bergedorf, Hamburg, Schwerin, Bismar, Süstrow, Rastow, Magdeburg, Ihale, Halle, Leipzig, Dresden, via Berlin, Laubenburg, Jahnstorf, Lüneburg, Uelsen, Celler, Hannover, Braunschwieg, Darß-Zingst, Göttingen, Cassel, Frankfurt a. M., Wiesbaden, Mainz, Rüdesheim, Oberhessen, Ems, Heidelberg, Baden, Basel, Bremen, Deutz, Köln, Paris, Brüssel, Antwerpen, Nienze, London,

in **Ragaburg** und **Mölln** nach Berlin, Wittenberge, Grabow, Ludwigslust, Dagenow, Prizier, Bralsdorf, Boizenburg, Schwarzenbeck, Friedrichscrub, Reinbeck, Bergedorf, Hamburg, Laubenburg, Jahnstorf, Lüneburg.

now, Prizier,
of, Hamburg,

Richtung von Hagenow nach Rostock			
Abfahrt u. Ankunft.	Personenzug mit Güterbeförderung.	Personenzug.	Personenzug.
n Hagenow	3.50 Morg.	10.40 Vorm.	5.25 Nachm.
n Zachow, Haltestelle	4.18 "	11. 5 "	5.45 "
n Schwerin	5.— "	11. 37 "	6.17 Abends
Don Wismar	4.52 "	11.26 "	6. 4 "
n Kleinen	5.42 "	12.14 Mitt.	6.52 "
In Wismar	6.17 "	12.49 "	7.27 "
n Bentschow, Haltestelle	6. 1 "	12.31 "	7. 7 "
n Blankenberg	6.27 "	12.50 "	7.25 "
n Barnow, Haltestelle	6.56 "	1.16 "	7.49 "
Don Güstrow	6.40 "	12.58 "	7.25 "
n Bügow	7.31 "	1.44 "	8.16 "
In Güstrow	7.47 "	2.10 "	8.42 "
n Schwaan	8. 4 "	2.11 "	8.41 "
Rostock	8.37 "	2.39 "	9. 7 "

Repaired

Document Bleed Through Soiled Document

EXXVIII
 ॥ श्रीगणेशाय नमः ॥

ਸ਼ਬਦ : ਅੰਗਰੇਜ਼ੀ : ਅਨਿਰੁਦ੍ਹ

Fahrten zwischen Güstrow und Bützow.

[illegible]

Fahrten zwischen Wismar und Kleinen

Abfahrt	1.	2.	3.	4.	5.	6.
von Niemar	4.52 Morg.	7.55 Morg.	11.26 Berm.	2.19 Nachm.	6.4 Abds.	9.5 Abds.
von Kleinen	5.47 "	8.46 "	12.19 "	3.12 "	6.57 "	10.3 "

Tarif für Personengeld

in Thalern und Schillingen Mecklenburgisch Courant.

[illegible]

Rheinisch

Göln-Bräu

Coin	Auf.
Anthon	Anf.
"	Auf.
Berrièrs	Anf.
	Nheim. Zeit.
	Vela. Zeit.
Lüttich	Anf.
Ramur	"
Erquelines (Grenze)	Anf.
Paris	"
Lüttich	Auf.
Brüssel	Anf.
Antwerpen	"
Gent	"
Ostende	Auf.
Gent	"
Lille	Anf.
Calais	Auf.
Donden	Anf.

Bei der Direkten

Belgiſchen und Franz.

Von Köln nach London
Von Eöln n. London
Von Emmerich über
B. Gmünd ob. Anheib
Von Eöln nach Paris
Von Eöln nach Brüssel
Directe Paſſagier-
auf den Rheinischen-Eis-

Die Frachtpreise,
Ausgangspreis, der Ab-
falligen Kosten, welche
Frachtgut (Petite Dienst)
Eilgut (Grosste Dienst)
Für Rohprodukte
Die Anmeldung d.
im Bureau der Douane
Expeditionen in den

B.

Die Frachtpreise
Von Hamt

Brüssel 89. 1
Lüttich 89. 1
Trier 89. 1
Köln 89. 1
Münster 89. 1
Brüssel 89. 1
Antwerpen (Transit) 89. 1
Antwerpen 89. 1
Termonde 89. 1
Cent 89. 1
Rons 89. 1
Charleroi 89. 1
Bridge 89. 1
Courtrai 89. 1
Tournai 89. 1
Ostende (Transit) 89. 1
außer 75 Cent. Zustel
findet eine ermäßigte

Rheinisch-Belgisch-Franz. Eisenbahn-Dienst.

LXXIX

Abfahrt der Personen-Züge.

Cöln-Brüssel, Cöln-Paris, Cöln-London via Calais und Ostende.

Station	Abf.	7.10 Rrg.	9.15 Rrg.	10.45 Rrg.	1.30 Nm.	5.25 Nm.	7.50 Nm.	10.50 Nm.
Cöln	Abf.	7.10 Rrg.	9.15 Rrg.	10.45 Rrg.	1.30 Nm.	5.25 Nm.	7.50 Nm.	10.50 Nm.
Nachd.	Abf.	9.10 Rrg.	11.15 Rrg.	12.15 Rrg.	3.30 Nm.	7.15 Nm.	9.20 Nm.	12.15 Nm.
Berriers	Abf.	10.10 Rrg.	11.50 Rrg.	1.10 Nm.	4.40 Nm.	8.25 Nm.	—	1.50 Nm.
Rhein. Zeit		10.10 Rrg.	11.50 Rrg.	1.10 Nm.	4.40 Nm.	8.25 Nm.	—	1.50 Nm.
Belg. Zeit		10.10 Rrg.	11.40 Rrg.	1.10 Nm.	4.30 Nm.	8.15 Nm.	—	1.40 Nm.
Lüttich	Abf.	1.11 Nm.	12.42 Nm.	1.55 Nm.	5.41 Nm.	9.51 Nm.	—	2.10 Nm.
Namur	Abf.	4.50 Nm.	2.10 Nm.	4.50 Nm.	9.51 Nm.	—	—	5.50 Nm.
Créquines (Grenze)	Abf.	8.18 Nm.	5.55 Nm.	8.18 Nm.	—	—	—	5.15 Nm.
Paris	Abf.	4.25 Rrg.	9.15 Rrg.	4.25 Rrg.	—	—	—	10.15 Nm.
Lüttich	Abf.	1.15 Nm.	2.15 Nm.	2.15 Nm.	6.28 Nm.	—	—	2.20 Nm.
Brüssel	Abf.	5.55 Nm.	—	4.22 Nm.	9.15 Nm.	—	—	5.50 Nm.
Antwerpen	Abf.	5.55 Nm.	—	4.50 Nm.	9.55 Nm.	—	—	5.50 Nm.
Gent	Abf.	7.20 Nm.	—	5.15 Nm.	10.40 Nm.	—	—	7.50 Nm.
Ostende	Abf.	9.10 Nm.	—	6.55 Nm.	—	—	—	8.22 Nm.
Gent	Abf.	7.20 Nm.	—	5.25 Nm.	—	—	—	7.15 Nm.
Lille	Abf.	9.55 Nm.	—	7.50 Nm.	—	—	—	9.10 Nm.
Calais	Abf.	1.55 Rrg.	—	2.15 Rrg.	—	—	—	1.50 Nm.
London	Abf.	—	—	6.50 Nm.	—	—	—	5.45 Nm.

Bei der direkten Reise von Cöln nach Paris und London findet keine Gepäck-Revision an der Belgischen und Französischen Grenze Statt.

Preise der Plätze.

Von Cöln nach London via Calais mit 2 St. Seefahrt	1. Klasse 23.50	II. Cl. 17.50
Von Cöln n. London via Ostende mit 8-10 St. Seef.	I. " 22.50	II. " 16.50
Von Cöln nach Paris	I. " 15.50	II. " 11.50
Von Cöln nach Brüssel	I. " 7.50	II. " 4.50

Directe Passagier-Billette von Cöln nach London, einen Monat gültig, mit beliebigem Aufenthalt auf den Zwischen-Stationen, erhält man im Bureau Ködingmarkt 21.

III. Güter-Verkehr.

A. Zwischen Paris und Hamburg.

Die Frachtpreise, exclusive der Einschreib-Gebühr, der An- und Abfuhrkosten, der Transits- und Ausgangesgebühren, der Kosten für Pömbage und Selbstbeförderung in Cöln, den Assurances, sowie der zufälligen Kosten, welche die Natur der Expeditionen erfordern, sind:

Frachtgut (petite vitesse) 100 Kilo = 200 B. Zellerei. Frach. 11.55 Cts., Lieferzeit 10 Tage.

Gilgut (grande vitesse) 100 " = 200 " " " 52.54 Cts.

Für Rohprodukte findet eine ermäßigte Fracht-taxe Anwendung.

Die Anmeldung der Güter geschieht in Paris: Bureau Central, 31 Rue Coquillière, od. 21 Rue du Bouloi, im Bureau der Douane, oder am Bahnhof der Nordbahn; in den Provinzen in den Güter-Expeditionen in den Bahnhöfen.

L. F. Rathies & Co., Agenten der franz. Nordbahn, Ködingmarkt 21.

B. Mit den Königl. Belgischen Eisenbahn-Stationen.

Die Frachtpreise sind von und nach Hamburg (Altona) wie folgt, ermäßigt:

Von Hamburg nach:	Frachtgut 100 Kilo.	Gilgut.
Berriers	Frach. 11.55 Cts.	Frach. 20.89 Cts.
Chêne	11.75	21.29
Lüttich	11.80	21.39
Tirlemont	12.50	22.39
Brüssel	12.75	22.79
Antwerpen	12.85	23.49
Termonde	13.00	24.39
Gent	13.30	24.79
Moné	13.50	24.79
Charleroi	13.75	25.29
Brügge	13.75	25.29
Courtrai	13.85	25.49
Tournai	13.85	25.49
Ostende (Transit)	12.95	25.69
Ostende	13.95	25.69

außer 75 Cent. Zustellungsgebühr, Assurances und Einregistrieren extra. — Für Rohprodukte zc. findet eine ermäßigte Fracht-taxe Anwendung. — Tarife und weitere Auskunft erteilen die Herren L. F. Rathies & Co., Ködingmarkt 21, in Hamburg.

Von. Holland.	Von. Schottl.	Von. Dänem.
2.13	2.17	8
1.24	1.55	12
1.59	1.11	32
1.25	1.4	2.43
1.71	1.24	2.3
1.41	1.5	1.25
1.28	2.3	2.42
1.6	1.23	2.3
1.40	1.4	1.25
1.9	1.32	2.23
1.41	1.9	1.37
1.50	1.42	1.15
1.32	1.3	1.28
1.23	1.69	1.8
1.26	1.7	1.39
1.18	1.54	1.14
1.5	1.25	1.46
1.10	1.27	1.7
1.7	1.19	1.40
1.23	1.46	1.36
1.18	1.53	1.12
1.12	1.24	1.44
1.1	1.24	1.14
1.1	1.13	1.45
1.1	1.18	1.33
1.24	1.1	1.40
1.17	1.1	1.28
1.12	1.1	1.21
1.14	1.40	1.1
1.43	1.38	1.1
1.33	1.21	1.1
II. Classe		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		
" " "		

Repaired

Document

Bleed Through

LXXX

Verzeichnis der in den Tariffäßen nicht enthaltenen Nebenkosten.

Norddeutscher-Rheinischer-Französischer-Güter-Verkehr.
Directer Tarif, pr. 100 Kilogramm,
in Silbergrößen und Pfennigen oder in Francs und Cts.

Von Hamburg nach	Eilgut.	Gewöhnliches Frachtgut.												Liefer- fristen für Fracht- gut.								
		I. Section.				II. Section.				III. Section.					IV. Section.							
		Fr.	S.	Hr.	Gr. Et.	Fr.	S.	Hr.	Gr. Et.	Fr.	S.	Hr.	Gr. Et.		Fr.	S.	Hr.	Gr. Et.				
Paris	289	2	56	14	109	11	13	73	86	9	10	84	78	11	9	86	67	7	8	44	7	13
Paris	258	9	32	54	92	5	11	55	71	5	8	93	65	8	8	21	49	2	6	14	5	10
Rheims	222	3	27	78	85	—	10	62	65	5	8	18	60	11	7	61	49	7	6	19	5	10
St. Quentin	209	11	26	24	76	5	9	55	60	4	7	54	57	10	7	25	46	6	5	81	5	10
Seuimont	183	6	22	94	67	3	8	40	53	9	6	72	51	11	6	43	40	7	5	7	5	10
Sille	197	11	24	74	70	8	8	83	57	—	7	12	55	2	6	89	43	10	5	47	5	10
Dunkerque	224	4	28	4	79	3	9	90	63	1	7	88	60	7	7	57	49	3	6	15	5	10
Calais	231	6	28	94	79	3	9	90	63	1	7	88	60	7	7	57	49	3	6	15	5	10
Boulogne	273	—	34	12	87	6	10	93	68	10	8	60	64	5	8	5	53	1	6	63	5	10
Valenciennes	193	11	24	24	70	2	8	72	56	6	7	6	54	8	6	83	43	4	5	41	5	10

Verzeichnis der in den Tariffäßen nicht enthaltenen Nebenkosten.

1. Einschreibgebühr in Frankreich, betragend für jede Sendung
Eilgut 50 Cent.
Frachtgut, I. und II. Section 50 Cent.
III. und IV. Section 10 Cent.
 2. Frachtaufschlag für Werth-Declaration gemäß Art. 10 des Regl.
 3. Provisionen für Vorschüsse u. Nachnahmen, gemäß Art. 17 des Regl.
 4. Abholung oder Zustellung für Eilgut u. Frachtgut in Frankreich pr. 100 Kilogr. 50 Cent.
 5. Beförderung der Zoll-Formalitäten in Frankreich
pr. Sendung von 100 Kilogr. u. darunter 50 Cent.
für jede ferneren empfangenen 100 Kilogr. 25 Cent.
mit einem Maximum von 2 Fr. 50 Cts. pro Waggon.
- Weitere Auskunft über die Classification oder andere reglementarische Bestimmungen stehen zu Diensten.
- Die Beförderung auf Grund des obigen directen Tarifes, oder die directe Beförderung nach Holland, Belgien, Schweiz, Süd- u. West-Deutschland, Hannover, Thüringen, Bremen u. findet ausschließlich statt durch das
- Güter-Expeditions-Bureau**
der königlich hannoverschen Eisenbahn-Verwaltung.
Admiralitätsstraße 26.
Ellen & Co.

Directe Dampfschiff
Gef.
vermittelt der Schrauben
„Gazonia“, Capt. Trai
diesem Jahre regelmäßig al
18. Februar, 4. u. 18. M
5. u. 19. August, 2. 16. u.
Näheres bei dem Schiffen

Hamburg, B
Haupt-Bureau,
21 Stubbenhuf,
Laut Betrag der Geu
des Auslandes und der Ge
Geldern, Gütern, Wertha
schiff, direct und indirect
Nähere Auskunft wird e
Agent aller deutschen u.
Comptoir in London: 37
Regelmäßige Beförder
Plätzen mit den von Hambu
an sammtl. im Auslande l
Robbe & Co., Gräffeller 1:
New York, Nassau Street

Deut
London, Aug. R
Jan 27 Bush Lane, Car
Po
Täglich u. regelmäßig
europäischen u. transatlant
Begleitscheine gratis im Bu
Dampfschiffbörse
zwischen Hamburg u. Lond
eins von London. Extra-St
die Stadt zu kommen, dan
Contanten hin u. zurück.
London in der Regel am
2ter 1 L 5 s. und Veracori
b. alt. Wäffenhaus 1.

Regelmäßige
durch die Schnellfahrenden
jeden Donnerstags eins von
der II. Cajüte 1 L 5 s. Nä
Dampfschiffslinien des
Regelmäßige Fahrt vor
ersten Linien werden wö
„Britannia“, „Arctia“,
Linie durch die Schrauben

Dampfschiff-Fahrten.

Directe Dampfschiffahrt der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft zwischen Hamburg und New-York,

vermittelt der Schrauben-Dampfschiffe „Borussia“, Capt. Meier, „Bavaria“, Capt. Taube, „Saxonia“, Capt. Trautmann, „Teutonia“, Capt. Haack, „Germania“, Capt. Ehlers, in diesem Jahre regelmäßig alle 14 Tage, Sonntags, mit Passagieren u. Gütern am: 7. Januar, 4. u. 18. Februar, 4. u. 18. März, 1. 15. u. 29. April, 13. u. 27. Mai, 10. u. 24. Juni, 8. u. 22. Juli, 5. u. 19. August, 2. 16. u. 30. September, 14. u. 28. Octbr., 11. u. 25. November, 9. u. 23. December. Näheres bei dem Schiffsmakler August Bollen, Wm. Miller's Nachf., Admiralitätsstr. 37.

German American Express. Ueberseeische Packet-Post.

Hamburg, Bremen, London, New-York,
Haupt-Bureau, Melbourne u. Sydney, Central-Bureau f. N. Amerika,
21 Stubbenhuk, für ganz Australien, 181 Broadman,
laut Vertrag der General-Postanstalten Deutschlands und Skandinavien, der Express-Compagnien des Auslandes und der German-American-Express findet täglich Beförderung, statt von Post-Paketen, Geldern, Gütern, Werthsachen u. Proben nach allen transatlantischen Plätzen, per Dampf- u. Segelschiff, direct und indirect via London, Liverpool, Southampton, Bordeaux, Marseille und Triest. Nähere Auskunft wird ertheilt im Haupt-Bureau 21 Stubbenhuk bei J. C. Isburg, alleiniger Agent aller deutschen u. skandinavischen Postanstalten für überseeische Packet- u. Geldsendungen. Comptoir in London: 37 Abchurch Lane E. C.

Amerikanisch Europäische Express.

Regelmäßige Beförderung von Paketen, Gütern, Geld u. Werthsachen nach allen überseeischen Plätzen mit den von Hamburg, Bremen, England u. Frankreich abgehenden Dampfschiffen u. im Anschluß an sämtl. im Auslande bestehende Express-Compagnien zu festen Tariffagen u. Durchfrachten durch Hobbs & Co., Expresskeller 12, Gebr. Hobbs & Co. in Bremen u. Bremerhaven, Hobbs Brothers & Co., New-York, Nassau Street 45 u. 47.

Deutsch-Französisch-Englisch-Amerikanischer Express.

Hamburg.

Charles van Diemen,
London, Aug. Knorr, Bremen, Bremerhaven,
27 Bush Lane, Cannonstr., E. C. Liepmann & Lehmann, Ad. Barghusen jr.
Paris, M. Hofmann, 100 Rue de Chateau d'Eau.

Täglich u. regelmäßige Beförderung von Gütern, Paketen, Geld u. Werthsachen nach allen europäischen u. transatlantischen Plätzen zu festen Tariffagen. Nähere Auskunft, so wie Tarif u. Begleitscheine gratis im Bureau: Börsenpassage 2, Charles van Diemen.

Dampfpacketbote der General-Stream-Navigation-Company in London,

zwischen Hamburg u. London jeden Mittwoch u. Sonnabend, Morgens früh, eins von Hamburg u. eins von London. Extra-Steamer 2 mal wöchentlich für Ladung. — Verbiadet, das Gie, die Schiffe, an die Stadt zu kommen, dann gehen sie nur bis Cuxhaven oder Glückstadt. Sie laden auch Waaren u. Contanten hin u. zurück. Die Fahrt dauert 30 bis 40 Stunden. Die Packetbote kommen von London in der Regel am Montag u. Freitag, Morgens früh, an. Beschlüsse der Pläze: 1ster 2 £, 2ter 1 £ 5 s, und Veraccordirung der Frachten bei den Schiffsmaklern George Delaval & W. Pott, b. alt. Waffenhause 1.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und London

durch die schnellfahrenden hamburger Dampfschiffe „Castor“ u. „Planet“, von denen jeden Donnerstag eins von Hamburg und London abgeht. Passagereis in der I. Cajüte 2 £, in der II. Cajüte 1 £ 5 s. Näheres ertheilen die Schiffsmakler Pearson & Langens, Admiralitätsstr. 59.

Dampfschiffslinien des Schiffsmaklers Carl Voß, Vincent Janssen & Wendt Nachf., Stubbenhuk 18.

Regelmäßige Fahrt von Hamburg nach Hull, Antwerpen und Rotterdam. Die beiden ersten Linien werden wöchentlich durch die hamburger Schrauben-Dampfschiffe „Minerva“, „Britannia“, „Urania“, „Holland“, „Germania“ und „Hamburg“ befahren. Die letztere Linie durch die Schrauben-Dampfschiffe „Hammonia“ u. „Elve“.

Dampfschiffe der Herren Gre & Co. in Hull.
 von Hull nach Hamburg u. zurück.
 „Helen Mac Gregor“, „Vesta“, „Empire“, und „Sultana“, zur Beförderung von Passagieren u. zum Transport von Gütern. In der Regel gehen jede Woche 2 dieser Dampfschiffe von Hull nach Hamburg ab, und legen die Reise in 36–40 Stunden zurück. Näheres bei dem Agenten, dem Schiffsmakler H. F. Kirsten, Admiralitätsstr. 62.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Hull
 wird unterhalten von Posthouse Glover & Co. in Hull, vermittelt der Dampfschiffe „Queen of Scotland“, „Harlequin“ u. „Excelsior“, von welchen jeden Sonnabend eins von Hamburg und eins von Hull abgeht. Passage 1. Kajüte £ 1. 10, II. Kajüte £ —. 15 s. Näheres wegen Fracht u. Passage d. d. Schiffsmaklern Rißke & Günther, Steinböf 6.

Dampfschiffahrt der Hull-Stream-Packet-Company zwischen Hamburg und Hull,
 vermittelt der Dampfschiffe „Leopard“, „Tiger“, „Zebra“, „Falcon“ u. „Panther“, von welchen in der Regel wöchentlich 2 von Hull und von Hamburg abgehen und zwar jeden Dienstag, Abend, von Hamburg. Diese Dampfschiffe sind 5–800 Tons groß, mit Maschinen von ca. 280 Pferdekraft und befördern Passagiere, Güter u. Effecten. — Passage: I. Kajüte £ 1. 10, —, II. Kajüte £ —. 15. —. Näheres bei den Schiffsmaklern Pearson & Langnese, Admiralitätsstr. 59.

Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Newcastle
 wird unterhalten durch die Dampfschiffe „Chevy Chase“, „Chanticleer“, „Lord Raglan“, „Earl Percy“ u. „Otter“, 400 Tons groß, welche jeden Dienstag u. Freitag Abend wechselseitig von Newcastle u. Hamburg abgehen. Diese Dampfschiffe sind für Passagiere u. für Waaren-Transport eingerichtet. Passage: I. Klasse £ —. 15, II. Klasse £ —. 7½. —. Anst. d. d. Schiffsmaklern Pearson & Langnese, Admiralitätsstr. 59.

Regelmäßige Dampfschiffahrt der West Hartlepool Steam-Navigation-Company zwischen Hamburg u. West-Hartlepool,
 vermittelt der Dampfschiffe „Fire Queen“, „Promp“, „Forest Queen“, „Sitana“, „Dwina“, „Fairy Queen“, „Ringari“, „Leipzig“, „Star Queen“, „Admiral Cator“ u. „Danish Queen“, von welchen eins jeden Dienstag u. Freitag Abends von Hamburg, Mittwoch und Sonnabend Abends von West-Hartlepool nach Ankunft des Abendzugs expedirt wird. — Passage: I. Kajüte: £ 1, hin u. zurück £ 1. 10. —. Auskunft über Frachtpreise ertheilen Gläse & Hennings, Steinböf 58.

Regelmäßige Dampfschiffahrt von Hamburg nach Leith, Glasgow, Dundee und allen übrigen Häfen Schottlands und Irlands
 durch die ca. 5–800 Tons großen Dampfschiffe „Berlin Vienna“, „Best Bower“, „Snowdon“, „Gnome“, „Orient“, „Gertrude“ und „Warsau“, welche abwechselnd jeden Sonnabend u. Dienstag-Abend von Hamburg u. Leith mit Gütern u. Passagieren expedirt werden. Passage: I. Kl. £ 1. 10, —, II. Kl. £ —. 15. —. Näh. bei dem Schiffsmakler William Gibson & Hugo, Admiralitätsstr. 57.

Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Grimsby,
 unterhalten durch die Dampfschiffe der Anglo French Steam Ship-Company. Regelmäßige Expedition von Hamburg jeden Dienstag und Freitag Abend, von Grimsby jeden Mittwoch und Sonnabend-Abend; außerdem bei lebhaftem Verkehr Extra-Schiffe. Passagierpreis I. Kajüte £ 1. 10, hin und zurück £ 2. —. Näheres bei dem Schiffsmakler H. E. Röwer, Steinböf 57.

Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Havre
 durch die französischen Dampfschiffe „Hambourg“ und „Paris“, jeden Sonnabend vice versa. Passagierpreis Frs. 60 incl. Beförderung. Näheres ertheilt der Schiffsmakler Joach. H. Ditz, Admiralitätsstr. 7.

Dampfpakettfahrt der amsterdamsche Stoomboot-Maatschappij.
 Die Dampfschiffe „de Stoomvaart“, „Amsterdam“ u. „Wilhelm I.“ 500 Tons, gehen Mittwochs u. Sonnabends Abends von Hamburg nach Dienstags u. Freitags Abends von Amsterdam. Mit diesen Schiffen können auch Staatspapiere u. Contanten versandt werden. Auskunft bei den Agenten H. B. Pott & Körner, Baumwall 5.

Dampfschiffahrt zwischen Hamburg und Antwerpen
 durch die holländischen Dampfschiffe „Volker“ u. „Laurus“, für Güter und Passagiere, von Hamburg und vice versa. Passage: I. Kajüte: Frs. 40, II. Kajüte: Frs. 20. —. Näheres bei den Schiffsmaklern Pearson & Langnese, Admiralitätsstr. 59.

Regelmäßige Dampfschiffahrt, Fickfess

per Dampfschiffe „Der Carl“, Capt. E. Bau. Näheres bei dem Schiff

Arndal und Langeund bei den Schiffsmaklern

Regelmäßige
 finden wöchentlich ein Dampfschiffe: „Linné“. Näheres Nachricht ertheilt Nach

von medio Juni bis me medio Juli bis ult. Anfang September von medio Juni bis me medio Juli bis ult. Anfang September Abfahrt von der La zum Bugferrdienst werde auf Helgoland: John G.

Regelmäßige Fahrten zwischen Hamburg,

Nach oder von Sur von Hamburg, von von Cuxhaven, von Luftfahrten nach Bl. Abfahrt obig. Da Bestellungen auf Er St. Pauli, b. d. Herdet Agenten in Hambu

Dampfschiffahrt zw Lübe, Stade,
 Abfahrt St. Pauli von Hamburg Montag, Dien Dienstags, De

Dampfschiffahrt zw u. „Concordia“
 Abfahrt St. Pauli von Hamburg täglich Na Mai bis ult. October: täglich 3½ Uhr Nach „6“ Mor.

Dampfschiffahrt zw u. „Fie“
 von Hamburg täglich Mac Winter 7 Uhr. I. Plaz 1

Regelmäßige
 per Dampfschiff „Gryre“ Pearson & Langnese, Adn

Regelmäßige Dampfschiffs-Verbindung zwischen Hamburg und Christiania, Farund, Flekkefjord, Egersund, Stavanger, Bergen, Alesund, Molde, Christiania und Drøbak.
 Der Dampfschiff „Bergen“, Capt. D. A. Westee, „Lüder“, Capt. E. M. Smith, „Sackon“, Capt. E. Baumann, und „Nidelven“, Capt. J. Riekman, jeden Freitag Abends.
 Näheres bei dem Schiffsmakler J. J. Reimers, Stubbenhuk 22.

Nach Christiania via Christianiafjord.
 Arendal und Langeand, alle 14 Tage Sonnabends Dampfschiff „St. Olaf“, Capt. Raabe. Näheres bei dem Schiffsmakler J. J. Reimers, Stubbenhuk 22.

Regelmäßige Dampfschiffsfahrten zwischen Hamburg und Gethenburg.
 finden wöchentlich ein Mal statt, gewöhnlich Donnerstags von beiden Städten, durch die schwedischen Dampfschiffe: „Linné“, Capt. Pettersen, u. „Thor“, Capt. Pettersen, mit Gütern u. Passagieren. Näheres Nachricht ertheilt der Schiffsmakler Aug. Bekken, Wm. Müller's Nachf., Admiralitätsstr. 57.

Nach Helgoland, die Elbstationen und Cuxhaven anlaufend.
 Dampfschiff „Helgoland“, Capt. J. J. Reier.

Von Hamburg
 von medio Juni bis medio Juli: Mittwochs und Sonnabends Morgens 8 Uhr.
 „ medio Juli bis ult. August: Dienstags, Donnerstags und Sonnabends Morgens 8 Uhr.
 „ Anfang September bis ult. September: Mittwochs und Sonnabends Morgens 8 Uhr.
Von Helgoland,
 von medio Juni bis medio Juli: Donnerstags und Montags Morgens.
 „ medio Juli bis ult. August: Mittwochs, Freitags und Montags Morgens.
 „ Anfang September bis ultimo September: Donnerstags und Montags Morgens.
 Abfahrt von der Landungsbrücke, vor dem Hafen. Bestellungen auf Extra-Fahrten, sowie zum Bagagedienst werden angenommen am Comptoir. Agenten in Cuxhaven: Dutton & Dutz; auf Helgoland: Sohn G. Buse & J. P. Franz, Cuxhaven, Cuxhaven & Langnese, 59 Admiralitätsstr.

Regelmäßige Fahrten des Dampfschiffes der Elb-Dampfschiffsfahrts-Compagnie zwischen Hamburg, Teufelsbrücke, Blankenese, Schulau, Lühe, Stade, Freiburg, Brunsbüttel und Cuxhaven.

Nach oder von Cuxhaven, die Elbstationen anlaufend, v. Dampfschiff „Patriot“:
Von Hamburg, von medio April bis medio Octbr., Dienstags und Freitags, Morgens 8 Uhr.
Von Cuxhaven, von medio April bis medio October, Mittwochs u. Sonnabends Morgens 9 Uhr.
 Luftfahrten nach Blankenese, bei günstiger Witterung, im Sommer Ebn. und Festtage.
 Abfahrt obig. Dampfschiffe: von der Landungsbrücke, St. Pauli.
 Bestellungen auf Extra-Fahrten:
 St. Pauli, b. d. Pferdebrücke 1, bei Hrn. C. Mohr, Cuxhaven.
 Agenten in Hamburg: Dieckhoff & Co.; in Cuxhaven: Dutton & Dutz.

Dampfschiffsfahrt zwischen Hamburg u. Neuhaus a. S., (Blankenese, Schulau, Lühe, Stade, Krautland, Freiburg, Bösch, Brunsbüttel anlaufend),
 Abfahrt St. Pauli, an d. Landungsbrücke, Comptoir im Stader Fahrhaufe, Rajen 17, von Hamburg Montags, Mittwochs u. Freitags Morgens 7 Uhr, von Neuhaus a. S. Dienstags, Donnerstags u. Sonnabends Morgens 6 Uhr.
Dampfschiffsfahrt zwischen Hamburg u. Stade, mit den Dampfschiffen „Gutenbergs“ u. „Concordia“ (Teufelsbrücke, Blankenese, Schulau u. Lühe anlaufend),
 Abfahrt St. Pauli, an der Landungsbrücke, Comptoir im Stader Fahrhaufe, Rajen 17, von Hamburg täglich Nachmittags 2½ Uhr, von Stade Morgens 7½ Uhr, außerdem, von Anfang Mai bis ult. October, täglich 5½ Uhr Nachm. von Hamburg nach Wischhafen (Stade u. Krautland anlaufend), 6 Morgens von Wischhafen nach Hamburg.

Dampfschiffsfahrt zwischen Hamburg u. Buxtehude, mit den Dampfschiffen „Primus“ u. „Eite“ (Altona, Blankenese, Granz u. Stebrügge anlaufend),
 Abfahrt St. Pauli, an der Landungsbrücke, Comptoir im Stader Fahrhaufe, Rajen 17, von Hamburg täglich Nachmittags 2 Uhr, im Sommer 3 Uhr, von Buxtehude Morgens 6 Uhr, im Winter 7 Uhr. 1. Platz 10 Gr., 2. Platz 6½ Gr.

Regelmäßige Dampfschiffsfahrt zwischen Hamburg und Blankenese, durch der Dampfschiff „Express“, Capt. H. Bremer, Agenten: Näheres ertheilen die Schiffsmakler Pearson & Langnese, Admiralitätsstr. 59.

Beförderung von
 der Dampfschiffe
 Näheres bei dem
 ill
 ff. Queen of
 8 von Hamburg
 Näheres wegen
 reg und Hull,
 er, von welchen
 Dienstag Abends,
 ca. 280 Pferde-
 —, II. Cajüte
 str. 59.
 affle
 leer „Vord
 u. Freitag Abends
 Passagiere u. für
 — Ausf. d. d.
 ion-Compagny
 „ „Götana“,
 miral Cator“
 von Hamburg,
 endungs expedirt
 ichtfäge ertheilen
 maß. noß
 and. noß
 rind. noß
 w, Dundee
 „Snowdon“,
 „Sonnabends u.
 Passage: I. Cl.
 Admiralitätsstr. 57.
 1. Regelmäßige
 n Mittwoch und
 Cajüte £1. 10.
 2. „
 3. „
 4. „
 5. „
 6. „
 7. „
 8. „
 9. „
 10. „
 11. „
 12. „
 13. „
 14. „
 15. „
 16. „
 17. „
 18. „
 19. „
 20. „
 21. „
 22. „
 23. „
 24. „
 25. „
 26. „
 27. „
 28. „
 29. „
 30. „
 31. „
 32. „
 33. „
 34. „
 35. „
 36. „
 37. „
 38. „
 39. „
 40. „
 41. „
 42. „
 43. „
 44. „
 45. „
 46. „
 47. „
 48. „
 49. „
 50. „
 51. „
 52. „
 53. „
 54. „
 55. „
 56. „
 57. „
 58. „
 59. „
 60. „
 61. „
 62. „
 63. „
 64. „
 65. „
 66. „
 67. „
 68. „
 69. „
 70. „
 71. „
 72. „
 73. „
 74. „
 75. „
 76. „
 77. „
 78. „
 79. „
 80. „
 81. „
 82. „
 83. „
 84. „
 85. „
 86. „
 87. „
 88. „
 89. „
 90. „
 91. „
 92. „
 93. „
 94. „
 95. „
 96. „
 97. „
 98. „
 99. „
 100. „

Schiffahrt nach dem Rheine von St. Georg

nach dem Rheine, dem Fahrhause auf der Uhlenhorst, von Morgens 8 bis Abends 9 Uhr (mit
Ausschluss von Mittags 1 Uhr) und in den zwischen liegenden halben Stunden zurück. Preis:
bis zur Rheinmündung 1 Person 2 S., zum Fahrhause 1 Person 2 S.

An Sonn- und Feiertagen wird nach Tags vorher anzuordnendem und an den Abfahrtsstellen
ausgehängtem Plan gefahren.

Fahrten vor Mai u. nach Septbr. finden ebenfalls nach dem ausgehängten Plane statt.

Fahrten im Winter, wenn das Eis nicht behindert, finden ½ St. nach Rheinmündung, Auguststr.
und Balthassa statt.

Dampfschiffahrt vom Baumwall u. Steinhöft nach Steinhöft u. fl. Grashbrook, von J. H. Grell.

Von Morgens 5½ bis Abends 9 Uhr. — Sonntags bis 11 Uhr Abends.

Schiffs-Gelegenheit nach d. Umgegend u. Schiffer-Verkebre.

Allermöher Schiffer Heitmann bei Enjeuna, Winterbaum 6

Allermöher Schiffer D. Madens, bei J. Klemmer, Reßberg unt. 41

Altendörfer Schiffer Hatzje u. Dobmann, Herrlichkeit 49

Altengammer Schiffer Niehn, Wetbe, Vois u. Reimers, Klingberg unt. 16

Altendörfer Schiffer, Rüdingsmarkt unt. 49 u. unt. 51

Alteler Schiffer Casau u. Leidecker, Steinhöft 2

Bardowieder Schiffer Garmis und J. H. Schröder, Zippelhaus 8

Beidenfleeter Schiffer Sott, Rajen unt. 9

Bergedorfer Schiffer Allermann, Buhl, Pinnau, Lemm u. Reimers, Klingberg unt. 14 u.
Horsenmarkt unt. 6

Billwälder Schiffer M. Madens, Reßberg unt. 41

Blankenauer Schiffer Krüger, C. Weiss, H. Fohr, Scharthor 13 u. Rüdingsmarkt 49

Beisenburger Schiffer Neumann u. Fischer, Rehrwieder 15 bei Hilis u. unt. 13 bei Rathmann Bwe.

Nach Bredstedt, Hulsum, Tönning, Tondern, Rujum, Lunden, Barel, Oldenburg und den
ostfriesischen Häfen, nach Marne, Wiedorf u. Wöhrden werden Güter befördert durch J. A.
Diekmann, Herrlichkeit 59

Nach Bremerhaven und Umgegend Schiffer Imcken, Zeling u. Erloester, Herrlichkeit 49

Nach Bremerörde Schiffer C. Springer, Rajen 17, bei Blohm, Stockisch u. Garmis, Rajen 15

Brunsbütteler Schiffer H. Clausen kommt Sonntags in Altona an bei der Fischmarktbrücke,
fährt Dienstags, Vormittags, von da ab. Güter nach Brunsbüttel und Umgegend, wenn Holste
am Montag Abend gr. Neumarkt 8, im weißen Kof abzugeben werden, befördert Lizenbruder

H. Schmalzfeld Bwe. daselbst, nach Wiedorf Lizenbruder C. F. L. Meyer, gr. Neumarkt 11

Brunsbütteler Schiffer Lütje Vren kommt Montag Abend od. Dienstag Morgens in Altona,
Fischmarktbrücke, an, fährt Mittwoch Morgens ab; Güter werden bis Dienstag Abend von dem
Lizenbruder C. F. L. Meyer, gr. Neumarkt 11, angenommen.

Brunsbütteler Schiffer H. Thore kommt Montag od. Dienstag Morgens in Altona an
fährt Mittwoch Morgens ab. Güter nach Brunsbüttel u. Umgegend werden bis Dienstag Abend
durch Lizenbruder C. F. L. Meyer, gr. Neumarkt 11, befördert.

Buzflether Schiffer, Heins, Jenz u. Köling, Scharthor 15 u. Steinhöft 2

Nach Bullenhufen u. Döhlenwälder, täglich mit Schiffen Krüger u. Schween, Döhlenfleet unt. 52,
bei Schregel.

Burthuder Schiffer, Deichstr. 51, im Fahrhause, bei J. J. Subr.

Eurslader Schiffer Lietje Albert u. A. Rösch, Klingberg 13, bei Bullbrand.

Nach Euxhaven u. Rugebüttel mit sämtlichen Schiffen, Herrlichkeit 49

Dannenberg u. Hgader Schiffer, Döhlenfleet 65, bei Schul. Daselbst werden Güter nach
Dannenberg u. Umgegend angenommen.

Dömler Schiffer Schnobbel, Werth u. Jöllner, Winterbaum 5

Nach Dömitz, Grabow, Schwerin, Parchim, Wahren, Neustrelitz, etc. befördert Güter J. H. G.

Dagemann Bwe., holl. Broot 8

Dornbücker Schiffer Ertelien, regelmäßig jede Woche, Rajen unt. 10

Nach Dorum Schiffer Etelling u. Erloester, Herrlichkeit 49

Nach Drenhausen, jeden Dienstag, Schiffer Herlmann, Döhlenfleet 52, bei Schregel.

Drosteiner Schiffer Plate, bei Purogel, Rajen unt. 10

Elmsbörner Schiffer Thormählen Rehrwieder unt. 13, bei Rathmann Bwe.

Finkenwälder Schiffer, Cöhrs, Kröger, H. Würr u. J. P. Wehr, Scharthor 13 u. Rüdingsmarkt 49

Freiburger Schiffer Behrmann, jede Woche, in der Regel am Sonntag oder Montag, Rajen
unter 9, bei Schnoor.

Freiburger Schiffer Morgenroth, jeden Montag, Rajen 17, bei Blohm.

Freiburger Schiffer Behrmann und Delrich, bei Schnoor, Rajen unt. 9

Gauer Schiffer Bedemann, Winterbaum unt. 5, bei Baalmann.

Geesthader Schiffer Herlmann, Döhlenfleet unt. 52 u. unt. 53

Glückstädter Schiffer W. Knoce u. Dallmeier, im Fahrhause, Steinhöft 11, bei Wablers.

Nach Gradow Schiffer Lengemann, Kusel, Hall, Lüse u. Graaf, Winterbaum 5.

Hamburger Frachtschiffer, täglich, hohe Brücke 3

Havelberger Schiffer, b. Bauhof 9

10 Fahrten von
Röding u. der
Rödinge:
vna, 7, 8½ Uhr,
5, 5, 7, 9½ Uhr.
agen an
gemacht, welche
m.

Gr.

Gr.

is dem Bahnhof.
den königl. han-
der Vorie oder
g am folgenden

n Gütern, Hehe-

nfstationen,

Paketannahme

den und Berlin.
Bahnhofstr. 9.

wärder,

rgens 8½ Uhr).

qm. 1½

agdeburg.

Hamburg jeden

hmen. Verellm.:

mpson, Spe-

12.

rsichtig von Mor-
welches auch auf
str.; Expendorf;
Balthassa; St.
vor u. Winterhude
abenstr. n. Uhlen-
ach dem Mühlen-
Aussenstr. 2 S.
nach d. Auguststr.
nicht gültig.

Delgelander Schiffer Friedrich, Denter, 3. Dags u. Ruwer, Schaarhorst 13, Winterbaumt 49.
 Delgelander Schiffer, so wie Annahme von Gütern für dieselben, Abendsmarkt 49, 2. Winterbaumt.
 der Winterbaumt, den Tafelst. täglich, Personen u. Güter nach Aufbruch, Abendsmarkt 49.
 Dornberger u. Winterfelder Schiffer Adolph, Denter u. Winters, wochentlich zweimal Dienstags u. Freitags, Abendsmarkt unt. 50 u. unt. 48.
 Speoer Compagnie-Schiffer J. Jahnde Woe. u. J. B. Jahnde, J. Delfs u. B. Hindemann, von denen einer zu jeder Zeit mit seinem Schiffe, an den Rajen liegt, fahren regelmäßig, Befellungen und Güter werden nur angenommen, Rajen unter 5, bei E. Palmann.
 Nach Kalkenheide u. Peute, Schiffer Obeling, täglich, bei Enjoung, Winterbaum unt. 6.
 Altmörder Schiffer Hüge u. Albers, Derenau unt. 5.
 Nach dem Kraut, Schiffer Hadden u. Mains, Winterbaum unt. 6, bei Enjoung.
 Nach Lauenburg N. Richter, Steinbohl 13.
 Lauenburger Schiffer Reijser u. Edermann, bei Rathmann Woe., Schrieder unt. 13, wochentlich Güter dahin angenommen werden.
 Nach Lutz Schiffer Tille u. Freitag, Winterbaum 5.
 Lüneburger Schiffer Lindemann, Winter 12, Jörpelhaus 8.
 Magdeburger Schiffer, Wandrumsbrücke 5.
 Marthaler Schiffer Heilmann, Dorensleet unt. 52.
 Nach Meerfleeth, der Handfahre u. Willwärders an der Elbe, Schiffer Niese, Dorensleet 52.
 Moormärker Schiffer Lühr u. Rargelst, Winterbaum unt. 3, bei Baalman.
 Nach Neuenamme, Schiffer Meins, Giskow, Grimm u. Stahlbock, Klingberg 14, Schiffer Alters u. Rois, bei Bullbrand Woe., Klingberg 15.
 Nach Neuhaus an der Eise Schiffer Diedmann u. Sohn, Rajen 15.
 Nach Neuhof, Abendsmarkt unt. 49, bei Wehenberg.
 Nach Neuland Schiffer Colletien u. Eft, bei Pregel, Rajen unt. 10.
 Nach Neustrelitz Schiffer J. Baetke, Winterbaum 5.
 Nach Oberndorf Schiffer Diekmann, Rajen 15.
 Nach Ochsenwärder Schiffer Neben u. Strauch, Dorensleet 53, u. Niese, daselbst 67.
 Nach Otten Schiffer Diekmann, Rajen 17, bei Wolom.
 Nach Otterndorf, Herrlichkeit unt. 40 bei Pils.
 Nach Peer, Wullenburg, täglich, Schiffer Sander u. Schween, Dorensleet unt. 52 im Reiter Keller.
 Nach Parchim Schiffer Tille, Necke u. Runkel, Winterbaum 5.
 Nach Plau u. Lutz Schiffer Tille u. Nedel, Winterbaum 5.
 Nach Ribbesbock Schiffer Edelbittel, Winterbaum unt. 6.
 Nach Rixbüttel u. Umgegend nimmt Güter zur Expedition an für die Schiffer Mies, Rod, Rey Speier u. Behrens, der Emerführer Wiedenroth, J. J. Walden Nachf., Herrlichkeit 49.
 Nach Rotel in Wiedenburg Schiffer Boigt, Schröder u. Sander, Winterbaum 5.
 Nach Rothenburgert Schiffer Wörden bei Enjoung, Winterbaum 6.
 Nach Stade tagl. per Dampfboot, Mittwochs u. Sonnabends mit Fährschiffen, welche Tags vorher im Stader Fährhause, Rajen 17, bei E. D. Wolom, ankommen, welcher Güter für dieselben annimmt.
 Der Stader Stadtbote kommt, so lange die Dampfschiffe fahren, tagl. an, u. geht tagl. wieder im Winter, wenn die Eise nicht fahrbar ist, Montag u. Donnerstags Abend, u. geht Dienstags u. Freitags Abends ab. Er nimmt Briefe, Gelder und Pakete mit, für deren untadelhafte Uebersetzung er in Stade Caution geleistet hat. Das Comptoir ist im Stader Fährhause, Rajen 17. Annahme bis eine Stunde vor Abfahrt des Dampfschiffes.
 Nach Tatenberg Schiffer M. Ruff, Freitag, Dorensleet 67, bei Höper.
 Nach Uetersen Schiffer Lehmann, Kehrbrüter unt. 13, bei Rathmann Woe.
 Nach der Veddel u. Peute täglich, bei Mühlbühl, Stadtbote 27.
 Nach der Veddel Schiffer Bujak, täglich, Winterbaum unt. 5.
 Nach der Veddel u. Peute Schiffer Obeling, täglich, Winterbaum unt. 6, bei Enjoung.
 Nach Wahren in Mecklenburg Schiffer Strecker, Keller u. Hafe, Winterbaum 5.
 Nach Wadel Schiffer Jessen u. Krüger, Steinbohl unt. 13.
 Wedeler Schiffer, Gebr. Heinschön u. Sebed, Steinbohl 14.
 Nach Wewelsfleeth Schiffer Eken, Rajen unt. 10.
 Willemsburger Schiffer Albers, Winterbrücke unt. 1, bei Hauschild, u. Neßberg, unt. 4.
 Nach Witten, in der Nacht jeden Mittwochs Schiffer Wilsenberg u. Ege, von Witten, Dorf von Kellnshafen, bei J. D. Schröder, Rajen unt. 9, welcher auch Güter für dieselben annimmt.
 Nach Witten Schiffer Heterbrügge, jede Woche, der Enjoung, Winterbaum unt. 6.
 Nach Wischhafen Schiffer J. Schmidt, Schaarhorst 15.
 Nach Wischhafen Schiffer Eft, Rajen 15 u. Steinbohl 20.
 Nach Wullenburg Schiffer Langemann, der Jerehs, Dorensleet 56, u. bei Neben das unt. 53.
 Nach Zellenpfeifer u. Umgegend Schiffer Ederel, Kahl, Martens, Kröger, Edelbittel, Dorensleet 55.

Verzeichniß der Fracht-Fuhrleute und Nachweisung, wo sie einkehren.
 Nach Ahrensbock mit Fuhrmann Zahnenburg, jeden Donnerstags, fährt denselben Tag wieder Befeklung nimmt in Kulstrop, Kanger, Schaarhorst.
 Nach Ahrensbock der Personennachfuhrmann Zegerbach, Ankunst: Mittwoch, Morgens. Abfahrt an demselben Tage, Abendsmarkt 49, 2. Winterbaumt.

Nach Alkenburg
 Alten Tagen hinfüh-
 Nach Pargitzweide
 Nach Darmkiet
 Mittags ab, gr. Neu-
 wallstraße, 4. an.
 Nach Darmkiet
 Altenwallstraße 4, bei
 Bergedorfer Thore
 außer Sonntags, Pfen-
 Bergedorfer Pfen-
 Bergedorf iib. Steiu
 Wintermonaten 3
 bei D. Zimmermann
 Nach Bornhöved
 Nach Bremen u.
 Nach Eismar, C.
 Abfahrt: J. Weisen
 Ederndorfer Hül
 Abend desselben Tage
 vorher, durch Ligenbu
 Nach Eidselst
 Morg., 2 Uhr Nach
 Abends. An Sonn- u.
 163 Morg., v. Alten
 u. v. Altona f. Frei
 Elmshorner Kreis
 an denselben Tagen,
 durch J. E. W. Hab
 Elmshorner Krei
 denselben Tagen, M
 entgehen.
 Nach Cutin für
 markt. Bestellungen
 Nach Cutin, D
 Dienstag. Nachmittags
 bruder H. Krohn, K.
 Nach Grevenmüh
 Güter-Aufgaben bei
 Haderslebener Z
 selben Tage ab. C
 Jülland, ohne Specie
 befördert.
 Nach Harburg
 Heider Subm
 im Winter Frachtz
 Brunsbüttel u. v.
 gegeben, werden du
 Ligenbruder F. H.
 Nach Hummel
 Nach Kallenberg
 hausmarkt unt. 12
 Nach Kellinghus
 Storiohann/ Baugha
 Nach Kellinghus
 Nach Kiel u. C
 fördert der Ligenbr
 Kieler Fracht-
 Ligenbruder F. H.
 Nach Lungenbo
 Nienfmarkt, Stadt
 Nach Meldorf
 Dienstag Morgen zur
 brief. Güter werden
 Nach Mugges
 fuhrmann Erwer, a
 Nach Neufstadt,
 Stadt Kiel, Güter
 Nach Neufstadt,
 markt. Bestellungen
 Nach dem Dg

Nach Harenburg, Fracht-Fuhrmann Schröder kommt Mittwochs u. Sonnabends, fährt an den
jeden Tag nach Schweinemarkt 6

Nach Bargen, Fracht-Fuhrmann Hohn, kommt wöchentlich bei D. H. Kühle, Schweinemarkt 6
Nach Bargen jeden Montag mit Fuhrmann Behndt, kommt Morgens an und fährt
Mittags ab, gr. Neumarkt 8. Aufträge nimmt J. L. Hahn Wittve daselbst u. Kade, Alten-
wallstraße 4 an.

Nach Dammstedt, Fuhrmann Eggerstedt, kommt Donnerstags, fährt Freitag 11 Uhr zurück,
Altenwallstraße 4, bei Kade.

Bergedorfer Omnibus, Fuhrmann Lange, für Personen u. Gepäck, über Billwärder, täglich
außer Sonntags, Pferdemarkt 25

Bergedorfer Personen- u. Padwagen-Fuhrmann J. Kock fährt täglich Morgens 6 Uhr von
Bergedorf ab, Steindock u. Billwärder nach Hamburg, Nachmittags um 1 u. 4 Uhr, in den
Wintermonaten 3½ Uhr zurück. Anfuhr u. Abfuhr: Steinstr. 54, im alten Bergedorfer Hause,
bei D. Zimmermann.

Nach Bornhöved, Fracht-Fuhrmann Weis alle 14 Tage, Freitags von Dammthorstr. 15

Nach Bremen regelmäßige Eil- u. Frachtfuhren, bei d. Eigenbruder H. Kröger, altst. Neuerweg 55.

Nach Esmar, Grönitz, Dahme und Grube mit Fuhrmann Wubs, hält keine bestimmte Zeit.

Abfuhr: J. Weisen Kof., Breitestr. 55, bei Johannis. Best. nimmt an: H. Krohn, Königstr. 20 a.

Ederförder Fuhrmann H. Reich kommt Dienstags u. Donnerstags Morgens an, fährt am
Abend des selben Tages ab, ladet Güter nach Ederförde, Garreln u. Umgegend. Güter werden, Tags
vorher, durch Eigenbruder Schmalfeld Bwe., gr. Neumarkt 8, befördert.

Nach Eidelstedt Dammthorfuhrmann J. H. Bullenweber. An Wochentagen v. Eidelstedt 8 Uhr
Morg., 2 Uhr Nachm., von Hamburg 10½ Uhr Morg., von Altona 11 Uhr Morg. u. 6 Uhr
Abends. An Sonn- u. Festtagen v. Eidelstedt 8 Uhr Morgens, 2 Uhr Nachm. u. 6 Uhr Abends. V. Hamburg
10½ Morg., v. Altona 11 Uhr Morg., 4 Uhr Nachm. u. ½ Uhr Abends. Abfahrt Zeughausmarkt 4
u. v. Altona kl. Freiheit 4. Fahrpreis von oder nach Eidelstedt, Perion 5 B.

Elmsbörner Fracht-Fuhrmann Heidorn kommt Dienstags u. Freitags Morgens an, fährt
an denselben Tagen, präcise um 1 Uhr ab, gr. Neumarkt 8, im weißen Kof. Güter werden
durch J. L. Hahn Bwe. das. befördert.

Elmsbörner Fracht-Fuhrmann Krohn kommt Dienstags u. Freitags Morgens an, fährt an
denselben Tagen, Mittags 12 Uhr, ab. Bestellungen nimmt J. L. Hahn Bwe., gr. Neumarkt 8,
entgegen.

Nach Cutin für Fracht-Güter jeden Donnerstag Mittag 11 Uhr. Abfahrt: Stadt Kiel, Gänse-
markt. Bestellungen nimmt an: der Eigenbruder H. Krohn, Königstr. 20 a.

Nach Cutin, Oldenburg und Ostfriesen für Fracht-Güter, mit Fuhrmann Blundt, jeden
Dienstag, Nachmittags. Abfahrt: Stadt Kiel, Gänsemarkt. Bestellungen nimmt an: der Eigen-
bruder H. Krohn, Königstr. 20 a.

Nach Grevesmühl, Dassow u. Umgegend, jede Woche, Fracht-Fuhrmann J. Drews, Steinstr. 89.
Güter-Aufgaben bei Eigenbruder T. Eggers, Springeltwiete 47 u. Steinstr. 90

Haderslebener Fuhrmann Grabbert kommt Dienstags u. Freitags Morgens an, fährt an dem-
selben Tage ab. Er ladet Güter nach Hadersleben, Christiansfeld, Eolting u. ganz
Jütland, ohne Exception in Hadersleben. Güter werden vom Eigenbruder F. H. Ernst, gr. Neumarkt 8,
befördert.

Nach Harburg täglich. D. d. Eigenbruder H. Kröger, altst. Neuerweg 55

Heider Fuhrmann Martens, befördert Güter, wobei im Sommer Connossemente und
im Winter Frachtbriefe erforderlich sind, nach Heide u. Umgegend (im Sommer zu Wasser bis
Brunsbüttel u. von da per Achse), gr. Neumarkt 8. Güter, welche Dienstag Abends daselbst ab-
gegeben, werden durch Eigenbruder, Dürich Schmalfeld Bwe. befördert. Für Altona nimmt der
Eigenbruder F. H. Ernst, Wilhelmstr. 16, Aufgaben u. Güter entgegen.

Nach Hummelbühl u. Umgegend, Dammthorstr. 15

Nach Kalltenkirchen mit Fuhrmann H. Dettke, kommt Donnerstags u. fährt Freitags, Zeug-
hausmarkt unt. 12

Nach Kellinghusen, Hohenwestedt, Hadermarichen u. Danerau Fuhrleute J. Diercks, E. u. J.
Storjohann, Zeughausmarkt unt. 12

Nach Kellinghusen jeden Freitag Fuhrmann Köpcke, Zeughausmarkt 4

Nach Kiel u. Schönberg Fracht-Fuhrleute D. u. P. Stollenberg, gr. Neumarkt 8. Güter be-
fördert der Eigenbruder F. H. Ernst daselbst.

Kieler Fracht-Fuhrmann Paupian, gr. Neumarkt 8, im weißen Kof. Güter-Aufgaben nimmt
Eigenbruder F. H. Ernst daselbst an.

Nach Langenhorn mit Fuhrmann Huse täglich bei Bagd, Dammthorstr. 15

Nach Lützenburg und Preez, mit Fuhrmann E. Dingst, jeden Donnerstag Nachmittags. Abfahrt:
Gänsemarkt, Stadt Kiel. Bestellungen bei Eigenbruder F. H. Ernst, gr. Neumarkt 8

Nach Meldorf Fuhrmann Ruemann. Derselbe kommt Montags gr. Neumarkt 8 an u. fährt
Dienstag Morgens zurück. Im Sommer mit Connossement per Schiffer Classen, im Winter per Achse mit Fracht-
brief. Güter werden am Montag durch Eigenbruder E. F. L. Meyer, gr. Neumarkt unt. 11, befördert.

Nach Mungesfelde, Nideberg, Wahlstedt, Lehmkuhl, Nideorf, Schwansee u. Hama, Fracht-
fuhrmann Ewers, alle 14 Tage. Bestellungen im weißen Kof., Breitestr. 55

Nach Neustadt, für Fracht-Güter mit Fuhrmann Jürgens, jeden Mittwoch Nachmittags. Abfahrt:
Stadt Kiel, Gänsemarkt. Bestellungen bei Eigenbruder H. Krohn, Königstr. 20 a.

Nach Neustadt, für Personen, jeden Mittwoch, Vormittags 11 Uhr. Abfahrt: Stadt Kiel, Gänse-
markt. Bestellung nimmt an: Eigenbruder H. Krohn, Königstr. 20 a.

Nach dem Ostfriesen Fuhrmann Janze täglich bei Bagd, Dammthorstr. 15

hingsmarkt 49

19. 1. 1852

1. 2. 1852

1. 3. 1852

1. 4. 1852

1. 5. 1852

1. 6. 1852

1. 7. 1852

1. 8. 1852

1. 9. 1852

1. 10. 1852

1. 11. 1852

1. 12. 1852

1. 1. 1853

1. 2. 1853

1. 3. 1853

1. 4. 1853

1. 5. 1853

1. 6. 1853

1. 7. 1853

1. 8. 1853

1. 9. 1853

1. 10. 1853

1. 11. 1853

1. 12. 1853

1. 1. 1854

1. 2. 1854

1. 3. 1854

1. 4. 1854

1. 5. 1854

1. 6. 1854

1. 7. 1854

1. 8. 1854

1. 9. 1854

1. 10. 1854

1. 11. 1854

1. 12. 1854

1. 1. 1855

1. 2. 1855

1. 3. 1855

1. 4. 1855

1. 5. 1855

1. 6. 1855

1. 7. 1855

1. 8. 1855

1. 9. 1855

1. 10. 1855

1. 11. 1855

1. 12. 1855

1. 1. 1856

1. 2. 1856

1. 3. 1856

1. 4. 1856

1. 5. 1856

1. 6. 1856

1. 7. 1856

1. 8. 1856

1. 9. 1856

1. 10. 1856

1. 11. 1856

1. 12. 1856

1. 1. 1857

1. 2. 1857

1. 3. 1857

1. 4. 1857

1. 5. 1857

1. 6. 1857

1. 7. 1857

1. 8. 1857

1. 9. 1857

1. 10. 1857

1. 11. 1857

1. 12. 1857

1. 1. 1858

1. 2. 1858

1. 3. 1858

1. 4. 1858

1. 5. 1858

1. 6. 1858

1. 7. 1858

1. 8. 1858

1. 9. 1858

1. 10. 1858

1. 11. 1858

1. 12. 1858

Repaired Document
Bleed Through
Soiled Document

XC

Courier-Fahrt zwischen Hamburg und Bremen
von G. O. Bismarck & Co., Poststr. 26, Hôtel de Brandebourg, täglich Abends 7½ Uhr, u. bei der
Petrikirche 2, Abends ½ Uhr im Winter. Im Sommer Diligence 6½ u. Courier 6½ Uhr.

Courierfahrt zwischen Hamburg und Bremerhaven
und der Eisenbahn-Station Stubben, zum Anschluß nach Bremen und Vegesack, in Verbindung
mit den Stader Dampfschiffen. Abfahrt tägl. Nachmitt. 2½ u. 3 Uhr. Billetaussgabe: Kafen 17

Journalisterei.

Packet-Wagen von Charles von Diemen.

Beförderung von Baaren, Notizen, Gütern, Paketen, Rohmaterialien etc. in der Stadt, nach u.
von Altona, den Vorstädten u. dem Landgebiete, Bejorgung von Circularen, Rechnungen, De-
visen etc. Eil- u. Passagiergut-Beförderung nach den Altona-Kiefern, Berlin-Damb. und königlich
hannoverschen Bahnhöfen, den Dampfschiffen, Omnibussen etc.

Bureau: Vorjeden-Tafel.
Annahme-Stellen in der Stadt: Brocksbrücke 1, bei den Mühren 11, Kannengießerort 4,
beim kleinen Bahnhof 6, Protichwangen 12, Schweinemarkt 6, Pferdemarkt 29, Neueroad 25,
Sänfemarkt unter 29, Dammtorstr. 50, neuß. Reupr. 67, neuß. Fuhrentwiete 60, gr. Neumarkt 14,
Zeughausmarkt 40, Schaarmarkt 4, Pulverturmstraße 21, St. Georg: Böckmannstr. 31, Lange-
reihe 117, Kl. Kirchenweg unt. 6; Uhlenhorst: Hofweg 13, Bleicherstr. b. Drn. Unruh; Hohenfelde:
3. Alsterstr. 20; außerhalb Dammtors: Grindelallee 152, Grindelhof 16, Rotherbaum 53;
St. Pauli: Kasperbahn 15, ni. Sengstr. 15, u. neuß. Reupr. 15.

Altona-Hamburger Packet-Wagen
von Siem & Co., L. Beyer & Co. Nachfolger.

Aufnahme-Stellen in Hamburg: Zeughausmarkt 4, Alterwall unt. 76, Hopfenmarkt 35, Schweine-
markt 9 u. 21, Kl. Fleet 1, St. Pauli: Wilhelmstr. 2.

Packet-Wagen nach Blankenese von H. Holtz.

Abfahrt von Blankenese: Morgens 7½ Uhr, von der Stadt: Nachmittags 2 Uhr.
Bestellungen: Zeughausmarkt 11 u. Rathhausstr. unt. 29.

Packet-Wagen von J. W. F. Voigt Wwe. in Rienstädten, zwischen Hamburg u. Blankenese,

befördert Gegenstände aller Art nach Blankenese, Dockenhuden, Rienstädten, Flottbeck, Teufelsbrücke,
Othmarschen u. Altona. Abfahrt von Blankenese Morgens 7 Uhr, von Hamburg Nachmittags
1½ Uhr. Bestell.: Hopfenmarkt unt. 29.

Fracht-Journalisterei von J. F. Ahlers in Barmbeck

übernimmt Aufträge nach Hohenfelde, Uhlenhorst, Könnhude u. Barmbeck.
Abfahrt von Barmbeck: Morgens 8 Uhr (im Sommer) Nachmittags 1½ Uhr.
Abfahrt von der Stadt, Rathhausstr. 25: Morgens 11 Uhr, im Sommer: Nachmittags 3 Uhr.

Packet-Wagen von G. F. Schumacher in Barmbeck.

Abfahrt von Barmbeck: Morgens 7 Uhr, von der Stadt: Nachmittags 4 Uhr.
Bestellungen: Rathhausstr. unt. 37, Schweinemarkt 11 u. Hopfenmarkt unt. 29, in Barmbeck
Wandebekerstr., b. Neuboff.

Packet-Wagen von G. W. S. Masberg nach Uhlenhorst und Barmbeck.

Abfahrt von Barmbeck: Morgens 8 Uhr, von der Stadt: Nachmittags 3 Uhr.
Bestellungen: Pferdemarkt unt. 13, Rathhausstr. unt. 29 u. Speersort unt. 24

Packet-Wagen von J. Delrich in Eimsbüttel.

Pakete u. schriftl. Bestellungen bis 2 Uhr (unentgeltlich) Hopfenmarkt unt. 29, bis 3 Uhr Bergstr. unt. 21

Packet-Wagen von G. Voigt, Iselleier Nachf. nach Großborstel

übernimmt Aufträge nach Böseldorf, Eppendorf, Winterhude u. Großborstel.
Abfahrt von Großborstel, täglich, außer Sonntags: Morgens 7½ Uhr, von der Stadt: Nachmittags 4 Uhr.
Bestellungen: Hopfenmarkt unt. 29, Sänfemarkt unt. 12 u. Bergstr. unt. 21.

Brief- u. Paket-Abfahrt: vom Barmbecker Nachmittags 4 Uhr.

Packet-Abfahrt vom letzten Post-Abfertigung: Poststr.

Fracht-Abfahrt von Horn, beim Bestellungen: Dreyer

Brief- u. Paket-übernimmt Aufträge nach Abfahrt von Horn, Land Bestellungen: Dreyer

Fracht-Abfahrt von Wandebek:

Packet-Abfahrt von Wandebek: Bestellungen: Pier

Tägl. Bestellung: gr. R

Packet-Wagen Bestellungen: Schreine

Täglich von Wandebek Speersort unt. 5 u. 6

Täglich, Ankunft Rath

Brief- u. Fracht-Journaliere von J. Krogmann in Horn.

Abfahrt von Horn, Rathhausr. 29 u. gr. Neumarkt 29, Nachmittags 4 Uhr.

Packet-Wagen von J. Zeig von Hamm und Horn.

Abfahrt vom letzten Keller, täglich, außer Sonntage: Morgens 8 Uhr, von der Stadt: Nachm. 4 Uhr

Bestellungen: Poststr. unt. 20, Eyereckert unt. 24 u. Steinstr. unt. 43

Fracht-Journaliere von P. v. Gase in Horn.

Abfahrt von Horn, beim letzten Keller: Morgens 8 Uhr, von der Stadt: Nachmittags 4 Uhr.

Bestellungen: Herfenmarkt unt. 2 u. Schweinemarkt 16

Brief- u. Packet-Wagen von G. Schröder, Hefeleiter Nachf. in Horn

übernimmt Aufträge nach Bergedorf, Hamm, Horn, Schiffbeck, Schlemm, Deisenhof u. Steinbeck.

Abfahrt von Horn, Landstr. 1: Morgens 7 Uhr, von der Stadt: Nachmittags 5 Uhr.

Bestellungen: Herfenmarkt unt. 29, gr. Bursch unt. 25 u. Schweinemarkt 11

Fracht-Journaliere von A. Sternberg in Wandsbeck.

Abfahrt von Wandsbeck: Morgens 8 Uhr, von der Stadt: Nachmittags 4 Uhr. Herfenmarkt unt. 20,

Rathhausr. unt. 29 u. Schweinemarkt 11

Packet-Wagen von J. G. Jürgens in Wandsbeck.

Abfahrt von Wandsbeck: Morgens 8 Uhr, von der Stadt: Nachmittags 5 Uhr.

Bestellungen: Herfenmarkt unt. 13 u. gr. Neumarkt 29

Packet-Wagen von J. F. Dreps, Behrens Nachfolger in Wandsbeck, Moorendorfer 44

Tägl. Bestellung: gr. Neumarkt unt. 38, Herfenmarkt unt. 29, Eyereckert unt. 24 u. Steindamm 75

Packet-Wagen von G. Carlens, Rathhausr. Nachf. in Wandsbeck.

Dopauer's Quaree 19

Bestellungen: Schweinemarkt unt. 4, Eyereckert unt. 24, gr. Neumarkt 38 u. Burchardmarkt 4

Packet-Wagen von C. H. Heuer in Wandsbeck, Königsr.

Täglich von Wandsbeck Morgens 8 Uhr, von der Stadt Nachmittags 5 Uhr. Bestellungen: Eyereckert unt. 5 u. gr. Neumarkt 29.

Packet-Wagen von J. Hartmann in Wandsbeck.

Täglich, Ankunft Rathhausr. 37 u. Herfenmarkt unt. 29, Abfahrt 5 Uhr. Bestell: Rathhausr. 37

Packet-Wagen von J. Krogmann in Horn.

Abfahrt von Horn, Rathhausr. 29 u. gr. Neumarkt 29, Nachmittags 4 Uhr.

Packet-Wagen von J. Zeig von Hamm und Horn.

Abfahrt vom letzten Keller, täglich, außer Sonntage: Morgens 8 Uhr, von der Stadt: Nachm. 4 Uhr

Bestellungen: Poststr. unt. 20, Eyereckert unt. 24 u. Steinstr. unt. 43

Fracht-Journaliere von P. v. Gase in Horn.

Abfahrt von Horn, beim letzten Keller: Morgens 8 Uhr, von der Stadt: Nachmittags 4 Uhr.

Bestellungen: Herfenmarkt unt. 2 u. Schweinemarkt 16

Hamburger revidirte Droschken-Taxe.

Dieselbe ist für eine bis zwei Personen:

Für einen Weg in der Stadt oder in den Vorstädten	— 8 3	nach Borsdorf	— 12
„ eine Stunde in der Stadt	1 —	„ Ritterscher's Bierthehaus	1 — 8
„ eine halbe Stunde	— 10	„ dem Rothbaum bis zum Grindelhof	— 10
„ eine Stunde außerhalb der Stadt	1 — 4	weiter bis zur Rintel'schen Meierei	— 12
„ eine und eine halbe Stunde außerhalb der Stadt	1 — 12	nach Rothenburg	1 — 8
„ zwei od. mehrere Stunden, die Stunde	1 —	„ dem Schäferkamp bis zum Schauffeebaum und der Weiden-Allee	1 —
nach Altona bis Palmkalken-od. Holstenstr.	— 12	„ Schiffbeck	2 —
„ Altona über diese Straßen hinaus	1 —	„ dem Schulterblatt	— 12
„ Rainville	1 —	„ Uhlenhorst	1 —
„ dem Altonaer Eisenbahnhofe	1 —	„ bis zur schönen Aussicht	— 12
„ Barmbeck	1 — 8	„ Wandstedt	1 — 8
„ Billwärder an der Bille bis zur Billwärder-Linde	2 — 8	von St. Georg oder einem Orte außerhalb des Dammthors (wo die Fahrt keine 1/2 Stunde überschreitet) nach d. Altonaer Eisenbahnhofe	1 — 4
„ Billwärder a. d. Bille b. j. Heft-Rathen	4 —	für jede 1/2 Stunde mehr	— 4
„ dem Billwärder-Deich u. Billwärder-Neuendamm	1 —	von St. Georg oder einem Orte außerhalb des Dammthors (wo die Fahrt keine 1/2 Stunde überschreitet) nach der Altonaer Dampfschiffbrücke	1 —
„ Borsfel	1 — 12	für jede 1/2 Stunde mehr	— 4
„ Eidelstedt	2 — 4	„ vom Gräßbrook, Landungsplatz der Dampfschiffe, nach der Stadt	— 14
„ Eimsbüttel	1 — 4	nach St. Georg	1 — 2
„ Eppendorf	1 — 4	„ St. Pauli	1 — 4
„ dem Eyendörferbaum	1 —	„ Altona bis Rainville	1 — 8
„ Klein-Flottbeck u. Teufelsbrücke	2 — 4	„ dem Dorfe Ottenjen	1 — 12
„ St. Georg	— 10	von dem Landungsplätze in St. Pauli nach St. Georg	1 —
„ dem Gräßbrook	— 12	„ inclusive eines Koffers u. Gepäck	1 — 4
„ der Grindel-Allee bis zum Grindelhof	— 10	nach dem Gräßbrook	1 — 4
weiter bis zum Schlump	— 12	„ Altona bis Rainville	— 12
nach dem Grindel-Deich	1 —	„ dem Dorfe Ottenjen	1 —
„ Hamm	1 — 4	Benutzen mehrere Reisende denselben Wagen dieser Station und kehren in verschiedenen Hotels ein, so ist die Hälfte der Taxe mehr zu vergüten.	— 2
„ dem Hammerbaum	1 —	Für jede Person über zwei, in der Stadt	— 2
„ dem Hammerdeich	1 —	„ jede Person über zwei, außerhalb der Stadt	— 4
„ Harburg incl. Fahr- u. Schauffee-Geld und eines Koffers u. Gepäck	6 —	Für alles kleinere Gepäck, worunter namentlich Nachsäcke, Kutschachteln u. dgl. Reisegepäck begriffen, zusammen, ohne Rücksicht auf die Stückzahl	— 2
„ Harrefeldhude	1 —	„ jeden Koffer	— 4
„ der Höhenluft	1 —		
„ Horn	1 — 8		
„ der Kuhmühle	1 —		
„ Langensfelde	1 — 8		
„ dem Lütchenbaum	1 —		
„ Mühlentamp	1 — 8		
„ Othmarschen	1 — 12		
„ dem Dorfe Ottenjen	1 — 4		
„ St. Pauli u. dem Landungsplätze der Dampfschiffe	— 12		
„ dem Landungsplatz der Dampfschiffe in St. Pauli incl. eines Koffers u. Gepäck	1 —		
für jeden Koffer mehr	— 4		

Wird bei einer Fahrt von St. Georg oder St. Pauli nach irgend einem Orte des Landgebietes die Stadt passiert, so sind dafür 4 1/2 mehr als die übliche Taxe zu vergüten; wird die Stadt dagegen nicht berührt, so bleibt die letztere unverändert in Kraft.

Des Abends von 10 bis 11 Uhr und des Morgens von 5 bis 7 Uhr wird die Hälfte der Taxe mehr, in der Nacht von 11 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens wird die doppelte Taxe bezahlt.

Schauffee-Gelder bezahlen die Fahrenden.

Wenn eine Droschke für eine Fahrt außerhalb der Stadt auf bestimmte Zeit engagirt wird so ist bei Berechnung der Zeit die Rückkehr der Droschke in die Stadt mit in Anschlag zu bringen.

Der Droschkenträger ist auf Verlangen verpflichtet, an dem Orte, wohin er Jemanden gefahren, 10 Minuten zu warten, um die dahin gebrachten Personen vorkommenden Falls nach dem Punkte wieder mit zurückzunehmen, von wo sie ausgefahren sind, für solche Rückbeförderung erhält er die Hälfte der Taxe. Nach Ablauf dieser Zeit aber muß die volle Taxe erlegt werden. Steigen auf solchem Rückwege noch andere Personen mit ein, so ist für jede Person 4 1/2 zu vergüten.

Etwaige Beschwerden sind baldmöglichst im Polizei-Bureau anzubringen.
Hamburg, im April 1883. Die Polizei-Behörde.

enthaltend die wahren

Achilles, J. E. F., Bohn
Neuer, F. W., Gleden
Brandtsweiete 15
Ahlers, J. D., Fuhrm.
Ahlers, J. D., Compt. n.
Apel, B. E. D., Schreid.
Bohn: Bergedorferstr.
Arronge, F. A., Lehnhe.
Audorf, J. & C. Schat.
tenstraße 43
Aren, Adg.: Neuerwall
Asscuranz:
Stapanger, See-Versich.
Goldemann & C.
Richter, Rangelstr.
Gesellsch. d. Dänisch.
Bursch 15

Bachhaus, J. & Co., Ba.
wasser, Porter u. Al.
Bachmann, G. H., E.
altst. Fuhrleute, 21
Bachrach, Joseph, Lotte
neuer Steinweg 43
Bade, Johs., Dr. d. V.
Bäran, J., Maler, Ba.
Barduhn Wwe., J.,
Baruch, H. A., in fol.
Baruch, H. A., & Co.
Bauch, James, Delida
Bauermayer, E. H.,
& Co., Altona
Beckmann, August, ar.
Beyn, Johann, Dinst.
Beyn, J., 18, 19, 20, 21
Beyn, J., 22, 23, 24
Beyn, J., 25, 26, 27
Beyn, J., 28, 29, 30
Beyn, J., 31, 32, 33
Beyn, J., 34, 35, 36
Beyn, J., 37, 38, 39
Beyn, J., 40, 41, 42
Beyn, J., 43, 44, 45
Beyn, J., 46, 47, 48
Beyn, J., 49, 50, 51
Beyn, J., 52, 53, 54
Beyn, J., 55, 56, 57
Beyn, J., 58, 59, 60
Beyn, J., 61, 62, 63
Beyn, J., 64, 65, 66
Beyn, J., 67, 68, 69
Beyn, J., 70, 71, 72
Beyn, J., 73, 74, 75
Beyn, J., 76, 77, 78
Beyn, J., 79, 80, 81
Beyn, J., 82, 83, 84
Beyn, J., 85, 86, 87
Beyn, J., 88, 89, 90
Beyn, J., 91, 92, 93
Beyn, J., 94, 95, 96
Beyn, J., 97, 98, 99
Beyn, J., 100, 101, 102
Beyn, J., 103, 104, 105
Beyn, J., 106, 107, 108
Beyn, J., 109, 110, 111
Beyn, J., 112, 113, 114
Beyn, J., 115, 116, 117
Beyn, J., 118, 119, 120
Beyn, J., 121, 122, 123
Beyn, J., 124, 125, 126
Beyn, J., 127, 128, 129
Beyn, J., 130, 131, 132
Beyn, J., 133, 134, 135
Beyn, J., 136, 137, 138
Beyn, J., 139, 140, 141
Beyn, J., 142, 143, 144
Beyn, J., 145, 146, 147
Beyn, J., 148, 149, 150
Beyn, J., 151, 152, 153
Beyn, J., 154, 155, 156
Beyn, J., 157, 158, 159
Beyn, J., 160, 161, 162
Beyn, J., 163, 164, 165
Beyn, J., 166, 167, 168
Beyn, J., 169, 170, 171
Beyn, J., 172, 173, 174
Beyn, J., 175, 176, 177
Beyn, J., 178, 179, 180
Beyn, J., 181, 182, 183
Beyn, J., 184, 185, 186
Beyn, J., 187, 188, 189
Beyn, J., 190, 191, 192
Beyn, J., 193, 194, 195
Beyn, J., 196, 197, 198
Beyn, J., 199, 200, 201
Beyn, J., 202, 203, 204
Beyn, J., 205, 206, 207
Beyn, J., 208, 209, 210
Beyn, J., 211, 212, 213
Beyn, J., 214, 215, 216
Beyn, J., 217, 218, 219
Beyn, J., 220, 221, 222
Beyn, J., 223, 224, 225
Beyn, J., 226, 227, 228
Beyn, J., 229, 230, 231
Beyn, J., 232, 233, 234
Beyn, J., 235, 236, 237
Beyn, J., 238, 239, 240
Beyn, J., 241, 242, 243
Beyn, J., 244, 245, 246
Beyn, J., 247, 248, 249
Beyn, J., 250, 251, 252
Beyn, J., 253, 254, 255
Beyn, J., 256, 257, 258
Beyn, J., 259, 260, 261
Beyn, J., 262, 263, 264
Beyn, J., 265, 266, 267
Beyn, J., 268, 269, 270
Beyn, J., 271, 272, 273
Beyn, J., 274, 275, 276
Beyn, J., 277, 278, 279
Beyn, J., 280, 281, 282
Beyn, J., 283, 284, 285
Beyn, J., 286, 287, 288
Beyn, J., 289, 290, 291
Beyn, J., 292, 293, 294
Beyn, J., 295, 296, 297
Beyn, J., 298, 299, 300
Beyn, J., 301, 302, 303
Beyn, J., 304, 305, 306
Beyn, J., 307, 308, 309
Beyn, J., 310, 311, 312
Beyn, J., 313, 314, 315
Beyn, J., 316, 317, 318
Beyn, J., 319, 320, 321
Beyn, J., 322, 323, 324
Beyn, J., 325, 326, 327
Beyn, J., 328, 329, 330
Beyn, J., 331, 332, 333
Beyn, J., 334, 335, 336
Beyn, J., 337, 338, 339
Beyn, J., 340, 341, 342
Beyn, J., 343, 344, 345
Beyn, J., 346, 347, 348
Beyn, J., 349, 350, 351
Beyn, J., 352, 353, 354
Beyn, J., 355, 356, 357
Beyn, J., 358, 359, 360
Beyn, J., 361, 362, 363
Beyn, J., 364, 365, 366
Beyn, J., 367, 368, 369
Beyn, J., 370, 371, 372
Beyn, J., 373, 374, 375
Beyn, J., 376, 377, 378
Beyn, J., 379, 380, 381
Beyn, J., 382, 383, 384
Beyn, J., 385, 386, 387
Beyn, J., 388, 389, 390
Beyn, J., 391, 392, 393
Beyn, J., 394, 395, 396
Beyn, J., 397, 398, 399
Beyn, J., 400, 401, 402
Beyn, J., 403, 404, 405
Beyn, J., 406, 407, 408
Beyn, J., 409, 410, 411
Beyn, J., 412, 413, 414
Beyn, J., 415, 416, 417
Beyn, J., 418, 419, 420
Beyn, J., 421, 422, 423
Beyn, J., 424, 425, 426
Beyn, J., 427, 428, 429
Beyn, J., 430, 431, 432
Beyn, J., 433, 434, 435
Beyn, J., 436, 437, 438
Beyn, J., 439, 440, 441
Beyn, J., 442, 443, 444
Beyn, J., 445, 446, 447
Beyn, J., 448, 449, 450
Beyn, J., 451, 452, 453
Beyn, J., 454, 455, 456
Beyn, J., 457, 458, 459
Beyn, J., 460, 461, 462
Beyn, J., 463, 464, 465
Beyn, J., 466, 467, 468
Beyn, J., 469, 470, 471
Beyn, J., 472, 473, 474
Beyn, J., 475, 476, 477
Beyn, J., 478, 479, 480
Beyn, J., 481, 482, 483
Beyn, J., 484, 485, 486
Beyn, J., 487, 488, 489
Beyn, J., 490, 491, 492
Beyn, J., 493, 494, 495
Beyn, J., 496, 497, 498
Beyn, J., 499, 500, 501
Beyn, J., 502, 503, 504
Beyn, J., 505, 506, 507
Beyn, J., 508, 509, 510
Beyn, J., 511, 512, 513
Beyn, J., 514, 515, 516
Beyn, J., 517, 518, 519
Beyn, J., 520, 521, 522
Beyn, J., 523, 524, 525
Beyn, J., 526, 527, 528
Beyn, J., 529, 530, 531
Beyn, J., 532, 533, 534
Beyn, J., 535, 536, 537
Beyn, J., 538, 539, 540
Beyn, J., 541, 542, 543
Beyn, J., 544, 545, 546
Beyn, J., 547, 548, 549
Beyn, J., 550, 551, 552
Beyn, J., 553, 554, 555
Beyn, J., 556, 557, 558
Beyn, J., 559, 560, 561
Beyn, J., 562, 563, 564
Beyn, J., 565, 566, 567
Beyn, J., 568, 569, 570
Beyn, J., 571, 572, 573
Beyn, J., 574, 575, 576
Beyn, J., 577, 578, 579
Beyn, J., 580, 581, 582
Beyn, J., 583, 584, 585
Beyn, J., 586, 587, 588
Beyn, J., 589, 590, 591
Beyn, J., 592, 593, 594
Beyn, J., 595, 596, 597
Beyn, J., 598, 599, 600
Beyn, J., 601, 602, 603
Beyn, J., 604, 605, 606
Beyn, J., 607, 608, 609
Beyn, J., 610, 611, 612
Beyn, J., 613, 614, 615
Beyn, J., 616, 617, 618
Beyn, J., 619, 620, 621
Beyn, J., 622, 623, 624
Beyn, J., 625, 626, 627
Beyn, J., 628, 629, 630
Beyn, J., 631, 632, 633
Beyn, J., 634, 635, 636
Beyn, J., 637, 638, 639
Beyn, J., 640, 641, 642
Beyn, J., 643, 644, 645
Beyn, J., 646, 647, 648
Beyn, J., 649, 650, 651
Beyn, J., 652, 653, 654
Beyn, J., 655, 656, 657
Beyn, J., 658, 659, 660
Beyn, J., 661, 662, 663
Beyn, J., 664, 665, 666
Beyn, J., 667, 668, 669
Beyn, J., 670, 671, 672
Beyn, J., 673, 674, 675
Beyn, J., 676, 677, 678
Beyn, J., 679, 680, 681
Beyn, J., 682, 683, 684
Beyn, J., 685, 686, 687
Beyn, J., 688, 689, 690
Beyn, J., 691, 692, 693
Beyn, J., 694, 695, 696
Beyn, J., 697, 698, 699
Beyn, J., 700, 701, 702
Beyn, J., 703, 704, 705
Beyn, J., 706, 707, 708
Beyn, J., 709, 710, 711
Beyn, J., 712, 713, 714
Beyn, J., 715, 716, 717
Beyn, J., 718, 719, 720
Beyn, J., 721, 722, 723
Beyn, J., 724, 725, 726
Beyn, J., 727, 728, 729
Beyn, J., 730, 731, 732
Beyn, J., 733, 734, 735
Beyn, J., 736, 737, 738
Beyn, J., 739, 740, 741
Beyn, J., 742, 743, 744
Beyn, J., 745, 746, 747
Beyn, J., 748, 749, 750
Beyn, J., 751, 752, 753
Beyn, J., 754, 755, 756
Beyn, J., 757, 758, 759
Beyn, J., 760, 761, 762
Beyn, J., 763, 764, 765
Beyn, J., 766, 767, 768
Beyn, J., 769, 770, 771
Beyn, J., 772, 773, 774
Beyn, J., 775, 776, 777
Beyn, J., 778, 779, 780
Beyn, J., 781, 782, 783
Beyn, J., 784, 785, 786
Beyn, J., 787, 788, 789
Beyn, J., 790, 791, 792
Beyn, J., 793, 794, 795
Beyn, J., 796, 797, 798
Beyn, J., 799, 800, 801
Beyn, J., 802, 803, 804
Beyn, J., 805, 806, 807
Beyn, J., 808, 809, 810
Beyn, J., 811, 812, 813
Beyn, J., 814, 815, 816
Beyn, J., 817, 818, 819
Beyn, J., 820, 821, 822
Beyn, J., 823, 824, 825
Beyn, J., 826, 827, 828
Beyn, J., 829, 830, 831
Beyn, J., 832, 833, 834
Beyn, J., 835, 836, 837
Beyn, J., 838, 839, 840
Beyn, J., 841, 842, 843
Beyn, J., 844, 845, 846
Beyn, J., 847, 848, 849
Beyn, J., 850, 851, 852
Beyn, J., 853, 854, 855
Beyn, J., 856, 857, 858
Beyn, J., 859, 860, 861
Beyn, J., 862, 863, 864
Beyn, J., 865, 866, 867
Beyn, J., 868, 869, 870
Beyn, J., 871, 872, 873
Beyn, J., 874, 875, 876
Beyn, J., 877, 878, 879
Beyn, J., 880, 881, 882
Beyn, J., 883, 884, 885
Beyn, J., 886, 887, 888
Beyn, J., 889, 890, 891
Beyn, J., 892, 893, 894
Beyn, J., 895, 896, 897
Beyn, J., 898, 899, 900
Beyn, J., 901, 902, 903
Beyn, J., 904, 905, 906
Beyn, J., 907, 908, 909
Beyn, J., 910, 911, 912
Beyn, J., 913, 914, 915
Beyn, J., 916, 917, 918
Beyn, J., 919, 920, 921
Beyn, J., 922, 923, 924
Beyn, J., 925, 926, 927
Beyn, J., 928, 929, 930
Beyn, J., 931, 932, 933
Beyn, J., 934, 935, 936
Beyn, J., 937, 938, 939
Beyn, J., 940, 941, 942
Beyn, J., 943, 944, 945
Beyn, J., 946, 947, 948
Beyn, J., 949, 950, 951
Beyn, J., 952, 953, 954
Beyn, J., 955, 956, 957
Beyn, J., 958, 959, 960
Beyn, J., 961, 962, 963
Beyn, J., 964, 965, 966
Beyn, J., 967, 968, 969
Beyn, J., 970, 971, 972
Beyn, J., 973, 974, 975
Beyn, J., 976, 977, 978
Beyn, J., 979, 980, 981
Beyn, J., 982, 983, 984
Beyn, J., 985, 986, 987
Beyn, J., 988, 989, 990
Beyn, J., 991, 992, 993
Beyn, J., 994, 995, 996
Beyn, J., 997, 998, 999
Beyn, J., 1000, 1001, 1002
Beyn, J., 1003, 1004, 1005
Beyn, J., 1006, 1007, 1008
Beyn, J., 1009, 1010, 1011
Beyn, J., 1012, 1013, 1014
Beyn, J., 1015, 1016, 1017
Beyn, J., 1018, 1019, 1020
Beyn, J., 1021, 1022, 1023
Beyn, J., 1024, 1025, 1026
Beyn, J., 1027, 1028, 1029
Beyn, J., 1030, 1031, 1032
Beyn, J., 1033, 1034, 1035
Beyn, J., 1036, 1037, 1038
Beyn, J., 1039, 1040, 1041
Beyn, J., 1042, 1043, 1044
Beyn, J., 1045, 1046, 1047
Beyn, J., 1048, 1049, 1050
Beyn, J., 1051, 1052, 1053
Beyn, J., 1054, 1055, 1056
Beyn, J., 1057, 1058, 1059
Beyn, J., 1060, 1061, 1062
Beyn, J., 1063, 1064, 1065
Beyn, J., 1066, 1067, 1068
Beyn, J., 1069, 1070, 1071
Beyn, J., 1072, 1073, 1074
Beyn, J., 1075, 1076, 1077
Beyn, J., 1078, 1079, 1080
Beyn, J., 1081, 1082, 1083
Beyn, J., 1084, 1085, 1086
Beyn, J., 1087, 1088, 1089
Beyn, J., 1090, 1091, 1092
Beyn, J., 1093, 1094, 1095
Beyn, J., 1096, 1097, 1098
Beyn, J., 1099, 1100, 1101
Beyn, J., 1102, 1103, 1104
Beyn, J., 1105, 1106, 1107
Beyn, J., 1108, 1109, 1110
Beyn, J., 1111, 1112, 1113
Beyn, J., 1114, 1115, 1116
Beyn, J., 1117, 1118, 1119
Beyn, J., 1120, 1121, 1122
Beyn, J., 1123, 1124, 1125
Beyn, J., 1126, 1127, 1128
Beyn, J., 1129, 1130, 1131
Beyn, J., 1132, 1133, 1134
Beyn, J., 1135, 1136, 1137
Beyn, J., 1138, 1139, 1140
Beyn, J., 1141, 1142, 1143
Beyn, J., 1144, 1145, 1146
Beyn, J., 1147, 1148, 1149
Beyn, J., 1150, 1151, 1152
Beyn, J., 1153, 1154, 1155
Beyn, J., 1156, 1157, 1158
Beyn, J., 1159, 1160, 1161
Beyn, J., 1162, 1163, 1164
Beyn, J., 1165, 1166, 1167
Beyn, J., 1168, 1169, 1170
Beyn, J., 1171, 1172, 1173
Beyn, J., 1174, 1175, 1176
Beyn, J., 1177, 1178, 1179
Beyn, J., 1180, 1181, 1182
Beyn, J., 1183, 1184, 1185
Beyn, J., 1186, 1187, 1188
Beyn, J., 1189, 1190, 1191
Beyn, J., 1192, 1193, 1194
Beyn, J., 1195, 1196, 1197
Beyn, J., 1198, 1199, 1200
Beyn, J., 1201, 1202, 1203
Beyn, J., 1204, 1205, 1206
Beyn, J., 1207, 1208, 1209
Beyn, J., 1210, 1211, 1212
Beyn, J., 1213, 1214, 1215
Beyn, J., 1216, 1217, 1218
Beyn, J., 1219, 1220, 1221
Beyn, J., 1222, 1223, 1224
Beyn, J., 1225, 1226, 1227
Beyn, J., 1228, 1229, 1230
Beyn, J., 1231, 1232, 1233
Beyn, J., 1234, 1235, 1236
Beyn, J., 1237, 1238,